Die aktuelle Ausgabe der Oberurseler Woche finden Sie immer donnerstags in Ihrem Briefkasten und im Internet.

Oberurseler Woche

Auflage: 21.300 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

16. Jahrgang | Donnerstag, 30. Juni 2011 | Kalenderwoche **26**

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR **SONNENSCHUTZ**

Markisen von Stumpf

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Die rote Gruppe ist dabei, sich gegenseitig kennenzulernen. Die Stimmung rund um die Betreuerinnen Mimi und Jana (Kopfband) ist jetzt schon super. *Foto: mm*

Zurück in die Zukunft in den Ferien

Oberursel (mm). „Zurück in die Zukunft“ – das ist das Motto der Ferienspiele 2011. 330 Kinder im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren werden in den nächsten Wochen erforschen, was dieses Motto bedeuten kann.

Die 34 Kinder zwischen sechs und neun Jahren, die am Montag in der Dornbachschule in Oberstedten ihr Domizil bezogen haben, konnten schon einmal sehen, was sich ihre Betreuer unter diesem Motto vorstellen. „Hallo, ich bin Debbie und ich bin ein Roboter aus der Zukunft. Ich mache eine Zeitreise und möchte so bald wie möglich wieder zurück in die Zukunft!“ verkündete die Standortleiterin für Oberstedten Deborah Kohldorfer vom Verein Kaleidoskop, der zum zehnten Mal die Durchführung der Oberurseler Ferienspiele übernommen hat.
Im Anschluss an ihre Begrüßung sammelte sie in Form eines Rollenspiels die vier Betreuer ein, die in den kommenden drei Wochen die beiden Kindergruppen am Standort Oberstedten betreuen werden. Paul und Susi fand sie als Ritter in der Zeit des Mittelalters, Mimi sammelte sie in der Steinzeit ein und Jana war eine Hippie-Braut der 70er-Jahre. Gemeinsam machten sich die fünf dann auf den Weg in die Gegenwart, um die Kinder mit in die nahe Zukunft der Ferienspiele zu nehmen.
Als Startschuss gaben die jungen Verantwortlichen den erstaunten Kindern das diesjährige Ferienspiele-Lied zum Besten und luden sie ein, sich, der Farbe der Punkte auf ihren Nasen entsprechend, in zwei Gruppen zu teilen. Diese Punkte hatten sie beim Betreten der Dornbachschule erhalten. Auch die Betreuer trugen die roten und blauen Punkte auf der Nase und so konnten die Kinder gleich sehen, ob Susi und Paul oder ob Mimi und Jana die nächsten drei Wochen auf sie aufpassen werden.
Thematisch werden sich die Kleinen mit spannenden Geschichten aus der Historie und der Zukunft beschäftigen und mit einer imaginären Zeitmaschine durch die Epochen reisen. Sie werden jedoch auch basteln, Ausflüge und Aktionstage machen und vielleicht sogar an ihrem Standort übernachten
„Worauf freut ihr euch denn am meisten?“, fragte Stadtkämmerer Thorsten Schorr, der nach Oberstedten gekommen war, um Eltern und Kinder zu begrüßen. „Aufs Schwimmbad!“, krähten ihm die Kinder entgegen. „Da wird es sicher auch hingehen“, räumte der Stadtkämmerer grinsend ein.
Die Kinder in Oberstedten werden neben ihren internen Aktionen auch einige Abenteuer außerhalb der Dornbachschule erleben. So werden sie auch die anderen drei Standorte der Ferienspiele, die Grundschule am Urselbach, die Grundschule Stierstadt und die Grundschule am Eichwäldchen besuchen und

(Fortsetzung auf Seite 3)

Die neunjährige Leoni hat es in die blaue Gruppe geschafft. Sie wird nun mit Betreuerin Susi mächtig Spaß haben. *Foto: mm*

Mit einem Rollenspiel stellen die Betreuer in Oberstedten gemeinsam mit der Standortleitung Deborah Kohldorfer (Alufolie) unter den Augen von Stadtkämmerer Thorsten Schorr das Motto der Ferienspiele 2011 vor. Es lautet: „Zurück in die Zukunft“. *Foto: mm*

steffek

Pools
Sauna
Chlor

schwimmen Sie noch in diesem Sommer..!

Planung · Wartung · Service · Zubehör · große Ausstellung
Industriestraße 12 · 61440 Oberursel/Oberstedten
www.steffek.com · Tel. (06172) 9653-0

Tiffany

Moden von Bottega, Taifun, Tuzzi, Rosner, Mills, Monari und andere.

Großer Räumungsverkauf der Sommerwaren

Gr. 34 - 46/48

Mo.-Fr. von 10 - 18.30 Uhr
Sa. von 10 - 16.00 Uhr

DORNBACHSTR. 30
61440 OBERURSEL/Ts · Tel. 0 61 71/2 58 76

Gründlich beraten.
Gründlich gespart.

Seit 1920.

Bauzentrum und Gartenland
Maeusel
Bad Vilbel-Massenheim, Gewerbegebiet Am Stock
8.00 - 20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · www.maeusel.de

Bessere Qualität am Bau
Anerkannt in der Wir sind von Architekten Bauplanern empfohlen!
AS Datenbank LEISTUNG am BAU
durch die Zusammenarbeit mit Firmen die dieses Zeichen tragen!

Fa. Teppichblitz

Telefon u.Fax: 06482/2054
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.

Wollten Sie Ihren „ALTEN“
Nicht schon immer mal Entsorgen?
Jetzt ist die Zeit gekommen!

Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller. PVC-Beläge, Laminat, Fertigparkett. Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbelräumen

„ALL INKLUSIVE“ *qm ab* ***18,95 €****

- ***PE.-Folie zum Feuchtigkeitsschutz liefern und verlegen***
- ***PU-Schalldämmung liefern und verlegen***
- ***Laminat liefern und schwimmend verlegen***
- ***MDF-Sockelleisten 4 cm hoch liefern und anbringen***

*zuzügl. evtl. anfallende Vorarbeiten, Abschlussschienen

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Aquarelle, Seide und Acrylbilder von Knud Junker, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A (bis 25. Oktober)
„Schwingungen“ – Werke von Sybill Zweigert aus Bad Homburg, Konstantina Tsitlakidou aus Oberursel und Gudrun Hofmeister aus Neu-Anspach, Galerie Art & More, Hotel Mövenpick Frankfurt-Oberursel, Zimmersmühlenweg 35 (bis 1. August)
Fotos „Indochina“ von Gerhard Spangenberg, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 6. August)
Originalgrafiken, limitierte und signierte Drucke, Fotografien von Christo und Jeanne-Claude, Bild + Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6, geöffnet dienstags bis freitags 9.30 -18.30 und samstags 9.30-14 Uhr (2. bis 30. Juli)

„Von Kolonialwaren, Zigarren und Co – Oberurseler Geschäfte im Wandel der Zeit“ (Sonderausstellung) sowie „Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten und „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, geöffnet am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme
(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)
„Hangover 2“
Donnerstag-Sonntag, Dienstag, Mittwoch 20 Uhr
„Kung Fu Panda 2“
Donnerstag - Sonntag, Dienstag,
Mittwoch 15 + 17.15 Uhr
„Die Relativitätstheorie der Liebe“
Donnerstag - Samstag 20 Uhr, Freitag 17.15 Uhr
„Fasten auf Italienisch“
Sonntag + Mittwoch 20 Uhr,
Samstag, Sonntag, Dienstag 17.15 Uhr
„Rio“
Donnerstag-Sonntag, Dienstag, Mittwoch 15 Uhr
„Maos letzter Tänzer“
Dienstag 20 Uhr,
Donnerstag + Mittwoch 17.15 Uhr

Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Juli

Sommerturnier des Reit- und Fahrvereins St. Georg, Anlage Kalbacher Straße in Bommersheim

Freitag, 1. Juli

Ortsbegehung rund um den Marktplatz mit den Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und OBG, Treffpunkt am Brunnen, 17 Uhr
Vernissage Originalgrafiken**,** limitierte und signierte Drucke, Fotografien von Christo und Jeanne-Claude, Bild + Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6, 19 Uhr
Vortrag „Der Verein hirschgerechter Taunusjäger und der Hirschpark bei Homburg“ von Dr. Wolfgang Bühnemann, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Kirchstraße 34, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Just more“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 2. Juli

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr
„Sommer in der Strackgasse“ unter dem Motto „Kinder, Kunst und Kultur“, Ausstellung künstlerisch gestalteter Fliesen von Annette Andernacht zugunsten der „Initiative Opferdenkmal“ und Live-Musik mit dem „Lorena Villatoro Duo“, Strackgasse 11-14 Uhr
Altstadtführung für Neubürger mit Manfred Kopp, Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz 15 Uhr
Sommerfest und Mallorcaparty des Clubs Geselligkeit Humor Weißkirchen, Bleiche in Weißkirchen, 17 Uhr

Sonntag, 3. Juli

Sommerfest und Frühschoppen-Dreikampf des Clubs Geselligkeit Humor Weißkirchen, Bleiche in Weißkirchen, ab 11 Uhr (Wettkampf ab 11.30 Uhr)
Sommerfest des Vereins „Dog in the City“, Wiese hinter der Altkönighalle in Steinbach, 11 Uhr

Freitag, 8. Juli

Ortsbegehung auf dem Gelände Firma Schneider mit den Fraktionen von SPD, Die Grünen und OBG, Treffpunkt Einfahrt Heidegraben, 17 Uhr
Live-Musik mit „Bob Crook and the Criminals“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 9. Juli, bis Sonntag, 20. August

„Orscheler Sommer“, Eröffnungsspektakel, Fischerstechen, Konzerte, Open-Air-Kino, Skate-Day, Jazzfrühschoppen, Familientag mit Kasperletheater. Nähere Infos Seite **4** dieser Ausgabe

Samstag, 9., bis Montag 11. Juli

Stierstädter Zeltkerb des Fußballvereins Stierstadt, Kerbeplatz, Platanenstraße, Umzug und Fassanstich am Samstag, Familientag und Vereinsabend am Sonntag sowie traditioneller Montagmorgen-Frühschoppen mit großem Programm

Samstag, 9. Juli

Blutspendetermin des Roten Kreuzes, DRK-Heim, Marxstraße, 13.30 -18 Uhr

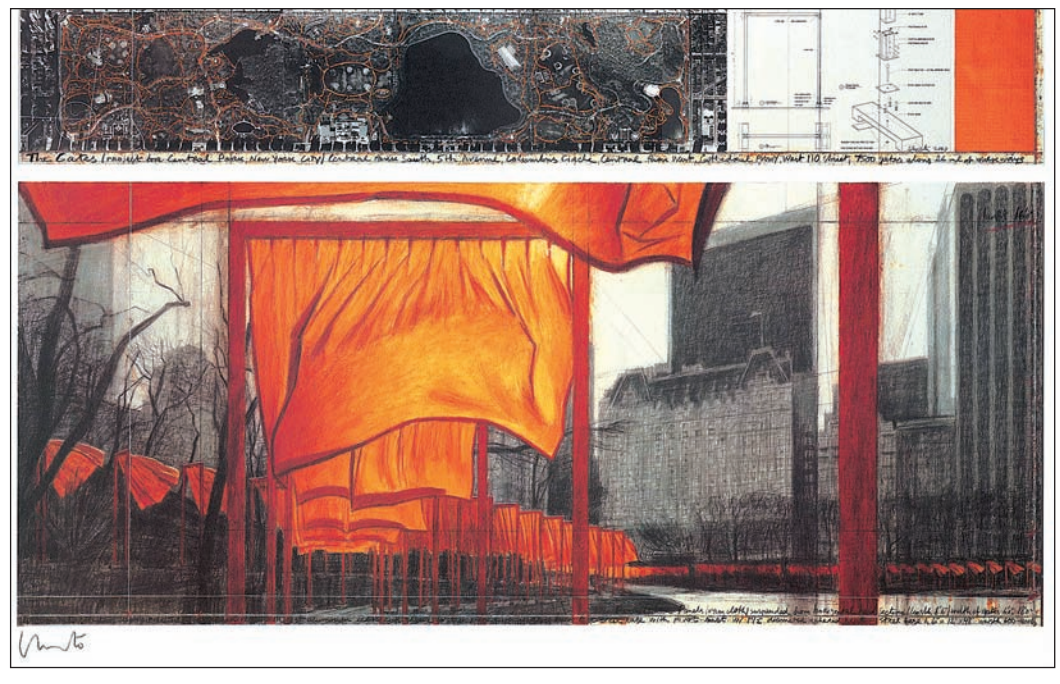
Sonntag, 10. Juli

27. Kerbelauf in Stierstadt, Start und Ziel an den Sporthallen der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, ab 9 Uhr
Führung auf dem Keltenrundwanderweg, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark, 14 Uhr

Wohnluxus bei den Römern

Welchen Luxus konnten sich vornehme Römer in ihren Wohnhäusern leisten? In einer Sonderführung am Samstag, 2. Juli, um 14 Uhr werden im Römerkastell Saalburg zwei Bereiche vorgestellt, die einen anschaulichen Eindruck vermitteln. Zunächst der Garten nach römischem Vorbild im Innenhof des Institutsgebäudes – früher das Wohnhaus des Kommandanten. Hier können die Besucher die typischen Merkmale römischer Gartengestaltung ablesen und das Wasserbecken mit dem Meereswesenmosaik bewundern. Außerdem lernt man im Ausstellungsbereich des Kommandanturgebäudes das rekonstruierte Speisezimmer kennen, das mit einer qualitätsvollen Malerei geschmückt ist. Sie zeigt Szenen aus der griechisch-römischen My-thologie wie die Sage von Dädalus und Ikarus. Die Führung kostet – zuzüglich zum Eintritt – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und zehn Euro für Familien.

Christo und Jeanne-Claudes Werke



Originalgrafiken, limitierte Drucke und Fotografien von Christo und Jeanne-Claude kann man ab 2. Juli bei Bild + Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6, sehen. Die Vernissage mit geladenen Gästen ist am Freitag, 1. Juli, um 19 Uhr. Eröffnet wird die Ausstellung durch Bürgermeister Hans-Georg Brum. Christo, der gebürtige Bulgare, 1935 als Sohn einer Industriellenfamilie geboren, und Jeanne-Claude, Tochter einer französischen Militärfamilie, verpackten zusammen den Reichstag in Berlin, welches als das meistbesuchteste zeitgenössische Kunstwerk gilt. In der „Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts“ gehören sie zu den bekanntesten und ausgefallensten. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 14 Uhr bis einschließlich 30. Juli zu besichtigen und zum Verkauf geöffnet. Verschiedene Motive aus folgenden Projekten werden bei der Ausstellung zu sehen sein: The Gates, Reichstag, The Wall, Umbrellas, Valley Curtain, Surrounded Islands, Wrapped Trees und Running Fence. Einen Teil des Erlöses wird dem Lions Club für einen guten Zweck gespendet. Jeanne-Claude ist am 18. November 2009 gestorben. Foto: Edition Fils

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Bei lage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

koch
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel

Marnet
Sodener Str. 1 · 61462 Königstein

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Hubert Lebeau
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen
Auflage: 21 300 verteilte Exemplare
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2011
Druck: Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 30. Juni
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Telefon 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel,
Eppsteiner Straße 1c, Telefon 06171-54700

Freitag, 1. Juli
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Telefon 06171-9161100

Samstag, 2. Juli
Marien-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Telefon 06171-71862

Sonntag, 3. Juli
Nord-Apotheke, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

Montag, 4. Juli
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431
Franziskus-Apotheke, Steinbach,
Berliner Straße 39, Telefon 06171-981143

Dienstag, 5. Juli
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2-4, Telefon 06171-4461

Mittwoch, 6. Juli
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Donnerstag, 7. Juli
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480

Freitag, 8. Juli
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Telefon 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Samstag, 9. Juli
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960

Sonntag, 10. Juli
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarztwagen	**112**

Zentrale Rettungsleitstelle des
Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunusklinik Bad Homburg,
Urseler Straße 33, täglich von 19 bis
6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 6 Uhr **06172/19292**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10 bis 12 Uhr, Dr. med. Kerstin Uphoff
Oberursel, Holzweg 8 **06171/4650**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**
Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Oberhöchstadter Straße 7 **62400**

Bereitschaft Stadtwerke
Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Notrufnummer (auch nachts)
TaunaGas/Stadtwerke/
Wasserversorgung Steinbach **509205**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Zurück in die …

(Fortsetzung von Seite 1)

mit den Kindern dort auf Zeitreise gehen. Denn während der Ferienspiele muss jeder Standort ein aus jeweils vier Teilen bestehendes Puzzle zusammensetzen. Die einzelnen Puzzleteile erhalten die Kinder, wenn sie gemeinsam einen anderen Ferienspiele-Standort besuchen und um ihr Puzzleteil kämpfen. Am Ende der Ferienspiele, zum großen Abschlussfest, sollen dann alle Puzzleteile gewonnen worden sein. Schließlich wollen die Kinder wissen, welches Motiv aus der Zukunft oder Vergangenheit ihr Puzzle schmükkt.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Maxi-Ferienspiele. Sie sind für Kinder zwischen zehn und dreizehn Jahren konzipiert worden. Sie sind in der Grundschule am Eichwäldchen angesiedelt und verfolgen ein anderes Konzept als die Ferienspiele für die jüngeren Kinder. Es gibt keine festen Gruppen, die, wie beispielsweise in Oberstedten die ganzen drei Wochen bestehen werden. Stattdessen können sich die größeren Kindern in jeder Woche neu einem anderen Gruppenprojekt zuordnen, das sich eine Woche lang mit einem festen Thema beschäftigen wird. So können sich die Größeren ihrem Alter und ihren Interessen gemäß orientieren. Die kleineren Kinder werden an allen anderen Standorten mit der Altersbeschränkung sechs bis neun Jahre ihre drei Wochen im Gruppenverband verbringen. Innerhalb der Gruppe ist es jedoch auch möglich, unterschiedliche Dinge zu tun. Schließlich gibt es jeweils zwei Betreuer, die zumindest zwei Aktivitäten anbieten können und mit den Kleinen mächtig Spaß haben werden.

Die Ferienspiele finden in Oberursel zum 51. Mal statt. Die Stadträtin Lina Himmelhuber hatte 1960 die Kinderspiele in der damaligen „Volksschule Nord“ für Kinder, deren Eltern aus finanziellen Gründen nicht in den Urlaub fahren konnten, initiiert. 78 Kinder waren damals gekommen. Lina Himmelhubers Idee ist auch heute noch nicht vergessen, denn auch heute gibt es Modelle, die es finanziell schwächeren Familien ermöglichen, ihre Kinder zu den Ferienspielen zu schicken. Das dies noch immer so ist, freut Stadtkämmerer Thorsten Schorr, der sich über die bereits am Eröffnungstag bestehende Ausgelassenheit der Kinder amüsierte.

Tineke und Harry Oudekerk aus Harderwijk spielen seit 30 Jahren Papiertheater, bei ihrem Gastspiel im Papiertheater Tschaya konnte hinter die Kulissen schauen.

Papiertheater macht Sommerpause

Oberursel (ow). Auch die Kleinsten haben vom Hessentag profitiert. Das Papiertheater Tschaya konnte mit insgesamt 16 Vorstellungen einen neuen Rekord verbuchen. Besucher aus dem weiteren Umland und aus Frankfurt interessierten sich für die Aufführungen der kleinen Bühne, die ein internationales Programm angeboten hatte.

Besonderer Höhepunkt war das Gastspiel des holländischen „Vischmarkt Papierentheaters“ mit seinem sehr amüsanten Stück: „Bilder einer Ausstellung“ oder wie man durch die Liebe auch in den Himmel kommen kann, Tineke und Harry Oudekerk aus Harderwijk spielen seit 30 Jahren Papiertheater und gaben europaweit und in den USA Gastspiele. Am spannendsten war es nach der Vorstellung, einen Blick hinter die Bühne werfen zu dürfen und sich in Ruhe alles anschauen zu können. Fragen wurden gern beantwortet. Das Papiertheater Tschaya wird zudem ein weiteres Gastspiel in Holland geben. Erst einmal geht es aber in die Theaterpause. Sondervorstellungen sind allerdings während der Ferien möglich. Im September steht dann der Kalif Storch weiter auf dem Programm. Im Oktober ist das Papiertheater Tschaya eingeladen ein weiteres Gastspiel im Wendland zu geben, wo eines der größten Figurenfestivals Europas stattfinden wird.

Junker stellt in Aumühlenresidenz aus

Oberursel (ow). Ab Freitag, 1. Juli, bis zum 25. Oktober stellt die Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, Bilder des Hobbymalers Knud Junker aus. Bei freiem Eintritt können die Werke an jedem Tag zwischen 9 und 19 Uhr betrachtet werden und stehen auch zum Verkauf.

Der „Blaufuchs“ ist eins der Werke von Knud Junker, die in der Aumühlenresidenz ausgestellt sind.

Es sind Aquarelle, Seide und großformatige Werke in Acryl. Die ausgestellten Bilder unter dem Titel „Retrospektive“ geben einen Einblick über den Wandel und die Veränderungen seiner künstlerischen Arbeiten der letzten Jahre. Aufgrund seiner technischen und handwerklichen Ausbildung fertigte Knut Junker auch Werke aus Stahl, Holz und Ton an. Der erste Strich auf einer Leinwand ist immer der Beginn einer neuen Reise. So ist jedes Bild ein Unikat, das auch bei größter Übung kaum einem andern gleicht, da der jeweilige Moment einmalig und unwiederbringlich ist. Als Mitglied des Vereins „Kunstfreunde Hainburg“ hat Knud Junker in den letzen Jahren an zahlreichen Ausstellungen und Vernissagen teilgenommen.

27. Kerbelauf in Stierstadt

Stierstadt (ow). Am Sonntag, 10. Juli, findet der Kerbelauf in Stierstadt statt. Die Laufstrecke mit Ausblick auf den Taunus und über die Skyline von Frankfurt bis zum Odenwald hat schon viele Läufer begeistert. Start, Ziel und Siegerehrung sind an der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS. Zu günstigen Meldegebühren und mit einer Fünfer-Klassenwertung für die Hauptläufe starten dort zwischen 9 und 9.15 Uhr der Zehn-Kilometer-Lauf, der Halbmarathon, der Fünf-Kilometer Einsteigerlauf sowie der Schülerlauf über zweieinhalb Kilometer. Nach dem Lauf werden Getränke, Kuchen und Imbiss angeboten. Anmeldungen und Auskunft im Internet unter www.tvstierstadt.de und bei Siegfried Freichel, myspex@t-online.de, Tel. 56438 oder Fax 71185, sowie Michael Helfmann, Tel. 312670 oder 0175-1643586.

Gummi und Kautschuk

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 6. Juli, findet um 16.30 Uhr im Haus aus Rörshain am Marktplatz im Freilichtmuseum Hessenpark ein weiterer Mittwochsvortrag statt. Das Thema lautet „Gummi und Kautschuk“. Der Eintritt ist frei.

Mit der Einführung von Kautschuk und Gummi im 19. Jahrhundert wurden neue Verwendungsmöglichkeiten geschaffen, die weit über die Herstellung des ebenso bekannten wie praktischen Gummistiefels hinausgehen. In einem Überblick werden die alten, elastischen Materialien sowie deren Herstellung und Eigenschaften genauer beleuchtet. Dem etwa 40-minütigen Vortrag des Restaurators Matthias Stappel folgt eine Diskussionsrunde, bei der die Zuhörer Fragen stellen können. Ein Blatt mit Kurzinformationen wird zur Verfügung gestellt. Der Eintritt ist frei.

Der nächste Mittwochsvortrag findet am 3. August zum Thema „Omas Rezepte: Marmelade, Gurken, Liköre“ statt.

Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Fahrrad-Flohmarkt

Von Privat an Privat
Samstag den 02.07.2011
haben Sie wieder die Möglichkeit
bei uns Ihr altes Fahrrad
von 9.oo bis 14.oo Uhr
zu verkaufen.
Stellflächen stehen zur Verfügung.

müller FAHRRAD
Gewerbegebiet-Süd
Zimmersmühlenweg 81
61440 Oberursel
06171-8489
www.fahrrad-mueller.net

Dr. Blechschmidt & Kollegen
Notar und Rechtsanwälte

Philipp Herbold
–Rechtsanwalt –
Beratung und Vertretung
in allen Fragen des
Verkehrs-, Arbeits-
und Reiserechts

Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main – Diese Kanzlei bildet aus

Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 - 67 92 60 · Fax 06172 - 67 92 67

AB SOFORT BIS ZUM
9. JULI 2011
RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU
SIE SPAREN
20% 30% 50%

D. EXTERIOR MADE IN ITALY
Superdry.
STRENESSE
GABRIELE STREHLE
POLO RALPH LAUREN
HUGO HUGO BOSS
AGLINI
CLOSED
GOLDSIGN
Le Sarte Pettegole
AERONAUTICA MILITARE
BOSS HUGO BOSS
LA MARTINA
JACOB COHËN

Herren Anzüge/Sakkos z.B. BOSS/Baldessarini ~~399,-~~ 299,-
Herren Hemden z.B. TOMMY HILFIGER/BOSS ~~69,90~~ 49,99
Herren Lederjacken z.B. MAURITIUS/DIESEL ~~399,-~~ 199,-
Damen Designer Jeans z.B. 7 FOR ALL MANKIND ~~229,-~~ 99,99
Herren Jeans/Hosen z.B. BOSS/BRAX/JOKER ~~99,90~~ 79,99
Damen Sommerkleider z.B. ANA ALCAZAR ~~199,-~~ 99,99
Herren Jacken z.B. DIESEL/TOMMY HILFIGER ~~149,-~~ 99,99
Damen Hosen z.B. MONOCROM ~~159,-~~ 99,99
Herren Polos z.B. TOMMY HILFIGER/LA MARTINA ~~79,90~~ 59,99
Damen Shirts & Polos z.B. SUPERDRY ~~59,90~~ 29,99

HALBACH
MODEHAUS SEIT 1898
Louisenstrasse 73-75 • Bad Homburg

BIKKEMBERGS
P.I.S PARAJUMPERS
TRUE RELIGION
Ermenegildo Zegna
Belstaff
Dondup
DIESEL
Citizens of humanity
BALDESSARINI
Santoni
0039 ITALY
PEUTEREY
MABRUN

Die Musik des Tiefenrausch Klangkombinates ist groovig-urban, tanzbar und voller Leidenschaft. Inspiriert vom Funk der 60er-Jahre, von Acid Jazz, Club-Musik und Hard Bop entwickelt die Frankfurter Band vielschichtige Klangwelten.

Der „Orscheler Sommer“ mit Kino, Kasperle und Rockmusik

Oberursel (ow). Nach der Eröffnung und Verteilung des Programmhefts am Samstag, 9. Juli, ab 9.30 Uhr wird das Programm des „Orscheler Sommers“ am Abend mit dem Open-Air-Kino begonnen.
Ab 21.30 Uhr gibt es einen Film auf dem Rathausplatz, bei dem man von einem griechischen Sommermusical sprechen kann. Eine der erfolgreichsten Schauspielerinnen diesmal fernab von Afrika im sonnigen Griechenland, ein singender Ex James Bond als Nebendarsteller zusammen in einem bonbonfarbenen Musicalfilm mit den Songs einer schwedischen Popgruppe.
Einen Tag später kann man sich sportlich austoben bei der geführten Mountainbike-Tour. Gestartet wird auf dem Rathausplatz.

Die Tour am 10. Juli startet um 10 Uhr, die zweite Tour am Donnerstag, 28. Juli um 19 Uhr. Mitzubringen sind Helm, Bike, gefüllte Trinkflasche und die gute Laune, sich sportlich zu betätigen. Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Weitere aktuelle Informationen unter www.mountain-sports-ev.de.
Auch ein Orientierungslauf findet in diesem Jahr wieder statt. Start hierfür ist am 24. Juli um 15 Uhr. Die Rock-Konzerte sind beliebt und so treten auf dem Rathausplatz „Nungo“ und Vivian Westenburger genauso auf wie mit „Aegror“ oder „Nontoxic“.
Im Museumshof wird es Jazz-Frühschoppen mit „Jazzgang“ und Folkfrühschoppen mit „Flahulach“ geben.
Der Kinder- und Familiennachmittag mit der Kasperlegeschichte „Das Gespenst ist im Rushmoor-Park am 6. August. Der Abend zuvor wurde richtig rockig mit der Kultband „Hole full of Love“ und den Oberurselern „Open Window Plan“.
Auch am 6. August steht Rockmusik auf dem gut gefüllten Programm des Vereins Kunstgriff. „Last Jeton“, und „Savior“ sind es beispielsweise, die für Kurzweil sorgen bis der Kurzfilm-Wettbewerb um 21.30 Uhr beginnt. Auch Filme werden wieder einige gezeigt, den Abschluss macht der Kinohit „Kokowähh“ mit Til Schweiger im Camp King-Park.
Er ist etwas kürzer in diesem Jahr, der „Orscheler Sommer“, doch das Angebot bleibt spannend und interessant, und es ist für jeden etwas dabei.

Die Theatergruppe pausiert in den Ferien

Oberursel (ow). Die Theatergruppe des Seniorentreffs „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, pausiert während der Sommerferien. Nach den Sommerferien trifft sich die Gruppe wieder dienstags von 11 bis 12.30 Uhr; eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Katja Adler ist die neue FDP-Parteivorsitzende

Oberursel (ow). In einer Mitgliederversammlung hat die FDP einen neuen Ortsvorstand gewählt und gleichzeitig für Kontinuität gesorgt: Die Ortsvorsitzende und die Stellvertreterin haben die Posten getauscht. Katja Adler hat den Vorsitz der FDP Oberursel übernommen. Dabei wird sie von Corinna Schwarze als Stellvertreterin unterstützt. Weiterer Stellvertreter wird Ulrich Bulle und Schatzmeister Falk Mohns. Beide waren bisher schon als Beisitzer im Vorstand aktiv. Durch die Veränderungen im Vorstand will die FDP mit neuen Strategien und Ideen mehr Bürgernähe schaffen, um intensiver auf die lokalen Besonderheiten und Wünsche der Oberurseler eingehen zu können. Zu Beisitzern wurden Stefan Ruppert, Jens Rinze, Helmut Lind, der gleichzeitig Seniorenbeauftragter der FDP Oberursel ist, Michael Kilb, Carsten Klug, Rainer Voß und Eva Kuntsche gewählt. Wolfgang Göz bleibt Europabeauftragter. Dem Ortsvorstand gehören außerdem Sabine Kinkel als Magistratsmitglied und Benedikt Kirstein als Fraktionsvorsitzender an.

Best-Preis Garantie

Wir zahlen die Differenz, wenn´s woanders günstiger ist. Bei uns erhalten Sie täglich brandheiße Knüller-Angebote, z.B.:

RIU Hotels & Resorts **Gran Canaria/ Playa del Ingles**
Hotel Riu Palmeras
Doppelzimmer, Bad, Balkon, inkl. Halbpension, 02.09. - 26.09.11, ab Flughafen Frankfurt usw.
p. P. ab **€ 599,-**
Buchbar nur vom 29.06. - 13.07.2011
Jetzt anrufen und gleich buchen:
0 12 03 / 56 78 90
Holzweg 2, Oberursel, Tel. 0 61 71 / 58 49 50, Fax. 0 61 71 / 58 49 57 oberursel1@hapag-lloyd-reisebuero.de

Hapag-Lloyd Reisebüro
Urlaub ist ein Versprechen.

Programm des Orscheler Sommers

Juli

Samstag, 9. Juli	
9.30 Uhr	Eröffnung des Orscheler Sommers auf dem Rathausplatz
21.30 Uhr	Open-Air-Kino auf dem Rathausplatz
Sonntag, 10. Juli	
10 Uhr	Geführte Mountainbike-Touren durch den Taunus – Rathausplatz
11 Uhr	Jazz-Frühschoppen mit „Tiefenrausch-Klangkombinat“ im Museumshof
Freitag, 15. Juli	
19.30 Uhr	Rock-Konzert mit „Nungo“, „Postaudio“ und Viviane Westenburger auf dem Rathausplatz
Freitag, 22. Juli	
19 Uhr	Metal-Konzert mit „Aegror“, „Thrashtanica“, „Iron Fate“ und einem Überraschungsgast auf dem Rathausplatz
Samstag, 23. Juli	
21.30 Uhr	Open-Air-Kino auf dem Rathausplatz
Sonntag, 24. Juli	
11 Uhr	Jazz-Frühschoppen mit „Jazzgang“ im Museumshof
15 Uhr	Orientierungslauf – Stierstädter Heide
Donnerstag, 28. Juli	
19 Uhr	Geführte Mountainbike-Touren durch den Taunus – Rathausplatz
Freitag, 29. Juli	
19.30 Uhr	Rock-Konzert mit „Nontoxic“, „Kolor“ und „Arbaitnehmer“ auf dem Rathausplatz
Sonntag, 31. Juli	
11 Uhr	Folkfrühschoppen mit „Flahulach“ im Museumshof

August

Freitag, 5. August	
19.30 Uhr	Rock-Konzert mit „Hole full of Love“ und „Open Window Plan“ im Rushmoor-Park
Samstag, 6. August	
14 Uhr	Familiennachmittag mit Spielwiese, Kasperletheater und Flohmarkt für Kinder. Es gibt eine Roll- und Wasserrutsche Kasperleaufführung „Das Gespenst“ für Kinder ab vier Jahre
18 Uhr	Rock-Konzert mit „Last Jeton“, „Saviour“ und „The Manning Of Sputnik 5, 6 & 9“ im Rushmoor-Park
21.30 Uhr	Kurzfilm-Wettbewerb im Rushmoor-Park
Samstag, 21. August	
21.30 Uhr	Open-Air-Kino „Kokowähh“ im Camp King-Park

Rock und Pop auf dem Rathausplatz

„Ernten, was wir sehen“, das hat sich das Frankfurter Pop-Rock-Quartett „Nungo“ (Foto) auf die Fahnen geschrieben. Seit dem ersten Konzert gibt es für die Band nur eine Richtung: nach vorne. Die vier machen Musik, die rockig und verträumt beeindruckt. Zu erleben ist „Nungo“ am Freitag, 15. Juli, auf dem Rathausplatz bei der Konzertreihe im Rahmen des „Orscheler Sommers“. „Postaudio“, die zweite Bands dieses Abends will Gedanken in Worte fassen. Verbunden wird dies mit verträumten Melodien und kräftig derben Gitarrensounds. Viviane Westenburger, oder einfach Vivi, ist Singer/Songwriterin aus Oberursel und vielen Oberurselern aus der Band „Skiving Mushrooms“ mit vier Jungs bekannt. Im Moment probiert sie sich im Alleingang mit ihrer Gitarre. Mal sehr melancholisch, mal hoffnungsvoll; mal Englisch, mal Deutsch.

243,281 Kilometer für guten Zweck

Oberursel (ow). Beim vierten Städtewettbewerb der Süwag Energie AG haben die Bürger von Oberursel insgesamt 243,281 Kilometer für ihre Stadt gesammelt und sich damit den vierten Platz nach bisher vier Wettbewerbsveranstaltungen erkämpft. Bei der Veranstaltung im Rahmen des Hessentags wurden dabei rund 55 Kilometer auf dem Laufband, etwa 109 Kilometer auf dem Erwachsenen-Fahrrad und 80 Kilometer auf dem Kinderfahrrad zurückgelegt.
Insgesamt beteiligen sich 17 Kommunen am diesjährigen Wettbewerb. Die Kommune mit den meisten erreichten Kilometern erhält eine stattliche Siegprämie von 10 000 Euro, die Zweitplatzierte erhält 8000 Euro, die dritte eine Prämie von 6000 Euro, die vierte 3000 Euro, die fünfte 2500 Euro, die sechste 1800 Euro, die siebte 1600 Euro, die achte 1400 Euro, die neunte 1200 Euro und die zehnte Kommune erhält eine Gewinnprämie von 1000 Euro. Zusätzlich erhält jede Kommune pro erreichten Kilometer einen Euro. Die Gewinnprämien sind an die Unterstützung gemeinnütziger Projekte innerhalb der Kommunen gebunden. In Oberursel kommt diese Prämie dem Sporttag des Kultur- und Sportfördervereins zugute.

Der Fahrer dieses Traktors hatte am Dienstag nicht nur einen Schutzengel, als er mit der U-Bahn zusammenstieß. *Foto: Rhode*

78-jähriger Traktorfahrer rammte fahrende U-Bahn

Oberursel (rh). Ein 78 Jahre alter Traktorfahrer aus Frankfurt-Riedberg war am Dienstag gegen Mittag damit beschäftigt, auf der aus Richtung Oberursel gesehen rechten Seite der Frankfurter Landstraße auf einem Feld Heu zu wenden. Gegen 11.30 Uhr wollte der Mann mit seinem Traktor die Straßenseite wechseln. Dabei übersah er die aus Richtung Bommersheim herannahende U-Bahn und stieß auf dem Feldweg-Bahnübergang unterhalb der ehemaligen Hessentags-Arena mit dem Zug der Linie U 3 zusammen. Trotz der sofortigen Schnellbremsung des Zugführers wurde der Traktor ein kurzes Stück mitgeschleift. Der Traktorfahrer blieb zwar äußerlich unverletzt, erlitt aber offenbar einen Schock sowie möglicherweise einen Herzinfarkt und wurde zur Untersuchung mit einem Rettungswagen in eine Frankfurter Klinik gebracht. Sowohl der Zugführer als auch die Fahrgäste der U 3 blieben unverletzt.

Der 78-Jährige war wohl bei dieser Gluthitze mit dem Fahren des Traktors etwas überfordert. Die um 11.29 Uhr alarmierten Freiwilligen Freiwilligen Feuerwehren von Oberursel-Mitte, Bommersheim und Weißkirchen waren unter Leitung von Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber mit sechs Fahrzeugen und 30 Mann im Einsatz, die Frankfurter Berufsfeuerwehr kam mit fünf Fahrzeugen, darunter einem Kran und 14 Mann.

Den Totalschaden am Traktor und den Sachschaden an der U-Bahn schätzte die Oberurseler Polizei auf etwa 50 000 Euro. Mit dem Kran der Frankfurter Berufsfeuerwehr wurden erst der Heuwender und dann der in der Mitte völlig zerstörte Traktor hochgezogen und an der Seite abgestellt. Der Betrieb der U 3 war für rund drei Stunden unterbrochen, in dieser Zeit waren Taxis als Ersatz unterwegs. Die Oberurseler Feuerwehr forderte auch die Untere Wasserbehörde an.

„Ursula“ kommt in die Stadthalle

Oberursel (ow). Das Musical „Ursula“ hat beim Hessentag begeistert. Das leidenschaftliche Musical über die Namenspatronin der Stadt war nicht nur für Bürgermeister Hans-Georg Brum einer der großen Höhepunkte des Hessentags – es gab Standing Ovations, die überhaupt nicht enden wollten. Und schon am Tag der Welturaufführung war klar: „Ursula“ muss wiederkommen – für alle, die an diesem Tag nicht dabei sein konnten. Und für alle, die die bewegende Geschichte über die eigenwillige Heilige aus dem 4. Jahrhundert und die Spielarten der Liebe einfach noch einmal sehen wollen. Der Termin steht jetzt fest: Am 2. Oktober wird das Ensemble in der Stadthalle Oberursel zwei weitere Vorstellungen geben, um 14 und um 20 Uhr.

Dann präsentieren die über 170 Mitwirkenden wieder ein Fest für alle Sinne: mit Band, Chor, Orchester, Tanzgruppe, den Römertruppen „Cohors I Treverorum“ und „Cohors II Treverorum“, exzellenten Darstellern und unglaublicher Spielfreude. Dr. Fabian Vogt, der halbtags als Künstler und halbtags als Pfarrer arbeitet, hatte die Idee zu einem Hessentags-Musical, dessen Thema eng mit der Stadt verbunden sein sollte. Und als sich dann zeigte, dass die Legenden der Wappenheiligen Oberursels das Potential für eine mitreißende Inszenierung bieten, war „Ursula – das Hessentags-Musical“ geboren.

Dass diese Produktion am Pfingstmontag mit fast 4000 Besuchern zweimal das Hessen-Palace gefüllt hat, freut den kreativen Theologen natürlich: „Ich habe mir gewünscht, dass es beim Oberurseler Hessentag etwas wirklich ‚Oberurseliges‘ gibt. Und das ist unser Musical geworden: Ein Fest für die Stadt.“ Wie beim Hessentag werden die Karten bei freier Platzwahl im Vorverkauf zwölf Euro zuzüglich der Vorverkaufsgebühr)und an der Tageskasse 16 Euro kosten. Der Vorverkauf beginnt Anfang August. Vorbestellen kann man Karten schon jetzt unter info@ursula-das-musical.de.

Oliver Stork gewinnt in Erlensee

Mehr als achtbar schlugen sich die acht Teilnehmer des Schachvereins Oberursels in Erlensee beim Kinder- und Jugendschachturnier. Das Glanzlicht setzten wieder einmal die Jüngsten. Oliver Stork ließ es sich bis auf einen kurzen Strauchler nicht nehmen, die U 8 für sich zu entscheiden, während Ioannis nur ganz knapp dahinter Platz 4, die „goldene Ananas“, pflücken konnte. Dem schloss sich Manuel Gerlach mit Rang sieben bei der U 10 an, der nach Punkten auch nur knapp am Treppchen vorbeischlidderte. Ali Jabbarihagh kassierte immerhin 50 Prozent, ebenso wie Maximilian Rogalski bei der U 12, als bester Oberurseler dieser Klasse, wobei Maximilian Spierling krankheitsbedingt nicht ganz durchziehen konnte, aber noch ebenso wie Thai Thomas Lam 3,5 Punkte mit nach Hause nahm. Komplettiert wurde der Oberursel-Achter von Tao Tony Lam, der mit dem elften Rang bei der U 14 nicht unzufrieden war.

Ausbildung an Hochtaunusschule

Hochtaunus (how). Zum neuen Schuljahr 2011/12 hat die Hochtaunusschule noch freie Ausbildungsplätze im Informatikbereich. In der Zweijährigen höheren Berufsfachschule für Informationsverarbeitung erhalten die Auszubildenden eine vollschulische Berufsausbildung die mit dem staatlich geprüften Assistenten abschließt. Inhaltliche Schwerpunkte sind Programmierung, Datenbankanwendungen, Netzwerk- und Kommunikationstechnik. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Zugangsvoraussetzung sind ein mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. In keinem dieser Fächer darf die Leistung schlechter als ausreichend sein. Das 21. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Die Anmeldung erfolgt über die Hochtaunusschule, Berufliche Schulen des Hochtaunuskreises, Bleibiskopfstraße 1, 61440 Oberursel, Tel. 06171-69800-0, E-Mail: Verwaltung@Hochtaunusschule.de, Internet: www.Hochtaunusschule.de.

Bingo für Senioren

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, wird am Donnerstag, 7. Juli, Bingo gespielt. Interessierten sind eingeladen, von 14.30 bis 16.30 Uhr ihr Glück zu versuchen.

Energieberatung

Oberursel (ow). Die Verbraucherzentrale Hessen bietet im Rathaus (Zimmer 111) am Donnerstag, 7. Juli, von 14 bis 18 Uhr einen Energieberatungs-Termin an. Mitarbeiter eines unabhängigen Ingenieurbüros werden auf den jeweiligen Einzelfall bezogen über den Einsatz erneuerbarer Energien, Wärmedämmung, Heizungsmodernisierung, Heizkostenabrechnung und Fördermöglichkeiten informieren. Beantwortet werden Fragen zur neuen Energiesparverordnung EnEV. Eine vorherige Anmeldung bei der städtischen Umweltberatung, Tel. 502306, ist notwendig. Da das Programm vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert wird, beträgt der Eigenanteil nur fünf Euro.

Agility-Turnier

Oberstedten (ow). Die SV-OG Oberstedten führt am 17. Juli ihr Agility-Turnier durch. 100 Hundesportler werden mit ihren Vierbeinern anreisen, um sich im sportlichen Wettkampf miteinander zu messen. Agility ist ein rasanter Sport, bei dem es darum geht, seinen Hund nur durch Zuruf und Körpersprache möglichst schnell durch einen Geschikklichkeitsparcours zu führen. Kurz gesagt: Teamsport auf sechs Beinen. Das Turnier findet auf dem Vereinsgelände der SV OG Oberstedten am Stedter Berg statt. Beginn ist um 9 Uhr Bis gegen 16 Uhr kann man mit den zwei- und vierbeinigen Sportlern mitfiebern. Besucher sind willkommen, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kanalbauarbeiten in der „Landwehr“

Oberstedten (ow). Im Bereich der Straße „Landwehr“ werden Kanalbauarbeiten durchgeführt. Der Kanal wird ab der Einmündung Hauptstraße bis auf Höhe der Taunushalle ausgewechselt. Der Auto-Verkehr wird als Einbahnstraße durch die Landwehr und weiter über die Straßen Im Gartenfeld, Am Mergelgarten, Am alten Bach und zurück in die Hauptstraße geführt. Im Bereich der Hauptstraße kommt es zu Einschränkungen, da der Kanal bis zum vorhanden Schacht in der Hauptstraße verlegt und angebunden werden muss. Der Verkehr wird in der Hauptstraße mittels Ampel geregelt. Die Kanalbauarbeiten werden voraussichtlich Mitte August abgeschlossen sein.

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen · Abrissarbeiten · Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenauflösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos“.
Verwertbares wird angerechnet.
Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.
Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entruempelungen.de

Auto Bach®
Audi
Ihr Audi Partner in Bad Homburg

Jürgen Kremer, seit über 20 Jahren Audi Profi bei Auto Bach:

„Unsere Welt verändert sich, genauso wie unser Anspruch an die Mobilität. So entstand der Audi Q3. Ein kompakter SUV, der bemerkenswerte Fahrleistungen mit hoher Effizienz vereint.“

„Freuen Sie sich auf das jüngste Mitglied der Audi SUV-Familie: den Audi Q3. Ich informiere Sie gerne ausführlich. Kontaktieren Sie mich doch gleich jetzt. Ich freue mich auf Sie.“

Jürgen Kremer
Tel. 06172 4997-213
j.kremer@autobach.de

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,3 - 7,7; CO_2-Emission g/km: kombiniert 174-179

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 4997-200, Fax 06172 4997-209
audi-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Walter Kraus aus Oberursel meint zum Hessentag:
Während meiner 45-jährigen Dienstzeit im Oberurseler Rathaus hatte ich die Ehre, bedeutende öffentliche Ereignisse wie die Einweihung des neuen Rathauses (1976/77) und der Stadthalle (1984), die Städtepartnerschaft mit Rushmoor (1988/89), die 1200-Jahrfeier der Stadt (1991) und die Verabschiedung der Amerikaner aus dem Camp King (1993) vorzubereiten und mitzugestalten. All das waren aber im Vergleich zum Hessentag 2011 nur „Kindergeburtstage“.
In ganz Oberursel war schon lange vor Beginn des Landesfests in unserer Stadt eine außergewöhnliche Betriebsamkeit und eine positive Anspannung, getragen von hohen Erwartungen in Bürgerschaft und Politik zu spüren. Am 10. Juni ging es endlich los und alle Erwartungen wurden, wie ich meine, übertroffen. Sowohl der hessische Landesvater Bouffier als auch unser Bürgermeister Brum und unser Hessentagspaar waren im Dauereinsatz und präsentierten in hervorragender Weise das Land Hessen bzw. unsere schöne Taunusstadt.
Besonders hervorzuheben war und ist der Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer und Akteure. Außerdem: Wo trifft man sonst noch einen Staatssekretär a. D. oder einen Landrat als „blaue Engel“ und Kellner, einen Pfarrer, der ein Musical inszeniert, dabei selbst als Römer auftritt und den Bürgermeister für eine Rolle als König zu gewinnen versteht, einen Ersten Stadtrat, der während eines solchen Fests sein Bett im Rathaus aufschlägt oder ein Vorstandsmitglied einer Bank, das eine Woche Urlaub nimmt und im Jugendcafé mithilft?
Auch ich war als Helfer im gelben Trikot gerne mit dabei und es war wohltuend, die Begeisterung der Mitwirkenden sämtlicher Altersstufen und vor allem die Zufriedenheit und Dankbarkeit der Besucher aus nah und fern zu erleben. Gelobt wurden wiederholt das Kleinstadtflair mit besten Verkehrsanbindungen, die Angebotsvielfalt, die Sauberkeit der Toiletten und die guten Sicherheitsvorkehrungen sowie allgemein die herzlich-derbe Fröhlichkeit und die Gastfreundlichkeit der Oberurseler.
Bedauert wurde gelegentlich, dass ein Wohnmobilparkplatz ebenso fehlte wie ein Shuttlebus und dass die Musikberieselung teilweise zu laut war.
Und schließlich sind auch die 20 bis 30 Prozent Mitbürger nicht zu vergessen, die an dem ganzen Trubel nicht teilnehmen konnten oder wollten. Obwohl das endgültige Fazit noch nicht feststeht, wage ich vorab zu bilanzieren: Ein gelungenes Fest, für das sehr viel investiert wurde, das intern ein neues „Oberursel-Feeling“ erzeugt und auch landesweit vermittelt hat, von dem die Stadt noch lange Zeit profitieren wird.
Bleibt nur zu hoffen, dass trotz des zu erwartenden Hessentags-Defizits noch genügend Entschluss- und Finanzkraft übrigbleibt, um zügig die dringend anstehenden Bauprojekte Hallenbad, Südumgehung Weißkirchen, Verlängerung Nassauer Straße und Turnhalle Oberstedten zu realisieren.

CluGeHu-Sommerfest und Mallorca-Party

Weißkirchen (ow). Am Samstag, 2., und am Sonntag, 3. Juli, feiert der Karnevalsverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen sein Sommerfest. Los geht es am Samstag um 17 Uhr auf der Bleiche. Mit lecker Gegrilltem und kühlen Getränken kann man sich für die Mallorca-Party, die ab 20 Uhr beginnt, stärken. Bei Sangria und Cocktails darf bis in die Nacht getanzt werden. Der Eintritt ist frei. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen. Erstmals findet um 11.30 Uhr der erste Weißkirchener Frühschoppendreikampf statt. Gerne werden noch Anmeldungen für diesen nicht ganz Ernst zu nehmenden Wettkampf entgegengenommen. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen ab 16 Jahren. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt fünf Euro und man kann sich unter www.cghw.de anmelden. Ab 14 Uhr werden Kinderspiele und -schminken angeboten. Die Minis zeigen ihren Tanz der letzten Kampagne und natürlich darf ein reichhaltiges Kuchenbuffet nicht fehlen. Der Nachmittag wird durch Planwagenfahrten abgerundet, die um 16.30 Uhr beginnen.

Richtigstellung

Oberursel (ow). In der Ausgabe der Oberurseler Woche vom 16. Juni im Artikel „Raiffeisenbank erzielt ihr bisher bestes Ergebnis“ hat der Fehlerteufel zugeschlagen. Irrtümlich wurde berichtet, dass die Raiffeisenbank sechs Prozent Dividende zahlt. Richtig ist: Es wird ein Prozent Dividende plus Bonus gezahlt. Der Bonus richtet sich nach der Intensität der Geschäftsbeziehung und kann maximal elf Prozent betragen. Außerdem wurde berichtet, dass 39,7 Millionen Euro Dividende an 5012 Mitglieder gezahlt wurde. Richtig ist: Es wurden gut 130 000 Euro Dividende und Boni gezahlt.

„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Schaa: Jetzt vor de Ferien habbe sisch die Budestagsabgeordnete mal widder die Diäte erhört.

Schambes: Komm, dess musste verstehe, die brauche Urlaubsgeld fürs Reise in ferne Länder.

Schaa: Unn wie verprasst du diesjahr dei mords Renteerhöhung von zwölffuffzisch?

Schambes: Ei isch geh in die Wetterau unn hüt von Freunde Haus unn Hund.

Schaa: No ja, beim Leibesumfang von dir kann des Gassigehe mit Hund heilsam sein.

Schambes: Isch fahr abber aach noch mit em Rad uff em „Vulkanwesch“ im Vogelsberg.

Schaa: Siehste, mer soll Type wie dir net die Rente erhöhe, ihr gebt sofort widder alles aus.

Schambes: Was immer noch besser iss als wie den ungeheure Zuwachs unners Koppkisse zu lesche – gelle. ww

Drei Tage Reitsport vom Feinsten

Bommersheim (ow). Vom 1. bis 3. Juli richtet Hessens größter Reitverein, der Reit- und Fahrverein St. Georg Bommersheim, sein diesjähriges Sommerturnier aus. Das Programm beinhaltet Dressurprüfungen bis Klasse M*, sowie Springprüfungen bis Klasse S* .Am Freitag zeigen sich die ersten Starter in der Springpferdeprüfung der Klasse ab 9.30 Uhr. Die letzte Prüfung für die ist die Springprüfung der Klasse M* um 16.45 Uhr. Am Samstag müssen die Dressureiter mit der Dressurpferdeprüfung der Klasse A um 9 Uhr als erstes an den Start. Der Tag endet mit der schwersten Prüfung des Tages, der Springprüfung der Klasse S*, die für 17.30 Uhr angesetzt ist. Am Sonntag müssen die Dressurreiter für die Dressurprüfung der Klasse M* bereits um 8 Uhr in der Halle antreten.

Höhepunkt ist die Springprüfung der Klasse S* mit Stechen, die um 16.15 Uhr beginnt. Schirmherr dieser Veranstaltung ist Landrat Ulrich Krebs. Bei freiem Eintritt ist für das leibliche Wohl gesorgt.

– Anzeige –

AOK Hessen: Fast 50.000 Kunden gewonnen

7,3 Millionen Euro Überschuss in 2010/ Wachstumsziel erreicht

Bad Homburg/Homberg. Die AOK Hessen hat das Geschäftsjahr 2010 mit einem Überschuss von 7,3 Mio. Euro abgeschlossen. Das Gesamthaushaltsvolumen lag bei rund 4,1 Milliarden Euro. Aufgrund dieser positiven finanziellen Entwicklung wird Hessens größte Kasse in 2011 garantiert keinen Zusatzbeitrag erheben. Das gilt auch für 2012, sofern sich die politischen und finanziellen Rahmenbedingungen nicht grundlegend ändern.

Dieses Ergebnis hat der AOK-Verwaltungsrat Mitte Juni in Homberg/Ohm bekannt gegeben. Die alternierenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Dr. Werner Scherer und Herbert Schneider, zeigten sich zufrieden: „Es ist uns erneut gelungen, ein positives Jahresergebnis zu erwirtschaften. Das beweist: Die AOK Hessen ist finanziell so solide aufgestellt wie kaum einer ihrer Wettbewerber.“ Darüber hinaus konnte sie im vergangenen Jahr fast 50.000 Kunden gewinnen - so viele wie noch nie zuvor in ihrer Geschichte. Diese Dynamik möchte Vorstandschef Fritz Müller ausbauen: „Wir sind eine starke Versichertengemeinschaft. Nachhaltiges Wachstum bleibt auch im Jahr 2011 unser wichtigstes Ziel.“ Dabei bleiben Sicherheit und Solidität entscheidende Eckpfeiler der Geschäftspolitik. Eine Insolvenz oder Schließung - wie bei anderen Kassen - müssen Versicherte der AOK Hessen nicht fürchten.

Die AOK Hessen hat **1,5 Mio. Versicherte** (Marktanteil: **30 Prozent**). Das Haushaltsvolumen beträgt rund 4 **Mrd. Euro.** Sie ist somit die größte Krankenversicherung im Land.
Das Unternehmen bietet seinen Versicherten seit 2009 attraktive Zusatzleistungen an, zum Beispiel den **Zahnersatz-Wahltarif.** Hier wird der doppelte Festzuschuss erstattet. Wer zur Vorsorge geht und sportlich aktiv ist, kann mit **AOK BONUS fit** bis zu 100 Euro jährlich einsparen. Beim **AOK-Selbstbehalttarif** sind es sogar bis zu 360 Euro.

Joachim Dittmar, Herbert Braun, Jutta Niesel-Heinrichs und Horst Seeharsch v.l. bei der Pokalübergabe für den neuen Stedter Apfelweinkönig. *Foto: ach*

Michael Braun ist der König von Oberstedten

Oberursel (ach). Seit Sonntag wird Oberstedten von einem König regiert. Zu seinem royalen Titel kam Ortsvorsteher Michael Braun dank seines vorzüglichen Apfelweins. Für das beste „Stedter Stöffche“ des Jahrgangs 2010 wählten ihn etwa 50 Tester bei der Verkostung in der Gaststätte „Zum Bojo“ zum Apfelweinkönig und machten ihren Ort damit zur Apfelwein-Monarchie.
Zum elften Mal haben sich 16 Kelterer bei der Verkostung der „Freunde des Stedter Apfelweins“ mit ihren eigenen, echt Stedter Erzeugnissen um den Titel beworben. Den ganzen Sonntag wurde beim „Bojo“ probiert. „Das Wetter hat gepasst, der Hof war den ständig voll und das Interesse am Apfelwein sehr lebhaft“, so Ex-König Joachim Dittmar, der 2010 und 2009 die Krone getragen hat. Apfelwein sei ein Naturprodukt, dessen Geschmack und Qualität eben auch sehr stark von natürlichen Gegebenheiten wie Sonne, Regen, Frost im Frühjahr, natürlich aber auch vom glücklichen Händchen des Kelterers abhängen. Die Ernte im vergangenen Herbst sei in der Menge schlecht, in der Qualität durchschnittlich gewesen. „Es war zu trocken“, so Dittmar. Sein eigenes Stöffche habe dieses Jahr ganz anders geschmeckt als die Jahre davor. Offensichtlich war das Geschmacksspektrum diesmal insgesamt breiter als sonst, denn nach Aussage der Tester waren die Proben bei der diesjährigen Verkostung „sehr unterschiedlich“. Dennoch war das Ergebnis der Bewertung äußerst eng.
Der nach Schulnoten errechnete Durchschnitt von 2,362 reichte König Michael Braun zum Sieg (sein Apfelwein hatte die Testnummer 10). Gerade um 0,4 dahinter landete Dittmar mit 2,771 schon außerhalb der Medaillenränge auf Platz vier. Platz drei belegte mit 2,611 Horst Seeharsch (Testnummer 1). An der Spitze blieb die hochadelige Familie unter sich: Die Vizekönigswürde erlangte Herbert Braun (Testnummer 7), der Vater des Königs, mit dem Notendurchschnitt 2,514. Dennoch durfte er sich als König fühlen. Weil Sohn Michael sich derzeit im Urlaub erholt, nahm er den Siegerpokal aus den Händen der stellvertretenden Ortsvorsteherin Jutta Niesel-Heinrichs entgegen.

Nach der anstrengenden Strecke waren die Mountainbiker erstmal froh, sich ins Grüne setzen zu können. *Foto: Windecker*

Rekordbeteiligung beim Hessentags-Bikemarathon

Oberursel (ow). Der Oberurseler Bikemarathon gehört zu den größten und interessantesten Mountainbike-Veranstaltungen in Hessen. Das hat sich zum Hessentag noch einmal bestätigt. Bei bestem Radfahrwetter haben sich am Pfingstsonntag 950 Teilnehmer auf die vier Strecken begeben, die der Veranstalter Mountain Sports ausgeschildert hatte. Die kürzeste Strecke verlief über 26 Kilometer, auf denen 550 Höhenmeter zu bewältigen waren. Die längste Strecke war mit 68 Kilometern und 1700 Höhenmetern treffend als Training für einen Alpencross charakterisiert worden. Dabei stand der Spaß am Mountainbikefahren im Vordergrund – die Biker konnten ohne Zeitmessung und Zeitdruck die Waldwege und vielfältigen Trails genießen.

Start und Ziel des Bikemarathons waren auf dem Sportplatz im Park der Klinik Hohe Mark. Dieser war bereits voll mit Radfahrern als die Direktorin der Klinik, Anke Berger-Schmitt, die Teilnehmer begrüßte. Der Bikemarathon passe gut zum Themenspektrum des Gesundheitsparks, den die Klinik Hohe Mark zum Hessentag auf ihrem Gelände veranstaltete. Bürgermeister Hans-Georg Brum betonte die Bedeutung des Bikemarathons für Oberursel als Stadt des Sports und insbesondere für den sportlichen Rahmen des Hessentags. Unterstützt wurden die Aktiven beim Start durch das Hessentagspaar. Christian Peter wünschte allen Bikern viel Spaß auf den Trails, bevor Charmaine Weisenbach schließlich die Strecke offiziell freigab. Danach fuhren die Biker in einer nicht endenden Schlange vom Sportplatz, auf kleinen Wegen um die Tribüne des „Theaters im Park“ herum und auf den ersten Trails zum Seitenausgang des Klinikgeländes.

Die Strecke war am Tag zuvor bestens ausgezeichnet worden. Damit die Biker den richtigen Weg finden, wurden 400 Kilo Kreide auf den Waldwegen verstreut und 250 Hinweisschilder an Wegkreuzungen angebracht. Für den Energie-Nachschub waren drei Verpflegungsstationen entlang der Strecke eingerichtet, bei denen die Helfer 1000 Bananen, 1500 Äpfel, 1400 Brötchen sowie hunderte Liter Wasser und Tee verteilten. Zudem sicherten Streckenposten mit Unterstützung der Polizei die kritischen Straßenquerungen im Bereich des Feldbergs und acht Bergwachthelfer mit vier Fahrzeugen waren in Bereitschaft. Dieses war im Bereich des Altkönigs auch nötig, als ein Biker eine Unebenheit übersehen hatte und stürzte.

Der Verein hat gemeinsam mit den Förstern des Hochtaunus eine attraktive Strecke zusammengestellt, bei der man im Einklang mit der Natur blieb, indem Wildruhezonen geschont wurden. Mit 350 Bikern haben sich etwas mehr als ein Drittel der Teilnehmer auf die Königsstrecke von über 68 Kilometer gewagt.

Die Strecke führte zunächst über die landschaftlich reizvollen Hühnerbergwiesen zum Forsthaus Altkönig und durch das obere Reichenbachtal zum Kleinen Feldberg. Von hier aus ging es auf einem anspruchsvollen Downhill mit anschließendem Trail zum Glaskopf und weiter über den Zacken bis Oberems. Es folgte der landschaftlich schöne Teil nach Wüstems und auf der alten Fahrstraße bis nach Reichenbach. Nach dem knackigen Anstieg hoch nach Seelenberg, gefolgt von einem Waldweg und Trail hinab ins attraktive Weiltal ging es 300 anspruchsvolle Höhenmeter direkt hoch zum Großen Feldberg. Über einen kurzen und fahrtechnisch interessanten Downhill gelangten die Biker auf den Hauptweg zum Sandplacken. Jetzt war noch einmal Kondition und technisches Fahrkönnen nötig, um die Extra-Runde über Roßkopf, Hollerkopf, Herzberg und Bleibeskopf zu schaffen. Manche Teilnehmer wähnten sich danach irrtümlich auf der letzten Abfahrt ins Ziel. Zur Freude der Oberschenkel gab es jedoch noch den krönenden Anstieg von 140 Höhenmetern auf der Elisabethenschneise, bevor die Strecke auf Waldwegen und Trails zurück zur Hohemark führte.

Es verwundert nicht, dass nach der Zieleinfahrt auf das Gelände der Klinik Hohe Mark viele Teilnehmer zunächst erst mal ihre Bikes und sich selbst auf den Rasen legten, um die Muskeln zu entspannen. Ein Teil der Biker folgte nach der Tour der Einladung, sich im 200 Meter entfernten Gesundheitspark an einem Stand der Hochtaunus-Kliniken Herz und Kreislauf durchmessen zu lassen, um zu erkennen, wie gut die eigene Pumpe nach einer solchen Anstrengung noch arbeitet.

Der Verein Mountain Sports hatte auf dem Sportplatz einen Grill- und Getränke-Stand aufgebaut. Gute Laune und geselliges Beisammensein sorgten für einen entspannten Ausklang der Veranstaltung.

Die Mountainbike-Mitglieder treffen sich regelmäßig sonntags um 10 Uhr und mittwochs um 19 Uhr am Schillerturm zu Mountainbike-Touren. Impressionen und Bilder vom Bikemarathon sind unter www.mountain-sports-ev.de zu finden. Zudem organisiert der Verein im Rahmen des Orscheler Sommers geführte Mountain Bike Touren im Taunus. Am Sonntag, 10. Juli, um 10 Uhr und am Donnerstag, 28. Juli, um 19 Uhr werden Touren verschiedener Schwierigkeitsgrade angeboten. Der Treffpunkt ist jeweils auf dem Rathausplatz.

Über Stock und Stein und trotzdem im Einklang mit der Natur, so sind die Bikemaraathons in Oberursel. *Foto: Windecker*

Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona
HORN HAUSGERÄTE
➤ über 300 Markengeräte auf Lager ➤ Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
➤ Einbau inclusive (wenn Anschluss) ➤ Profi Küchenmodernisierung
➤ Meisterkundendienst + Ersatzteile ➤ Lieferung FREI HAUS!!! ➤Reparatur ALLER Marken
Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: ➤ 06172/6816717

Achter „Sommer in der Strackgasse“

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. Juli, beginnt zum achten Mal der „Sommer in der Strackgasse“ unter dem Motto „Kinder, Kunst, Kultur“. Bis September gibt es alle 14 Tage ein unterhaltsames Programm für kleine und große Oberurseler und Besucher. Ausgedacht haben sich die Aktion die Geschäftsleute in der Strackgasse als Dankeschön an ihre Kundschaft und um zu zeigen, wie schön ihre Straße sein kann. Die Schirmherrschaft hat die Stadt Oberursel übernommen.

Zwischen 11 und 14 Uhr werden spielerische Wettbewerbe, künstlerische Workshops, Schminken, Luftballon modellieren und viele andere lustige Aktivitäten für Kinder angeboten. Die Erwachsenen haben Gelegenheit, gute Musik zu hören oder einfach in Ruhe einzukaufen und die Atmosphäre einer der schönsten Straßen Oberursels zu genießen.

Während des ganzen Sommers werden in den Schaufenstern in der Strackgasse wieder künstlerisch gestaltete Fliesen mit neuen Motiven der Oberurseler Künstlerin Annette Andernacht zu sehen sein. Verkauft werden sie von der „Initiative Opferdenkmal“ zugunsten der Fertigstellung des Denkmals für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus neben der Hospitalkirche.

Wanderer in der Hessenschau

Hochtaunus (how). Sie sind wieder unterwegs gewesen und haben vier neue Wanderwege im „wandervollen“ Hessen entdeckt: Jochen Schmidt und Birgit Sommer, die beiden Wanderexperten des Hessischen Fernsehens. Noch bis zum 17. Juli präsentieren die beiden immer sonntags um 19.30 Uhr in der „Hessenschau“ ihre neuen Touren, die sie diesmal in den Taunus, ins Hinterland und in den Vogelsberg führen.

Der Limeserlebnispfad zwischen Glashütten und der Saalburg (3. Juli): Nicht einmal die Römer hatten hier vor 1900 Jahren die berühmten Sandalen an beim Patrouille-Laufen und Exerzieren, und auch Birgit Sommer und Jochen Schmidt vertrauen bei ihrer Taunuswanderung lieber auf moderne Wanderschuhe. Bei einem Experiment mit „echten“ Römern finden sie heraus, wie die Kommunikation von Wachposten zu Wachposten funktioniert haben mag.

Der Gladenbacher Berglandring (10. Juli): Zusammen mit dem Regionalmanager Ernst-Ludwig Wagner erobern Jochen Schmidt und Birgit Sommer die Schätze des sogenannten Hinterlandes und kommen sogar bis in die Schweiz.

Die Felsentour Herbstein (17. Juli): Die große oder die kleine Runde kann man nehmen; Birgit Sommer und Jochen Schmidt nehmen zusammen mit Claudia Blum vom Naturpark Vogelsberg die große – und treffen dabei auf lauter aktive Vogelsberger.

Ein großes Danke von Volkswagen und Autohaus Luft!

Hessentag 2011 in Oberursel.

Es war schön und unvergesslich.

Wir bedanken uns bei der Stadt Oberursel für die gelungene Organisation und den tatkräftigen Einsatz, bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden sowie den zahlreichen Besuchern, mit denen der Hessentag 2011 zu einem begeisternden Erlebnis wurde.

Ihr Autohaus Luft-Team

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Luft GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 6, 65760 Eschborn
Tel. +49 6173 9341-0, www.autohaus-luft.de
Luft Autohaus

Das VHS-Sommerprogramm

Oberursel (ow). Ob der Sommer heiß wird oder ganz cool, das bestimmen die Teilnehmer der Volkshochschule (VHS) diesen Sommer ganz individuell. Passende Kurse für jeden Geschmack und jede Altersgruppe werden vorgehalten. Die Broschüre der Sommer-VHS 2011 liegt in der VHS-Geschäftsstelle in der Füllerstraße 1, in den Rathäusern, Stadthallen und Büchereien sowie an vielen Stellen im Einzelhandel aus. Anmeldeschluss für die Kurse während der Sommerferien ist der 30. Juni.

Neben heißen Rhythmen beim „African Dance“ oder der „Afrikanischen Nacht“ in der Post-küche bietet das Sommerprogramm der VHS Hochtaunus eine ganze Reihe an sommerlichen Angeboten wie Wanderungen durch den Taunus, Aquarellieren „en plein air“, Marmeladen aus Sommerfrüchten oder ein Blütenbuffet für Feinschmecker sowie die Erfrischung beim Aquajoggen mit Laetitia Cropp. Für Kinder gibt es in diesen Ferien coolen Solarschmuck, eine Comic-Werkstatt, Bogenschießen, Musical Performance, eine Zeitreise auf die Burg Kronberg oder die wunderbare Was-passiert-dann-Maschine mit den besten Ideen gegen Langeweile. Außerdem gibt es Nachhilfeangebot ein Englisch und Französisch sowie einen Tastaturschreibkurs. Das komplette Sommerprogramm findet sich in der Broschüre sowie unter www.vhs-hochtaunus.de.

Spannendes und Informatives gab es bei Michaele Scherenbergs (Mitte) Erzählungen. Gespannt lauschten Clemens Bollinger, Martina Ricken-Bollinger sowie Hessenpark-Geschäftsführer Jens Scheller und Neu-Anspachs Bürgermeister Klaus Hoffmann (v.l.). Foto: Klein

„Lumpen und Flöh“ zur Eröffnung eines Kleinods

Oberursel (hrk). Bereits am Hessentag wurde es vorgestellt, doch wer es nicht geschafft hatte, das von Michaele Scherenberg vorgestellt „Hessen-Kochbuch“ genauer zu betrachten, konnte dies nun im Hessenpark genauer tun. Zur Eröffnung des zweiten Buchladens von Martina Ricken-Bollinger hatte sie nicht nur die bekannte hr-Moderatorin eingeladen sondern zusätzlich einige Leckereien aus dem Werk zubereitet.

Um Nachhaltigkeit in der Küche gehe es und so war Finanzminister Dr. Thomas Schäfer auf Scherenberg zugekommen, um ein „Hessen-Kochbuch“ zusammenzustellen, bei dem typische traditionelle Rezepte zusammengetragen wurden. Michaele Scherenberg, die über die Sendung „Hessen à la carte“ bereits viele tolle Rezepte erfahren und probieren durfte, ging begeistert mit Koch Armin Treusch ans Werk. Die Speisen wurden alle gekocht, dabei etwas entfettet umgesetzt und somit der Moderne angepasst.

Die Rezepte sind in Regionen unterteilt und so findet man unter „Frankfurt & Rhein Main“ die „Grie Soß“ und in der Region „Marburger Land & Schwalm“ Speisen wie „lumpen und Flöh“ aber auch „Schepperlinge“. Aber auch „Bethmännchen“,“Äppelkrembel“ oder Apfelpfannkuchen fehlen nicht. Selbst der Mattekuchen steht in dem Buch, bei dem man vom Lesen alleine Appetit bekommt.

Zur Eröffnung des 42 Quadratmeter großen Buchladens hatte sich Scherenberg etwas besonderes ausgedacht. Sie hatte eine ältere „Dinge“ mit, bei denen die vielen Gäste erraten sollten, was es sei. Begonnen wurde mit Flachs, den noch viele erkennen konnten, bei der Frage, welche Farbe der blühende Flachs hat, mussten viele schon überlegen. Einige erkannten gerade noch die Wöchnerinnenschüssel und den Wetzsteinhalter, aber auch die Vogelsberger Kartoffelsäckchen kennt man kaum mehr. Bei dem Herrenhemd war die Frage, wann es getragen wurde. Michaele Scherenberg, hatte auch hier die passende Erklärung und erzählte diese ganz genau. Allerdings etwas verdutzt schaute Bürgermeister Klaus Hoffmann, dem sie das Hemd kurzerhand anhielt. Der Geschäftsführer des Hessenparks Jens Scheller konnte sich zumindest das Schmunzeln nicht verkneifen und war anscheinend froh, dass dieser Kelch an ihm vorbeigegangen war. Die Erläuterungen von Scherenberg fand er aber mindestens genauso interessant wie das gesamte Publikum, das sich eingefunden hatte.

Zuvor hatten Pfarrer Ralf Fettback von der Kreuzkirchengemeinde zusammen mit Diakon Jan Klementowski von der Gemeinde St. Hedwig die Segnung der neuen Räume vorgenommen. Die liebevollen Worte hallten lange nach und rührten nicht nur Martina Ricken-Bollinger, beim gemeinsamen „Großer Gott, wir loben Dich“ sangen alle mit.

Im ehemaligen Käseshaus, das auf die andere „Straßenseite“ gezogen ist, zwischen Marktladen und Bäckerei, direkt am Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark findet man die Buchhandlung Bollinger. Mit Büchern über Hessen, Taunus, Kelten und den Hochtaunuskreis, Kriminalliteratur aber auch Sachbüchern und Belletristik und Jugend- und Kinderbüchern wurde eine Auswahl getroffen, die in den Hessenpark passt. Kleine Geschenkideen und Präsente ergänzen das Sortiment. So kamen am Eröffnungstag bereits Kunden in die kleine Buchhandlung, angezogen durch Interesse am Angebot, die leckeren Speisen, die angeboten wurden und Märchenerzählerin Michaele Scherenberg, denn das war ihr Geschenk an Martina Ricken-Bollinger zur Eröffnung ihres Fachgeschäfts.

Sie hatte sich ein Märchen ausgedacht, „Die kluge Buchhändlerin“, bei der es um eine Geschäftsfrau geht mit viel Feingefühl und dem richtigen Händchen für Menschen und Bücher. Im Gegenzug zu einer großen Stadtbuchhandlung, bei der man sich weniger mit dem Käufer auseinandersetzt. Die Buchhandlung mit Herz sei die „winzig-kleine“, bei der erst das Auseinandersetzen mit dem Kunden und Gespräche genau zu dem Buch oder den Büchern führen, die der Kunde haben möchte. Michaele Scherenbergs ruhige Stimme erzählte von dem Mann mit dem goldenen Herz, der tief im Wald wohnte und der dieses nur demjenigen gebe, der ihn mit dem richtigen Buch beglücke.

Ein traumhaftes Märchen, untermalt mit Klangschalen-Klängen und viel Gefühl, bei dem es mucksmäuschenstill war. Nun weiß man, dass jeder, der diese Buchhandlung besucht, ein Stück des goldenen Herzens bekommt.

Interaktiv-Termine im Monat Juli

Oberursel (ow). Der Verein „Interaktiv-Generationen füreinander“ lädt seine Mitglieder am Freitag, 1. Juli, ab 15.30 Uhr zum offenen Singen von Volks- und Wanderliedern in das Wanderheim des Taunusklubs, Geschwister-Scholl-Straße 17 in Bommersheim ein. Bereits am Dienstag, 5. Juli, findet die Wanderung mit Josefa Becker-Schmid statt.Es geht durch den Büdinger Wald, vorbei an hundertjährigen Eichen und am Waldbegräbnis der Ysenburg-Büding'schen Fürstenfamilie. Nach Umrundung des Geisweihers läuft man entlang des Salzbachs zum Thiergartenweiher, am Wilden Stein vorbei zurück nach Büdingen.Treffpunkt ist an der S 5 um 8.40 Uhr. Anmeldung bei Josefa Becker Schmidt unter Tel. 54128. Am Mittwoch, 13. Juli, ist um 15.30 Uhr Telefonketten-Treffen mit Erfahrungsaustausch im Kollegraum der Stadthalle. Der Spaziergang mit Bettina Thime geht durch Blickachsen-Ausstellung im Bad Homburger Schlosspark. Man trifft sich am Donnerstag, 14. Juli, um 8.40 Uhr an der S5. Ein Rundgang durch das Frankfurter Bahnhofsviertel ist am Dienstag, 19. Juli, geplant. Historikerin Silke Wustmann leitet die zweistündige Führung. Treffpunkt ist um 9 Uhr am S-Bahnhof. Anmeldung und Zahlung der Führungsgebühr von acht Euro im Interaktivbüro.

Die Spielenachmittage in der Mühlenstube der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße, sind am 14. und 21. Juli um 15.30 Uhr. Bei allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen. Der Verein bietet zudem verschiedene Hilfen in Alltagssituationen an. Infos und Meldung im Interaktiv-Büro montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr unter Tel. 25587.

Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmen - vorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.
Die Lösung bitte schriftlich an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO freuen. Einsendeschluss ist Sonntag, 9. Juli 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sicheres Fahren richtig lernen

Wer Wert auf eine sichere Fahrausbildung legt, ist in der Fahrschule Günter Hafemann in den richtigen Händen. „Fahrausbildung bedeutet mehr, als jemanden durch die Prüfung zu bringen“, sagt der erfahrene Fahrlehrer. Er will vermitteln, dass durch sicheres Fahren eine entspannte Teilnahme am Straßenverkehr möglich ist.

Hafemann, der seit 1983 Fahrlehrer für Pkw und Motorrad, seit 1985 auch für Lkws ist und seit 1994 seine eigene Fahrschule in der Adenauerallee 8 betreibt, bietet für Motorradfahrer Wiedereinsteiger- und Auffrischungskurse mit besonderen Schwerpunkten wie Autobahnfahrten, Rangierübungen, aber auch Angstbewältigung an. Gelerntes soll verbessert und vertieft werden. Wie bei der Erstausbildung erfolgt dabei die praktische Schulung fast komplett von Motorrad zu Motorrad.

Neben Top-Fahrzeugen hält Hafemann eine gut sortierte Sicherheitsausrüstung mit Helmen, Handschuhen und Kombis in verschiedenen Größen bereit. Seine drei Maschinen sowie der Roller sind in Motorisierung und Sitzhöhe unterschiedlich, verfügen aber alle über ABS, das die Sicherheit deutlich erhöht. Für die Pkw-Ausbildung sind ein Mercedes der B-Klasse mit Schaltgetriebe und ein Mercedes der A-Klasse mit Automatik im Einsatz. Beide verfügen über eine Einparkhilfe, die es dem Fahrschüler erlaubt, sich auch beim Einparken auf den Straßenverkehr zu konzentrieren. Sie darf bei der Führerscheinprüfung verwendet werden. „Aber selbstverständlich lernen meine Schüler, auch ohne Hilfe einzuparken“, betont Hafemann.

Hafemann bietet spezielle Sicherheitstrainings und die Vorbereitung auf Verkehrsgutachten an. In seinen Unterricht bezieht er Bilder von Orten, die besondere Anforderungen an die Verkehrsteilnehmer stellen, ein. Und immer wieder lädt er ehemalige Fahrschüler zu gemeinsamen Ausfahrten ein. In der Formation können die Motorradfahrer voneinander lernen und Hafemann kann auf Fehler, die sich eingeschlichen haben, hinweisen.

Weitere Infos unter www.fahrschule-hafemann.de sowie montags und mittwochs von 18 bis 19 Uhr und von 20.30 bis 21 Uhr in der Fahrschule, Adenauerallee 8. An diesen Wochentagen findet von 19 bis 20.30 Uhr Unterricht statt.

Der 100-Euro Gutschein beinhaltet einen einstündigen Rundflug von Gelnhausen über Oberursel und den Taunus mit einem erfahrenen Pilotenkollegen von Günter Hafemann.

Was ist in der Fahrschule Günter Hafemann das Besondere in der Motorradausbildung ?

S _ h _ _ u _ _ _ o _
M _ _ _ r _ _ _ _ u _ o _ _ _ r _ _

Mit den Sternen durch die Woche

2. bis 8. Juli 2011

Widder 21.3.–20.4.
Man hat Ihnen Aufgaben zugeschoben, mit denen Sie nichts zu tun haben wollen. Das kann so nicht weitergehen! Verlangen Sie mehr Respekt für Ihre Überzeugungen.

Stier 21.4.–20.5.
Sie haben das Gefühl, auf der Stelle zu treten. Dennoch tut sich sehr viel in Hintergrund - und alles wird sich spätestens am Wochenende zu Ihren Gunsten auflösen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Ein wenig Geduld müssen Sie noch aufbringen! Hadern Sie also nicht mit Ihrem Schicksal, sondern warten Sie gespannt auf die Überraschung, die Ihnen bevorsteht.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie haben sich zu viele Mühe mit einer Sache gemacht, die kein Erfolg werden kann. Geben Sie das jetzt endlich auf. Es hat keinen Zweck, gegen Windmühlenflügel zu kämpfen.

Löwe 23.7.–23.8.
Ihre Sprinterqualitäten sind derzeit überhaupt nicht gefragt. Auf die Ausdauer kommt es an – das hat man Ihnen doch schon von verschiedenen Seiten angedeutet!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Zeigen Sie Selbstbeherrschung im Kampf gegen einen Konkurrenten. Man wartet nur darauf, dass Sie die Geduld verlieren und etwas Unüberlegtes unternehmen.

Waage 24.9.–23.10.
Ein tolles Wochenende liegt vor Ihnen. Nicht nur, dass Sie im Familienkreis mit einer angenehmen Überraschung rechnen dürfen - auch Ihre Freunde haben sich etwas ausgedacht.

Skorpion 24.10.–22.11.
Verleugnen Sie sich nicht und bekennen Sie sich zu dem, was Sie wirklich meinen. Sonst sind Sie mit sich selbst nicht im Reinen – und das macht Sie bekanntermaßen unausstehlich.

Schütze 23.11.–21.12.
Betrachten Sie die Lage endlich mal wieder rational – und schon stellen Sie fest, dass einige Probleme ohne großen Aufwand erledigt werden können. Sie müssen es nur wollen.

Steinbock 22.12.–20.1.
Ihre Spannung hat nachgelassen, Ihnen unterlaufen Fehler. Mehr als einmal muss man Sie an Ihre Pflichten erinnern. Konzentrieren Sie sich endlich wieder aufs Wesentliche!

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie meinen zwar, Bäume ausreißen zu können, aber derzeit dürfen Sie Ihre Kräfte nicht sinnlos vergeuden. Tun Sie nur das, was getan werden muss! Das reicht völlig aus.

Fische 20.2.–20.3.
Mit Charme und Entgegenkommen wird manches Problem leichter gelöst als mit Drohungen und lautem Auftreten. Wahren Sie also die Form - auch wenn es schwer fällt.

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Pflege daheim statt Pflegeheim? Die Pflegeagenturplus vermittelt osteuropäische Pflege- und Betreuungskräfte für die Rund-um-die-Uhr-Betreuung im eigenen Zuhause – mit langjähriger Erfahrung, völlig legal und zu bezahlbaren Konditionen.
Tel.: 06196 - 5 92 76 26
www.pflegeagenturplus-bad-homburg.de

Fit für die fünfte Klasse in Englisch!
Spieler. Vorbereitungskurs
vom 01.08.-05.08.2011,
jeweils von 10:00 h - 13:00 h
in Oberursel
Simone Wehner Sprachunterricht
Tel.: 0 61 71 – 207 81 82
www.my-english-playground.de

Kaufe Wohnmobile
03944 - 3 61 60
www.wohnmobilcenter-aw.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

vogelsberger brennholz
Buchenholz im Frühbezug!
06044/5249

Deko & Kunst Outlet
• Wir freuen uns auf Ihren Besuch •
Bad Homburg • Louisenstraße 130 • Nähe Europakreisel
Mo – Sa: 10-13 Uhr www.dekoundkunstoutlet.de
Mo – Fr: 15-18 Uhr www.auktionshausbadhomburg.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Erfolg durch Werbung

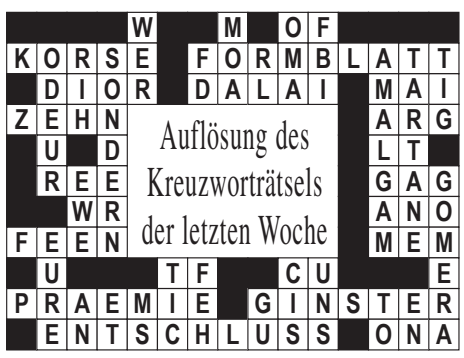
Lichtbildervortrag

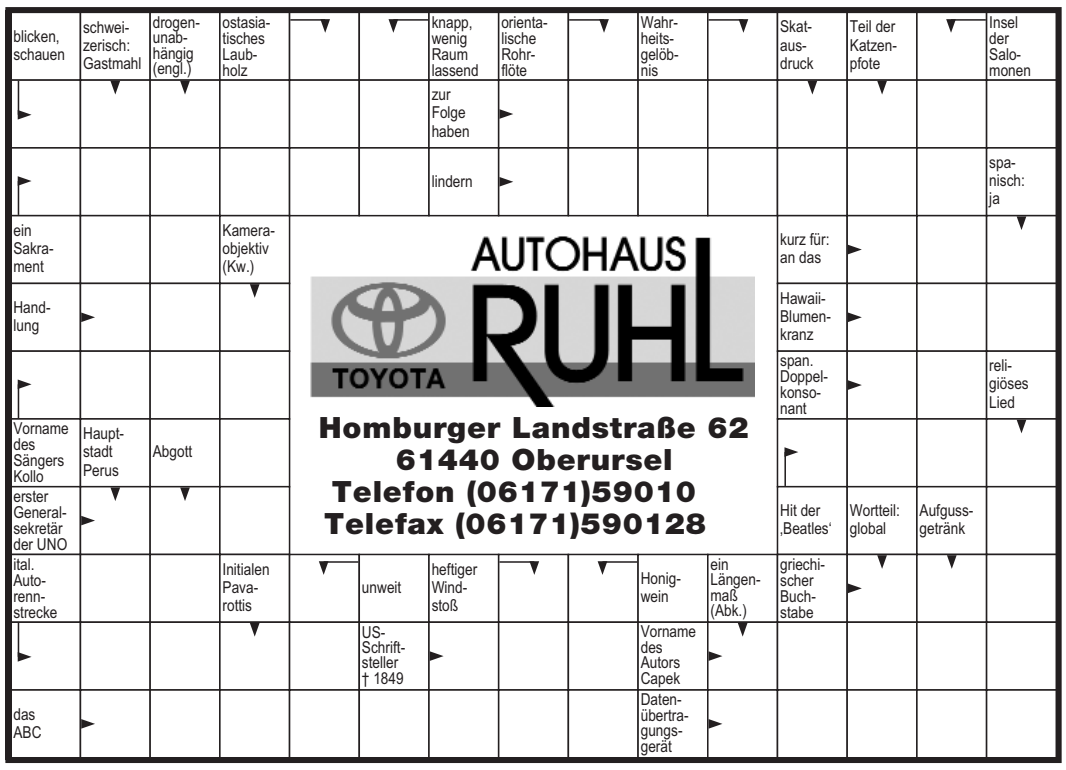
Oberursel (ow). Am Freitag, 1. Juli, findet um 19.30 Uhr im Rahmen des Jahresprogramms des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten der Lichtbildervortrag „Der Verein hirschgerechter Taunusjäger und der Hirschpark bei Homburg“ mit Dr.Wolfgang Bühnemann in der Kirchstraße 34 (1. OG) statt. Der Eintritt ist frei.

Geschäftsleben

Die Eventagentur Kalist begibt sich auf neues Terrain: Mitte Juli öffnet **Restaurant & Lounge Kalist** in der Vorstadt 10. Ein junges Team, saisonale Küche und ein modernes Ambiente sollen frischen Wind in die Vorstadt bringen.

Kreuzworträtsel





Hohemark-Apotheke feiert ihren 50. Geburtstag

Oberursel (ach). Die Hohemark-Apotheke feiert am morgigen Freitag mit einem Glas Sekt für alle Kunden ihren 50. Geburtstag. Horst Schulz-Isenbeck, der Vater des heutigen Inhabers Rainer Schulz-Isenbeck, hat sie am 1. Juli 1961 als vierte Apotheke in Oberursel in der Fischbachstraße 1 eröffnet.

„50 Jahre im Gesundheitswesen sind in der heutigen Zeit schon was Besonderes“, sagt Rainer Schulz-Isenbeck. Er entstammt einer alten Apothekerfamilie. Schon beide Großväter hatten diesen Beruf. Der eine väterlicherseits, Walter Schulz, gründete 1949 die „Schützenhof-Apotheke“ im Hotel Schützenhof, das an der Bärenkreuzung auf dem Grundstück des KdM stand. Bis dahin hatte es seit Mitte des 19. Jahrhunderts nur die Apotheke am Ende der Vorstadt gegeben, die keinen eigenen Namen hatte und zuletzt bis zu ihrer Schließung vor drei Jahren als „Alte Apotheke“ bekannt war. Nachdem der Schützenhof dem KdM Ende der 60er-Jahre weichen musste, wurde aus der Schützenhof die Schützen-Apotheke in der Liebfrauenstraße, die Walters Sohn Dieter weiter führte.

Sein anderer Sohn Horst ging in den Oberurseler Norden. Dort stand ein Grundstück mit angefangenem Haus zum Verkauf . Er griff zu und baute das Wohnhaus mit der Hohemark-Apotheke, das bis heute fast unverändert ist. Zwar war die Fischbachstraße noch ein Feldweg, doch in der Nähe entstand gerade die Werner-Hilpert-Siedlung, die viele Menschen nach Oberursel brachte, und nebenan hatte sich bereits ein Arzt angesiedelt. Für etwa 30 Jahre sollte die Hohemark-Apotheke die einzige Apotheke im Norden bleiben. „Die Menschen waren glücklich, dass sie nicht für jedes Rezept den weiten Weg in die Stadt auf sich nehmen mussten“, so Rainer Schulz-Isenbeck.

„Sehr klein, oft schwierig“ seien die Anfänge gewesen. Doch mit zunehmender Bevölkerung erreichte die Hohemark-Apotheke Anfang der 70er Jahre ihre Blütezeit. „Mein Vater hatte immer viele Teilzeitkräfte und legte großen Wert auf Ausbildung. Bis in die 80er Jahre hatte fast jeder Mitarbeiter in einer Oberurseler Apotheke bei uns gelernt“, so Rainer Schulz-Isenbeck, der seit 1991 in der Hohemark-Apotheke arbeitet und sie 2001 von seinem Vater übernommen hat. Er ist stolz, dass das gute Betriebsklima weiter besteht. Eine der sieben Mitarbeiterinnen ist über 25 Jahre da, mehrere länger als zehn Jahre. Und vor drei Jahren wurde eine Mitarbeiterin nach über 40 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

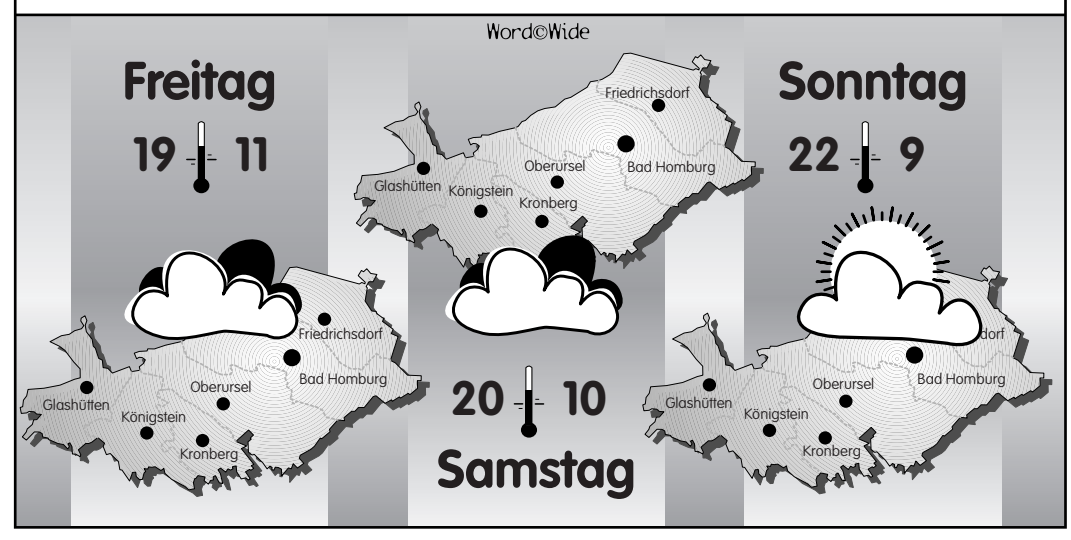
Mit den Jahren habe sich die Apothekenlandschaft sehr verändert. Durch außergewöhnlichen Service, gute Beratung und neue Dienstleistungen versuche man sich zu positionieren. So liegt seit 50 Jahren die Versorgung von Arztpraxen und Altenheimen in den Händen der Hohemark-Apotheke und immer noch kämen Neue hinzu. Außerdem sei die Hohemark-Apotheke die Erste in Oberursel gewesen, die seit drei Jahren für ihre Kunden Medikamente verblistert. Von einer Rolle können zu Hause eine Woche oder länger die individuell abgepackten Tütchen mit der richtigen Pillenzusammenstellung für morgens, mittags und abends gezogen werden. „Angehörige älterer Patienten können beruhigt in Urlaub fahren“, versichert der Apotheker.

Schade findet er, dass die wachsende Bürokratie im Gesundheitswesen den Erklärungsbedarf zu Lasten einer eingehenden Beratung immer mehr wachsen lässt. Dennoch macht ihm seine Arbeit Spaß. „Die Apotheke hat Zukunft“, ist Rainer Schulz-Isenbeck überzeugt. Seit 2003 ist seine Hohemark-Apotheke zertifiziert und seit 2005 kontrolliert er als ehrenamtlicher Pharmazierat im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt Apotheken in Südhessen. Dennoch hat der 52-Jährige noch Zeit für sein Hobby, sich zusammen mit dem passionierten Hobby-Historiker Bernd Ochs seiner Heimatstadt und ihrer Geschichte zu widmen. Gemeinsam haben die beiden ein Leporello mit den Nachdrucken von zwölf historischen Postkarten „zwischen Bahnhof und Hohemark“ in einer Auflage von 2000 Exemplaren produziert, das zum Jubiläum in der Hohemark-Apotheke kostenlos erhältlich ist. Mit den gleichen Motiven gibt es im monatlichen Wechsel Bonbondosen samt Hustenbonbons für 1,99 Euro.

Damit steht Rainer Schulz-Isenbeck in bester Tradition zu seinem Vater, dem der Kräuter- und Heilpflanzengarten vor der Apotheke besonders am Herzen lag. Seit 1979 bis zu seinem Tod in diesem Jahr gab er jedes Jahr einen Kalender mit Fotos der Pflanzen und Erläuterungen für Apotheken in ganz Deutschland in einer Auflage von 300 000 Stück heraus. „Diese Tradition wird fortgesetzt. Es sind noch reichlich Bilder und Texte da“, so Rainer Schulz-Isenbeck. Die Kalender 2012 und 2013 seien bereits produziert. Die Pflege des Gartens liegt mittlerweile in den Händen der Landessiegerin bei der Landesgartenschau in Bad Nauheim 2010, Bettina Osburg aus Oberursel. Und auch der Fortbestand der Hohemark-Apotheke in vierter Generation der Schulz-Isenbeck-Dynastie scheint schon gesichert: „Von den drei Kindern könnte sich unser 18-jähriger Jan vorstellen einzusteigen.“

Rainer Schulz-Isenbeck vor der Hohemark-Apotheke, die er in dritter Generation erfolgreich führt. *Foto: ach*

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Gebrüder HETT Haustechnik Seit 1932
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60·61350 Bad Homburg
Tel.06172/81014 · www.hett.de



Die Minis des Bommersheimer Carnevalverein begeisterten mit ihrem Udo Jürgens-Medley beim Pfarrfest in Bommersheim. *Foto: mm*

Mit der El Paso-Bahn über die Pfarrwiese kurven

Bommersheim (mm). Ein Fest für ganz Bommersheim – das ist das Fronleichnamsvolksfest der Katholischen Pfarrgemeinde St. Aureus und Justina schon immer gewesen. Und auch in diesem Jahr hatten sich wieder Groß und Klein aus dem ehemaligen Raubritterdomizil auf der Wiese hinter der Barockkirche in der Lange Straße eingefunden.
Ausgelassen wurde gefeiert und zusammengesessen, während die Kinder über die Wiese tobten und den angebotenen Spielen nachgingen. Eine Hüpfburg, eine Modelleisenbahn und zahlreiche Mitmachspiele, die der zur Gemeinde gehörende Kindergarten St. Aureus und Justina aufgebaut hatte, boten große Abwechslung. Zur weiteren Unterhaltung hatte die Gemeinde ein buntes Programm organisiert. Die Minis des Bommersheimer Carnevalvereins (BCV) waren gekommen und zeigten ihren Tanz zum Udo Jürgens-Medley aus der vergangenen Kampagne. Zahlreiche Kinderherzen schlugen zum Takt der bekannten Musik und einige Mädchen ließen es sich nicht nehmen neben der Bühne ihren eigenen Tanz zur Musik zu tanzen. Im Anschluss spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel und präsentierte zusätzlich den Spielmannszug und die Flötengruppe. Die jungen Nachwuchsmusiker der Flötengruppe, die unter der Leitung von Franziska Klein steht, belustigten das Publikum sehr, denn trotz ihres jungen Alters schienen sie keine Scheu vor den vielen Menschen zu haben.
Wer dem Trubel entfliehen wollte, ließ sich auf den Bänken in der frisch renovierten Kirche aus dem 18. Jahrhundert nieder und lauschte den Ausführungen des 86-jährigen Hans Bechtold, der als langjähriges Gemeindemitglied eine ausführliche Kirchenführung anbot. Er sprach über den neuen Innenanstrich der Kirche und die Säuberung der Altäre und der weiteren Kirchenausstattung und beantwortete fachkundig die Fragen der vielen interessierten Besucher. Eine Frage, die viele Menschen bewegte, war, ob etwas an den Fenstern oder der Beleuchtung verändert worden sei, denn morgens während des Gottesdiensts habe der Altar so sehr geleuchtet. Hans Bechtold verwies auf die neuen Scheinwerfer und zeigte auf das ovale Fenster in der Apsis, das gelblich verglast worden ist und den geschnitzten Hochaltar in ein goldenes Licht rückt. Besonders viel Zeit um den Altar beim morgendlichen Gottesdienst zu bestaunen, hatte die Gemeinde allerdings nicht gehabt. Erst zum Schluss der Fronleichnamszeremonie hatten die Gläubigen Zeit in der renovierten Kirche verbringen können, denn in Bommersheim wird der Festgottesdienst traditionell unter freiem Himmel auf der Wiese hinter dem Kirchenbau abgehalten. Zu diesem Gottesdienst, den Pfarrer Andreas Unfried abhielt, waren zahlreiche Gemeindemitglieder aus ganz Oberursel gekommen, die sich im Laufe der Zeremonie gemeinsam mit den Bommersheimern auf den Weg machten, um die Fronleichnamsprozession durch den Ortsteil zu absolvieren. Insgesamt 35 Messdiener führten die Prozession an, die auch von Würdenträgern und Vertretern der Bommersheimer Vereine begleitet wurde.
Ein Höhepunkt der Prozession stellte die ökumenische Statio an der Ecke Bommersheimer Straße und Wallstraße dar. Hier trafen die Katholiken auf Mitglieder der altkatholischen Gemeinde, die am Alten Friedhof angesiedelt ist, und auf Mitglieder der evangelischen Gemeinde der Kreuzkirche, die den Katholiken während der Kirchenrenovierung ihren Kirchenraum für die Gottesdienste zur Verfügung gestellt hatten. Gemeinsam vollzogen die unterschiedlichen Konfessionen die Statio, bevor die Katholiken den Abschluss ihrer Prozession in ihrer frisch renovierten Kirche beendeten.
Gleich darauf begann das große Volkfest im Freien, das von Katholiken und Protestanten aus Bommersheim und Oberursel gemeinschaftlich begangen wurde. „Wir freuen uns riesig darüber, das unser Fest so viele unterschiedliche Menschen zusammenbringt und sich die Gästezahl nicht nur auf unsere Gemeindemitglieder beschränkt“, sagte Diakon Clemens Olbrich, der auch die besondere Bedeutung des Fests für die Bommersheimer Gemeinde hervorhob: „Es ist ein Fest, das am Ende von großen Ereignissen steht.“ So habe die Kirchenrenovierung die Gemeindemitglieder sehr beansprucht und auch das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen des Kindergartens habe das erste halbe Jahr 2011 besonders geprägt. Nun sei man zusammengekommen, um nach diesen Ereignissen allen zu danken und ausgelassen mit vielen Freuden zu feiern, so der Diakon weiter.

Weißkirchen belohnt Ortskenntnis

Weißkirchen (ow). Auf dem Hessentag konnten sich die Besucher anhand eines Stammbaums auch über den Stadtteil Weißkirchen informieren und ihr Wissen bei einem Weißkirchen-Quiz testen. Nach dem Hessentagsumzug wurde die mit 149 Fragebogen gefüllte Lostrommel geöffnet und Renate Messer, die Leiterin des Vortaunusmuseums, zog die Gewinner. Neben vielen Oberurselern gab es auch Teilnehmer aus Bayern und Thüringen.
Folgende Personen können sich über einen Gutschein freuen: Matthias Schreiber (Fresskorb von der Kleinen Metzgerei), Walter Oxanitsch und Marlies Müller (Verzehrgutschein Gaststätte „Zum Rühl“), Gerhard Benner (Haarschnitt bei Friseur Bagus), Dietmar Linker (Blumengutschein Miscanthus), Albert Jung (Blumengutschein Veilchen), Christiane Kremser (Presskopf von der Kleinen Metzgerei), Hannelore Reipert (Fleischwurst von der Kleinen Metzgerei), Tobias Heinze (Mettwurst von der Kleinen Metzgerei), Elke Engels (Landleberwurst von der Kleinen Metzgerei) und Andreas Nahm (Salami von der Kleinen Metzgerei).
Die Organisatoren Marion Löw, Edmund Schorr, Gerd Heil und Georg Eckinger freuten sich über die gute Resonanz der Idee der Darstellung von Weißkirchen mittels eines Stammbaums.
Die Weißkirchener Vereine können den Stammbaum jetzt bei ihren Vereinsfesten nutzen.

Die Weißkirchener waren nicht feiermüde

Weißkirchen (ow). Schon am Morgen des Fronleichnamstags versammelten sich die Gläubigen von St. Crutzen zu einer Prozession durch die Felder zum Sonnenhof in Stierstadt, wo man mit den Gemeinden aus Steinbach und Stierstadt unter dem Thema „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ einen Fronleichnamsgottesdienst feierte.
Als am Nachmittag das traditionelle Pfarrfest beginnen sollte, blickten die Verantwortlichen besorgt zum Himmel. Doch nach einem kurzen Regenschauer kam die Sonne heraus und lockte viele Besucher aus dem Stadtteil ins Gemeindezentrum, auf den Kirchenvorplatz und den Brunnenhof, wo sich ein lebhaftes Treiben entwickelte. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet lud zum Schlemmen bei unterhaltsamen Gesprächen und Begegnungen ein. Um den Getränkewagen, den Wein- und Waffelstand, den Wurstgrill, die Salattheke und den Handkäsestand bildeten sich kleine Gruppen, die den Nachmittag genossen. Bei unterhaltsamen Gesprächen und Begegnungen konnte man sein Glück bei der Losbude versuchen, dessen Gewinne von Geschäften und Gemeindemitgliedern gespendet waren. Auch für die Kinder gab es allerlei Aktivitäten. So konnte man aus Holzsteinen Türme bauen, einen Button selbst bemalen, auf einem Seil balancieren, an einem Mikadospiel seine Geschicklichkeit testen oder an einem Eis schlecken.
Der Eine-Welt-Kreis informierte über die Partnergemeinden Puquio in Peru und Malindi in Kenia, für die auch ein Teil des Erlöses des Pfarrfests bestimmt ist und verkaufte Waren aus dem Eine-Welt-Laden.
Das Jubiläum der Grundsteinlegung der Kirche vor 50 Jahren hatte man zum Anlass genommen, um ein Kirchenfenster aus vielen kleinen Glassteinen zu schaffen. Zahlreiche Besucher klebten bunte Steine auf eine vorgefertigte Glasplatte, die bis zur Feier des Weihejubiläums der Kirche im Jahre 2013 gefüllt sein soll und als Kirchenfenster die vielen lebendigen Steine, nämlich die Aktiven in der Gemeinde, symbolisieren soll. Bis spät in den Abend bedienten die etwa 50 Helfer aus den einzelnen Gruppen der Gemeinde die Gäste. Die Sorge, dass die Weißkirchener durch den Hessentag feiermüde geworden seien, war unbegründet.

Der sechsjährige Jan (blau-weiß gestreiftes Shirt) und sein Papa schauen dem Werfer ganz genau zu. *Foto: mm*

Bei Kaffee und Kuchen aber auch Gegrilltem mit Salat und Äppler saß man gemütlich zusammen beim Pfarrfest der Gemeinde St. Crutzen.

Acht Abiturienten schnitten mit einer Eins vor dem Komma ab

Oberursel (ow). 66 Schüler des Beruflichen Gymnasiums der Feldbergschule Oberursel haben ihr Abitur in der Tasche. Von den 66 Absolventen des Beruflichen Gymnasiums haben acht „eine 1 vor dem Komma“. Die vier Jahrgangsbesten waren Elsa Margarete Cropp (1,2), Tobias Henneböle (1,4), Nikolas Mehler (1,4) und Jens Keller (1,5).
Die weiteren Abiturienten sind Ismahan Mohamed Abdi, Nadine Allen, Altay Avdan, Nadine Blaise, Tobias Braun, Sandra-Ivana Budimir, Jacqueline Chalas, Ann-Kathrin Conzen, Elsa Margarete Cropp, Mohamed Delfo, Nikodemus Derks, Timm Egler, Philipp Gerhardt, Melanie Gerisch, Susanne Gjocaj, Anna-Katharina Glaßner, Lara Christina Goebels, André Göring, Matthias Haas, Benedikt Häcker, Katharina Haub, Tobias Henneböle, Carolin Henrichs, Jan Hoyer, Anna-Katharina Jeckel, Kevin Kaufmann, Jens Keller, Tobias Kohlstruck, Dominik Kolb, Rea Krtalic, Jannis Kubina, Eva Lenhard, Sarah Lindemann, Stefanie Matthäus, Julia Maucher, Nikolas Mehler, Lena Meißner, Kai Müller, Saba Nasir, Laura-Marie Naumann, Felix Neumann, Lisa Nocht, Daniela Ohly, Melani Radoicic, Andreas Rebig, Dario Reis, Carolin Rodenhäuser, Ina Hendrike Rohweder, Julius Enrico Schießer, Florian Schillmeier, Patrick Schröder, Isabel Sophie Schuchert, Alexander Seehöfer, Massud Shekeba, Dana Sievers, Leon Spruth, Janik Steier, Siar Tokhi, Fabio Torsiello, Nicole Wagenseil, Marie Wagner, Christian Wehenkel und Julian Wellershaus. Drei Schüler wollten namentlich nicht genannt werden.

Gesundheitstelefon

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Entspannung mit Autogenem Training

Um Ruhe und Entspannung zu finden, gibt es viele Möglichkeiten. Wem jedoch auch die schönste Wellness-Oase die Ruhelosigkeit oder Schlaflosigkeit nicht nimmt, sollte es mit Autogenem Training versuchen. Einer auf Autosuggestion basierenden Entspannungstechnik, die bereits seit über 80 Jahren erfolgreich praktiziert wird. Das Autogene Training wurde vom Psychiater Johannes Heinrich Schultz aus der Hypnose heraus entwickelt. In der Grundstufe wird der Körper angesprochen, es werden beispielsweise Gefühle von Wärme, Schwere, Stirnkühlung und Regulierung der Atmung erreicht. Die mittlere Stufe ist von „Formeln“ geprägt, die eine positive Verhaltensänderung herbeiführen sollen, beispielsweise „Ich bleibe ruhig und gelassen“ oder „Ich schlafe tief und fest“. Bis zur oberen Stufe, die das Unbewusste anspricht, braucht man nicht vorzudringen, um mit Autogenem Training Erfolg zu haben. Vielen Menschen mit Tinnitus, Ängsten, Magen-Darm-Beschwerden oder leichten psychosomatischen Beschwerden kann mit Autogenem Training geholfen werden. Fragen zu Technik, Anwendung und Wirkung des Autogenen Trainings beantwortet Sylvia Eyrich am Mittwoch, 6. Juli, zwischen 18 und 20 Uhr am Gesundheitstelefon von fokus O. unter Tel. 631884. Die gelernte Physiotherapeutin gibt Kurse zu Autogenem Training. An diesem Abend erteilt sie auch Ratschläge zum besseren Einschlafen und gegen Nervosität.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus gestaltete in der Bad Homburger St. Marien-Kirche eine „Spanische Nacht“. *Foto: Jacob*

Junge Musiker zelebrierten die „Spanische Nacht“

Von Michael Jacob

Hochtaunus. Was vor einem Jahr noch als Versuchsballon gestartet wurde, hat sich schon zu einer Institution entwickelt: das Jugend-Sinfonie-Orchester Hocchtaunus. Kulturbeflissene Bewohner des Landkreises, an ihrer Spitze Landrat Ulrich Krebs, hatten die Idee entwickelt, ein musikalisches Bindeglied zwischen den Schulorchestern und dem renommierten Jugendorchester des Landes Hessen zu schaffen. Orchesterleiter Lars Keitel: „Wir wollen keinesfalls den Schulorchestern, die hervorragende Arbeit leisten, Musiker abwerben, noch wollen wir in Konkurrenz zum Landesorchester treten.“ Nun konnte das Ensemble, das in jedem Jahr neu rekrutiert wird, schon zum zweiten Mal an die Öffentlichkeit treten.

Kräftiges Gewusel herrschte vor der Generalprobe in der Bad Homburger St. Marien-Kirche. So konzentriert die Schüler arbeiten können, so sehr sind sie doch auch Jugendliche, die gerne plaudern und so manchen Schabernack im Kopf haben. Besonders bei der Generalprobe war die Stimmung im Vorfeld sehr ausgelassen. Einerseits hatte man eine einwöchige Probezeit in Weilrod-Mauloff hinter sich und andererseits das erste gemeinsame Konzert vor sich. Es liegen immer wieder Welten dazwischen, ob man probt oder plötzlich alles geben muss. Anfang des Jahres mussten alle Instrumentalisten, die sich beworben hatten, vorspielen. Dann folgte von den professionellen Musikern die endgültige Auswahl. In der Probenwoche wurden die Werke zunächst in einzelnen Instrumentengruppen einstudiert, um dann zum großen Orchester vereint zu werden. Die Violinen wurden von Dimiter Ivanov (Frankfurter Opern- und Museumsorchester) und Stefano Succi (hr-Sinfonieorchester), die Violen von Prof. Jörg Heyer (ehemals hr-Sinfonieorchester und Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt), die Celli von Jan Ickert (Theater Erfurt), die Kontrabässe von Peter Schlier (Münchner Rundfunkorchester), die Holzbläser von Ralph Sabow (hr-Sinfonieorchester), die Blechbläser von Martin Herrmann (freischaffender Posaunist) und die Schlagzeuger von Andreas Nowak (Neue Frankfurter Philharmonie) betreut. Finanziert wird das Projekt von zahlreichen Sponsoren, in erster Linie aber von der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung des Hochtaunuskreises.

Schließlich oblag es Lars Keitel, den Taktstock zu heben und alle einzelnen Gruppen zu einem Ganzen zu verschmelzen. Mit viel Temperament und jugendlichem Verve gingen die Mitglieder des Orchesters an die Werke heran, die unter dem Motto „Spanische Nacht“ standen. Mit Spannung erwartet wurde das bekannteste Werk des Abends: Concierto de Aranjuez“ für Gitarre und Orchester von Joaquin Rodrigo. Sehr einfühlsam gestaltete Anika Hutschreuther das hinreißende Werk im Solopart und im lyrischen Part begeisterte das Englisch Horn (Marie Tetzlaff) durch eine sehr geschmeidige Tongebung. Nicht minder populär die Suite Nr. 1 aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Mit großem Engagement steigerten sich die Jugendlichen in die spanische Szenerie hinein, die kongenial von Bizet in Töne umgesetzt wurde.

Eher zu den unbekannteren, aber nicht minder interessanten und wirkungsvollen Werken zählen „Danzon Nr. 2“ und „Conga del Fuego Nuevo“ von Arturo Márquez sowie „Introduktion und Rondo capriccioso“ von Camille Saint-Saëns. Im Solopart wusste Sofia Roldan-Cativa vollends zu überzeugen. Nuancenreich und ausdrucksstark war sie eine versierte und meisterliche Interpretin. Der Beifall wollte in der voll besetzten Kirche nicht abflauen, so dass sich das Orchester mit „Tico Tico“ als Zugabe bedankte.

Das Konzert wurde am darauf folgenden Abend in der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach wiederholt. Das ursprünglich geplante Open-Air-Konzert im Hessenpark war dem unbeständigen Wetter zum Opfer gefallen.

Pfarrer Reinhold Kalteier segnet das neue Holzhaus, das die Kinder bereits begeistert in Beschlag genommen hatten. *Foto: Blindenhöfer*

Indianergeheul und ein Pfarrer zum Kaufen

Stierstadt (bli). Mit lautem Geheul aus vielen Indianerkehlen am Ende des großen Indianertanzes startete das Kinderprogramm beim diesjährigen Pfarrfest der Gemeinde St. Sebastian. Auf die kleinen Indianer warteten viele Aktionen und Spiele.

Fast schon in ein kleines Indianerdorf hatte sich das Außengelände der Kita verwandelt, wo es von federgeschmückten Kindern nur so wimmelte. Ein mächtiger Totempfahl, der demnächst auf dem Kita-Gelände seinen Platz finden wird, war mit Acrylfarbe zu bemalen, in Indianerzelten wurden spannende Indianergeschichten vorgelesen. Medizin-Beutel zum Schätze-Sammeln konnten bemalt und Indianerschmuck aus Ketten mit Lederbändern, Perlen und Holzscheiben gestaltet werden. Ein Barfuß-Parcours wartete auf die Kinder, nebenan ging es ums Goldnugget-Sieben. Hoch im Kurs standen bei den Kids das Schminken und das Knautschköpfe-Basteln, die anschließend beim Zielwerfen getestet werden konnten.

Unterdessen machten es sich die zahlreichen Gäste auf der Pfarrwiese unter den Sonnenschirmen gemütlich und ließen sich Gegrilltes und frisch Gezapftes, aber auch die Salate und die selbstgebackenen Kuchen schmekken. Die Firmlinge hatten einen Flohmarkt aufgebaut, Qualifikationsprojekt für die nächste Firmung, mit dessen Erlös sie die Arbeit von Schwester Fides, die sich um Straßenkinder in den Slums von Sao Paulo kümmert, unterstützen, ebenso wie Irmgard und Anton Schreck, die selbstgezogene Pflanzen, Honig und Marmelade sowie selbstgemachte Ringelblumensalbe zum Kauf anboten. Der Sebastianskreis hatte wieder zum Bücherflohmarkt eingeladen, diesmal aus wettertechnischen Gründen im Eingangsbereich der Kirche. „Obwohl wir heute etwas abseits vom Festgeschehen sind, haben uns dennoch viele Interessierte gefunden“, freute sich Irmtraud Grohmann, „besonders gefragt ist neben Koch- und Kinderbüchern vor allem Urlaubslektüre.“

Der Jugendausschuss hatte mit seinem Spiel „Kirchopoly“ in Anlehnung an das beliebte „Monopoly“ eine besondere Idee umgesetzt. Nach vielen Arbeitsstunden ist ein Spiel entstanden, bei dem nicht Straßen, sondern Einrichtungen und Gebäude aus den Oberurseler Gemeinden zu erstehen sind. Statt ins Gefängnis begibt man sich in den Beichstuhl, aus Zinsen werden Spenden für die Jugendarbeit und statt Bahnhöfen kann man Pfarrer kaufen. „Bei einem Monopoly-Spiel hatten wir nachgedacht, was wir in diesem Jahr zum Pfarrfest beitragen könnten“, erinnert sich Anne Herrmann, „und so kamen wir auf die Idee unseres ‚Kirchopoly‘.“ Wie die Gemeinden auf dem Spielfeld angeordnet werden konnten, wurde überlegt, Einrichtungen wurden zugeordnet, und dann ging es ans Basteln. „Wir hoffen, dass das Spiel bei anderen Pfarrfesten auch gut ankommt“, betonte Herrmann.

Über ein neues begehbares Holzhaus konnte sich die Kita der Pfarrgemeinde freuen, ermöglicht durch eine Spende der Elterninitiative Stierstadt. „Mit dem Erlös aus unseren beiden jährlichen Kinderflohmärkten haben wir bereits viele Projekte für Kinder in Stierstadt unterstützen können“, schilderte Anja Traiser von der Elterninitiative, „und nun freuen wir uns, dass wir mit unserer Idee eines Holzhauses etwas für die Kita tun können.“ Schon vor der Segnung des Häuschens durch Pfarrer Reinhold Kalteier wurde dieses sogleich begeistert von den Kindern in Beschlag genommen. Andrea Tiemann, die Leiterin der Kita, freute sich über das Interesse der Elterninitiative an der Arbeit der Einrichtung. „Allen Mitarbeitern und den Eltern, die sich das ganze Jahr über in so vielfältiger Weise engagieren, möchte ich bei dieser Gelegenheit danke sagen“, betonte Tiemann. Ein Dankeschön der Kita bekam auch Familie Oberreich für eine große Magnettafel, die bereits im Foyer der Kita angebracht wurde. Mit einer weiteren Spende bedachte die Elterninitiative den Carnevalverein Stierstadt (CV). Ludwig Reuscher, der 1. Vorsitzende des CV, freute sich über die Spende. „Wir haben für unsere Minis und Midis für dieses Jahr viel geplant und wollen ihnen nicht nur Tanztraining, sondern auch ein gutes Vereinsleben anbieten. Und wir wollen ihnen das Gefühl geben, dass wir im Verein zusammengehören“, unterstrich Reuscher.

Heinz Leber, der Vorsitzender des Pfarrgemeinderats, zeigte sich am Ende zufrieden mit dem Verlauf des Pfarrfestes, das mit dem Platzkonzert des Blasorchesters des TV Stierstadt ausklang. „Zusammen mit der Brunnenkönigin Christina I. und ihrem Brunnenmeister Philipp und allen Gästen aus der Gemeinde und dem Stadtteil haben wir wieder ein schönes und harmonisches Fest feiern können“, stelle Leber fest, „und es hat sich wieder gezeigt, dass wir eine sehr aktive Gemeinde sind.“

Viel Freude hatten die Kinder beim Gestalten des Totempfahls. *Foto: bli*

Fasszination
◆ Olivenöl extra vergine Toscana –Santini –330 ml ◆
◆ Waldburg Star –Waldhimbeere –4 % Säure –100 ml ◆
~~€21,98~~ → €18,50
in der Mitnahmeflasche
Vorstadt 28 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 / 7085860
vom FASS
Look • Taste • Enjoy

ART & MORE
Geschenke machen
„Urselo“ bedankt sich bei allen Teilnehmern des großen Gewinnspiels in der Oberurseler Woche.
Adenauerallee 14
www.hunfeld-art.de
Ihre Barbara Hunfeld

CITY BIKE & FUN
Bikes • Parts • Wear
SIMPLONGHOSTGIANT ROTWILD STEVENS AVEVICTORIAPUKY
City Bike & Fun
Stephan Beus
Holzweg 7
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 58 23 70
Werkstatt -58 14 28
info@citybikefun.de
www.citybikefun.de
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Curves
30-Minuten-Fitness für Frauen
Weltweit die Nr. 1 in Frauenfitness!
Sommer-aktion
Im Juli Mitglied werden und bis zum 31.8.11 gratis trainieren
Rechtzeitig zur Traumfigur für den Urlaub
Holzweg 32 · Tel. (0 61 71) 9 12 85 91
www.curvesoberursel.de

5 Jahre jünger in 5 Minuten für jederMann
Grauhaarkaschierung
zum Einführungspreis von 5 Euro
Friseur am Marktplatz Ruppel
www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11
61440 Oberursel
Tel: 06171-56965
Bei uns können Sie punkten.
Oberursel City Card

SOMMER SCHLUSS VERKAUF
Halbschuhe 20 % reduziert!
offene Schuhe 11 % reduziert!
Schuh-SPAHR
PARKSTR. 8 - BAD NAUHEIM
HOLZWEG 16 - OBERURSEL

Qigong bei der TSG Oberursel

Oberursel (ow). Die TSG Oberursel bietet nach den Sommerferien zum ersten Mal Qigong in der Abteilung „Fitness & Gesundheit“ an. Die Gruppe trifft sich mittwochs von 16.15 bis 17.45 Uhr im kleinen Saal in der Korfstraße unter der Leitung von Claudia Reincke, die Mitglied in der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng ist.
Im Qigong werden fließende gesundheitsfördernde Übungen aus der traditionellen chinesischen Medizin praktiziert. Das Zusammenspiel von Bewegung, Atmung und bildhaften Vorstellungen aus der Natur hat eine harmonisierende Wirkung auf Körper und Geist. Zum einen sorgen die ganzheitlichen Übungen für Ruhe und Entspannung und zum anderen aktivieren und kräftigen sie sanft. Die Gruppe ist für Anfänger und alle Altersstufen geeignet.
Für eine regelmäßige Teilnahme ist die Vereinsmitgliedschaft von sieben Euro monatlich und ein zusätzlicher Sonderbeitrag von sechs Euro pro Monat erforderlich. Da die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt ist, wird um Anmeldung, die in der TSGO-Geschäftsstelle, Tel. 51860 oder per E-Mail jutta.stahl@tsg-oberursel.de gebeten.

Wanderclub 1878

Oberursel (ow). Die Wanderer des Taunusclubs 1878 treffen sich am Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr an der Hohemark. Unter der Leitung von Gertrud Rohleder geht es nach einer zweistündigen Tour zu den Wanderfreunden des Clubs „Berg Auf Oberstedten“. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Stadtführungen

Oberursel (ow). Der Bereich Tourismusförderung der Stadt Oberursel bietet öffentliche Führungen an. Am Samstag, 2. Juli, können Interessierte an einer Altstadtführung teilnehmen, die um 14 Uhr beginnt. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Die Kosten betragen drei Euro. Die Führung zum Thema „Keltisches Leben ist am 10. Juli um 14 Uhr mit Treffpunkt vor dem Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark. Die Kosten betragen fünf Euro. Für die Teilnahme an der Führung wird gutes Schuhwerk empfohlen.

Rock und Pop

Oberursel (ow). Musikalisch ist „Just More“ zwischen Rock, Pop und Blues anzusiedeln. Sanfte Balladen, klassische Hits und fetzige Songs, sowie Oldies und aktuelle Titel gehören zum vielfältigen und abwechslungsreichen Programm des Trios, das am Freitag, 1. Juli, ab 20 Uhr im Artcafé Macondo, Strackgasse 14, zu hören sein wird. „Just More” interpretiert Songs von Amanda Marshall, Police, Dooby Brothers, Melissa Etheridge, CCR, Joan Osborne, Cindy Lauper und Ronan Keating. Das besondere musikalische Markenzeichen von „Just More“ ist der harmonische dreistimmige Satzgesang.

Königin Silvia überreichte einer Oberurselerin das Diplom

Oberursel (ow). Was haben die 1400 Kilometer auseinander gelegene schwedische Hauptstadt Stockholm und Oberursel miteinander zu tun? Normalerweise nicht allzu viel, dennoch besteht seit jüngster Zeit eine Verbindung, die durch die Oberurselerin Spezialistin für Altenpflege, Christine Hamann, entstanden ist.
Seit 2005 in Oberursel ansässig, hat sich Hamann mit dem Thema Altenpflege und im Speziellen mit der Pflege Demenzkranker auseinandergesetzt. Zusätzlich zu ihrer Leitungsfunktion in der Abteilung für Psychosoziale Betreuung einer Seniorenresidenz in Kronberg, absolvierte sie seit 2010 an der Stockholmer Sophiahemmet Högskola ein Master-Studium mit dem Titel „Pflegewissenschaft mit Schwerpunkt auf Demenz“.
Jetzt erhielt Christine Hamann aus den Händen der schwedischen Königin Silvia ihr Diplom als erste auf Demenzpflege nach schwedischem Standard spezialisierte Krankenschwester in Deutschland. Diese spezielle Ausbildung wurde von Königin Silvia mitinitiiert und seit 2008 gibt es an der Stockholmer Hochschule dazu einen eigenen Master-Studiengang.
Hamann gehört als erfolgreiche Absolventin dieser Zusatzausbildung zu den europaweit etwa 130 Krankenschwestern, die über eine solche Qualifikation verfügen: „Eine gute, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende Pflege für Menschen mit Demenzerkrankungen ist von großer Bedeutung für die Lebensqualität, sowohl für die Betroffenen als auch deren Angehörige. Da es bei uns in Deutschland in dieser Hinsicht großen Nachholbedarf gibt, habe ich mich mit dieser Ausbildung auf das Thema spezialisiert.“
Christine Hamann bietet mit ihrem Beratungsunternehmen mit Sitz in Oberursel Schulungen und Beratungen an, die speziell darauf abzielen Personal, das mit Demenzkranken zu tun hat, sowie deren Angehörige die Besonderheiten im Umgang und der Pflege betroffener Personen zu unterstützen. Denn oft genug wird übersehen, welch psychischen Belastungen und praktische Probleme der Umgang mit Dementen im Alltag mit sich bringt. Die Kenntnisse, die die gebürtige Schwedin durch ihr Studium in Stockholm erworben hat, fließen dabei in die Arbeit mit Institutionen, Einrichtungen und Angehörigen ein.
„Es ist ein absoluter Höhepunkt meines bisherigen Berufslebens, dieses Diplom aus den Händen von Königin Silvia zu erhalten“, so Christine Hamann nach der Zeremonie im „Silviahemmet“, auf Drottningholm in Stockholm.

Neue Mehrheit bittet zu interessanten Punkten

Oberursel (ow). Die Fraktionen der neuen Koalition steuern über die Ferien gemeinsam interessante Punkte in der Stadt an. Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und OBG laden alle Bürger zu gemeinsamen Begehungen in den Sommerferien ein. Drei interessante Orte in der Stadt werden aufgesucht. Dort soll mit den Bürgern über mögliche Veränderungen gesprochen werden. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Die Termine sind am Freitag, 1. Juli, rund um den Marktplatz (Treffpunkt am Brunnen), am Freitag, 8. Juli, das Gelände der Firma Schneider (Treffpunkt Einfahrt Heidegraben) und am Freitag, 29. Juli, rund um den Altkönigsportplatz (Treffpunkt hinter dem Haupttor).

Christine Hamann (links), Margaretha Skog (Rektorin Silviahemmet) und Königin Silvia von Schweden, am 9. Juni im Silviahemmet Drottningholm, Stockholm, anlässlich der Diplomübergabe für das Masterstudium „Pflegewissenschaft mit Schwerpunkt auf Demenz“.

Konzertkarten für Tschernobyl-Kinder

Drei Wochen lang waren 16 Kinder aus dem Dorf „Olmany“ in Tschernobyl auf Erholung in Kronberg. Ein besonderer Höhepunkt für diese Kinder war der Besuch des Hessentags. Sie hatten vom Hessentagspaar Konzertkarten für die YouFM-Party erhalten. Es war für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis so einen großen Event zu besuchen. Die Kinder haben „Madsen“ und „Wir sind Helden erlebt“ und fanden es ganz toll. Zwar gab es anfangs Bedenken vor den Menschenmassen, aber durch die tolle Organisation hat sich das als unbegründet erwiesen. Es war auch für die begleitenden Erwachsenen ein schönes Erlebnis. Hessentagsherr Christian Peter (links) bei der Übergabe der Karten.

Kinder der Kita „Arche Noah“ beim Musizieren.

Seit 40 Jahren Hilfe für eine Schule in Mombasa

Oberursel (ow). Mit einem großen Gemeindefest feierte die ev. Auferstehungskirche das 40-jährige Jubiläum der „Aktion–Mombasa – Hilfe für körperbehinderte Kinder der Port Reitz School“.

Der ganze Tag stand unter dem Motto Afrika. Im musikalischen Festgottesdienst ließen afrikanische Klänge eine ganz besondere Atmosphäre entstehen. Der Chor Elongui – Die Stimme Afrikas sang afrikanische Gospels und die Kinder des Kindergartens „Arche Noah“ traten mit afrikanischen Liedern und Trommelmusik auf. Die fröhliche Stimmung ging auf alle Gottesdienstgäste über und so klatschen schließlich alle im Rhythmus der Musik mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es das traditionelle Mombasa-Wohltätigkeits-Essen, das diesmal dem Tagesmotto entsprechend an die ostafrikanische Küche angelehnt war. 150 Gäste wurden von den fleißigen Helfern mit köstlichen, selbst gekochten Speisen versorgt. Ein vielfältiges buntes Programm für Jung und Alt rundete das gelungene Fest ab. Die Kinder bastelten mit Begeisterung Trommeln und Ketten. Der Tanzkreis „Internationale Folklore“ motivierte die Gäste zum Tanzen nach afrikanischen Weisen. Bei einem Quiz mit Fragen zur „Aktion Mombasa“ konnte jeder sein Wissen über das Projekt und das Land unter Beweis stellen.

Pfarrerin Dr. Dorette Seibert würdigte das langjährige Engagement von Hildegard Knipp und Gisela Lenz für die „Aktion – Mombasa“. Hildegard Knipp war in den 70er Jahren an der Port Reitz Schule als Lehrerin tätig und hat auch nach ihrer Rückkehr nach Deutschland durch viele Reisen nach Kenia den Kontakt zur Schule, den Schülern und Lehrern aufrecht erhalten. Jedes Mal brachte sie nach einer Reise der Gemeinde lebhafte Berichte aus dem Leben der Schüler und ehemaligen Schüler mit und vermittelte so einen umfassenden Einblick darüber, wie die Spendengelder Gutes bewirken. Gisela Lenz ist seit über 30 Jahren für das Mombasa-Projekt aktiv tätig und hat dieses so wie es heute alle kennen aufgebaut. Neben dem Übersetzen der Briefe der Schulleitung und Schüler, hat sie auch zweimal persönlich die Port-Reitz-School besucht, um die Verwendung der Spendengelder vor Ort zu sehen. Aus Alters- und Gesundheitsgründen werden beide in Zukunft nicht mehr als unmittelbare Kontaktpersonen fungieren können und möchten gerne die „Aktion Mombasa“ an eine neue Generation engagierter Mitmenschen übergeben. Mit Samantha Ruppel, Studentin und Kirchenvorstandsmitglied der ev. Christuskirche, hat sich bereits jemand gefunden, der die Partnerschaft zur Port Reitz Schule fortführen wird. Diesen Sommer wird sie im Rahmen eines Studienaufenthalts in Kenia persönlich bei der Schule vorbeischauen und Kontakte knüpfen. In einem Lichtbildvortrag informierte Samantha Ruppel an diesem Nachmittag über die Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen in Afrika.

Mit diesem Lichtbildvortrag schloss sich auch der Kreis über die vergangenen 40 Jahre. Denn im Mai 1971 hatte alles mit einem Lichtbildvortrag über die Port-Reitz-School für Körperbehinderte in Kenia/Mombasa von Dr. Irmgard Wrede in der Heilig Geist Kirche Oberursel begonnen. Kurz darauf wurde die „Aktion-Mombasa“ von den ev. Gemeinden Oberursels gegründet. Mit den Spendengeldern werden die Schul- und Studiengebühren der körperbehinderten Kinder und Jugendlichen bezahlt. Missionsauftrag der Schule ist es, Kinder mit Behinderungen zu bilden und zu rehabilitieren, so dass sie sich ihres körperlichen Zustands bewusst werden und ein weitgehend normales unabhängiges Leben führen können.

Mittlerweile ist die „Aktion-Mombasa“ fest im Gemeindeleben der ev. Auferstehungsgemeinde Oberursel verankert. Dreimal im Jahr lädt die Gemeinde zum Mombasa-Wohltätigkeits-Essen ein, das für viele „Freunde der Port-Reitz-School“ längst zu einem festen Termin geworden ist. Vielen Dank allen, die seit Jahren mit ihren Spenden das Projekt unterstützen. Im Laufe der Jahre sind viele weitere Projekte entstanden, um Spendengelder zu sammeln: der Apfelsinenverkauf der Konfirmanden in der Vorweihnachtszeit im vergangenen Jahr, die Konfirmationskollekte 2011 der ev. Auferstehungs- und Christuskirchengemeinde, der Nähkreis des Hauses Emmaus und der Eine-Welt-Stand, der einen Teil seiner Einkünfte spendet. Wer mehr über die „Aktion Mombasa“ erfahren möchte, findet reichhaltige Berichterstattung auf der Homepage der Auferstehungsgemeinde, www.auferstehungskirche-oberursel.de. Neue „Freunde der Port-Reitz-School“ sind willkommen.

Mitglieder des Chors Elongui – Die Stimme Afrikas.

Rentner aus dem Hochtaunus knackt den Spiel 77-Jackpot

Hochtaunus (how). Ein 75-jähriger Rentner aus dem Hochtaunuskreis hat bei der vergangenen Samstagsziehung das große Los gezogen. Seine siebenstellige Nummer der Zusatzlotterie Spiel 77 brachte ihm den Jackpot und einen Gewinn von 1 577 777 Euro. Er tippt bereits seit seiner Heirat im Jahr 1957.

Der Samstag scheint der Glückstag für hessische Tipper zu sein. Nachdem bei der Samstagziehung am 18. Juni ein Frankfurter den Jackpot beim LOTTO 6 aus 49 knackte und 4,6 Millionen Euro gewann, geht jetzt erneut ein Jackpot nach Hessen. Am frühen Vormittag meldete er sich in der Zentrale der hessischen Lotteriegesellschaft in Wiesbaden, um seinen Gewinn anzufordern.

Bislang waren nicht mehr als vier Richtige dabei. Die Ziehung der Lottozahlen verfolgt der Neumillionär regelmäßig mit seiner Quittung in der Hand live am Bildschirm. An diesem Samstag schaute nur seine Frau zu und begrüßte ihn anschließend mit den Worten, „Du könntest mir eigentlich wieder einmal etwas richtig Schönes schenken“. „Da wusste ich es direkt“, erklärte der Rentner beim Gewinnerempfang. Dass er gleich alleine den Jackpot geknackt hatte und der ihn zum Millionär machen würde, davon war er dann doch sehr überrascht.

Einen Teil des Gewinns ist bereits verplant. Neben einem neuen und größeren Auto für sich und seine Frau werden auch die zwei Kinder und die bereits erwachsenen Enkel mit einem nennenswerten Betrag bedacht. „Die haben sich immer ein bisschen lustig gemacht über mein wöchentliches Hobby“, so der Gewinner augenzwinkernd, „aber jetzt sind sie noch mehr aus dem Häuschen als ich.“

Seniorentreff halbtags geöffnet

Weißkirchen (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen ist während der Ferien vom 6. Juli bis 5. August am Nachmittag geschlossen. Die Vormittagsveranstaltungen finden wie folgt statt: Am 6. Juli gibt es von 9 bis 12 Uhr ein gemeinsames Frühstück und gemütliches Beisammensein für drei Euro. An den anderen Mittwochvormittagen wird gemeinsam spazieren gegangen und es gibt Spiele sowie Unterhaltung. Am Freitag, 1. Juli, wird das Reitturnier in Bommersheim besucht. Treffpunkt ist um 14.20 Uhr an der Bushaltestelle An der Bleiche. Am Freitag, 29. Juli, wird eine Wanderung veranstaltet. Man wandert von der Hohemark zum Hirschgarten und nach der Mittagsrast von dort zurück zur Waldlust. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr die U-Bahnhaltestelle Weißkirchen-Ost. Mit dem Nachmittagsprogramm wird wieder begonnen am 10. August. Das erste Treffen nach den Ferien ist um 15 Uhr zum Erzähl-Café. Zwei Treffmitglieder erzählen von ihren Erlebnissen in Weißkirchen in den 50er-Jahren.

„Berg Auf“ lädt zum Sommerfest

Oberstedten (ow). Der Wanderclub „Berg Auf Oberstedten“ lädt am 3. Juli um 10 Uhr zum Sommerfest mit Familientag auf das Clubgelände am Furtweg ein. Es ist ein buntes Programm geplant. Die Stedter Wanderfeunde bieten Getränke und Speisen an. Auskünfte unter Tel. 56635 oder unter Tel. 22494.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Apriori
Zerres
Steilmann
Joseph Ribkoff
DIWA
Mode & Accessoires
Tuzzi
Monari
Jette Joop
Blacky Dress
Sommerware
30% –50% reduziert
Wir führen Größe 36 – 52
Oberhöchstadter Straße 2 · 61440 Oberursel
Telefon 06171 - 9 16 02 00 · www.diwamode.de

Luise Ewert
Im Monat Juli
haben wir
folgendes Angebot für Sie:
• Haarschnitt
mit heisser Schere
Aktionspreis 15,– €
DAMEN- UND HERRENSALON · KOSMETIK
KURMAINZERSTRASSE 79 · 61440 OBERURSEL/TS
TELEFON 06171/72534 · PARKPLATZ AM HAUS

Bollinger
Bücherwelt im Camp King
Mehrfach ausgezeichnete
Buchhandlung im Oberurseler Norden
Gut sortiert –kompetent –schnell
Hohemarkstr. 151 · Tel. 06171-284664
Jetzt auch am Marktplatz
im Hessenpark

Fahrschule Hafemann
Neues Flair
Ferienausbildung
Adenauerallee 8 · 61440 Oberursel/Ts.
www.fahrschule-hafemann.de

Lassen Sie Ihren Alltag
auf dem Schiff zurück
Die neuen
Kataloge Sommer 2012
sind eingetroffen, mit interessanten
Frühbucherpreisen!
Buchung und Beratung:
Adenauerallee 16l
Tel. 06171/54083
E-Mail: info@reisegerecht.de
61440 Oberursel
Fax 06171/59262
www.reisebuero-gerecht.de
Reisebüro Gerecht
aROSA
Lust auf Schiff

Eine Modenschau von Abiturienten nach eigenen Entwürfen von Friederike Brüggemann und Mustafa Qadri.

Mut und Zuversicht für die Zukunft

Oberursel (ow). Wer zur Abiturfeier des Gymnasiums in die Stadthalle gekommen war, musste viel „Sitzfleisch“ zeigen, denn die ambitionierte Entlassungsfeier für 136 erfolgreiche Abiturienten wartete mit einem fast sechsstündigen Programm auf.

Es enthielt viel mehr als die Übergabe der Zeugnisse, die Ehrungen besonders erfolgreicher Abiturienten und die obligatorischen Reden. Die Jugendlichen hatten selbst ein facettenreiches Programm zusammengestellt, das keine Wünsche offen ließ. Erstmalig wurde auch ein schulinternes Stipendium der neuen Dr. Günter-Mann-Stiftung vergeben.
Schulleiter Volker Räuber und Studienleiterin Gisela Tenter zeigten sich gleichermaßen stolz auf diesen vielfach engagierten, selbstständigen und äußerst erfolgreichen Abiturientenjahrgang, der mit dem Notendurchschnitt 2,36 das seit Jahren beste Ergebnis erzielt hatte und, so Räuber: „Mut und Zuversicht für unsere Zukunft“ verbreite.
Wegen vieler hervorragender Leistungen, insbesondere auch im Fach Mathematik, vergab die Schule an diesem Festabend viele Preise und Buchgeschenke für besondere fachliche Leistungen. Aber auch das vielfältige Engagement des Jahrgangs würde gebührend gewürdigt. Als Jahrgangsbeste wurden Kilian Valenti, Sophia Waldvogel und Corinna Maria Gannon (alle 1,0) sowie Markus Gierenstein, Matthias Goebel und Katrin Schlemm (alle 1,1) ausgezeichnet und für ein Stipendium der „Studienstiftung des deutschen Volks vorgeschlagen“. Als erste Stipendiatin der neuen Dr. Günter-Mann-Stiftung wurde Ivana Medo mit einer Studienförderung von 3500 Euro bedacht. Als Gratulanten schlossen sich Tutorin Angelika Beitlich und Elternvertreter Hans Zippert an.
Die Mathematik- und Sportlehrerin Angelika Beitlich attestierte dabei dem erfolgreichen Jahrgang das Vermögen, „nun kraftvoll ins Leben abzuspringen“ und vergaß neben dem Lob für die besonderen fachlichen Leistungen der Abiturienten auch nicht den Hinweis auf die vielen sportlichen Erfolge, wie den viermaligen Gewinn des Frankfurter Drachenbootrennens.
Zipperts Rede stellte den humoristischen Höhepunkt des Abends dar. Der gelernte Satire-Fachmann bedachte darin mit, „hoch belastendem Material“ Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen und erheiterte das Publikum mit skurrilen Reminiszenzen an seine Oberstufenzeit in den 70er-Jahren. Den künftigen „Rentnern mit 80“ gab er auch eine nachdrückliche Bitte mit auf den Weg: „Ernährt Euch vitamin- und ballaststoffreich und haltet Euch fit. Wir brauchen Euch!“ In der „Schülerrede“ zogen Lea Blaschke und Leonie Husen schließlich Bilanz der Schulzeit seit der 5. Klasse und drückten die allgemeine Erleichterung aus, dass die stressige Phase des Abiturs nun endlich überstanden sei.
Dank wurde an diesem Abend reichlich ausgesprochen. Bei der Übergabe der Abiturzeugnisse gab es nicht nur viele lobende Worte für herausragende Leistungen der Schülerinnen und Schüler, sondern die scheidenden Leistungskurse, die sich in Kursvideos und mit Bild und Ton fantasievoll und durch aus mit Botschaft vorstellten, versäumten auch nicht, sich bei Oberstufenleiterin Gisela Tenter und bei ihren Tutoren für deren kraftvolle Unterstützung in der Oberstufe und im Abitur zu bedanken. Nicht zuletzt bedankte sich der Abiturientenjahrgang bei den Organisatoren und Sponsoren des Abends.
Mit dem ausgefeilten kulturellen Programm des Abends, durch das Monique Maiwald und Niclas Behrends selbstbewusst führten, unterstrichen die Abiturienten eindrucksvoll, wie viel Engagement und Kompetenz der scheidende Jahrgang aufzuweisen hat. So war nach dem feierlichen „Einzug der Abiturienten“ als neuem Beginn schon das einleitende kleine Konzert der Bigband des Gymnasiums mit Sängerin Hannah Mereien und unter tragender Mitwirkung sehr vieler Abiturienten ein Genuss. Der Deutsch-Leistungskurs von Dieter Lober-Sies ließ in einer gekonnten „Herzblatt“-Variante die literarischen Kandidaten Gregor Samsa (Kafka), Mephisto (Goethe) und Woyzeck (Büchner) um Fontane-Figur „Lene Nimpsch“ werben; dabei wurde viel literarischer Esprit versprüht. Im kurzweiligen Ratespiel „5 gegen Schach“ mussten sich die Lehrer am Ende erwartungsgemäß den Schülern geschlagen geben. Beim Konzert der Gruppe „Wortspiel“, die auch schon auf dem Hessentag aufgetreten war, verbanden sich die Freude an der Wortakrobatik und an der Musik zu einem überzeugenden Auftritt. Mit den Liedzeilen „Komm, wir finden was Neues, wir verlassen das Bekannte, jetzt gleich und heute“ lieferten sie auch gleich das Motto des Abends.
Nach der Pause erfreuten die Abiturienten Friederike Brüggemann und Mustafa Qadri die Augen des Publikums mit einer Modeschau nach eigenen Entwürfen. Den traditionellen Höhepunkt des Programms stellte das „Männerballett“ der Abiturienten dar, die, konsequent trainiert von Deborah Kohlsdorfer und Jennifer Pulver, sowohl in klassischem Tanz mit Tüllröckchen als auch mit schräger Strip-Einlage überzeugten. Am Ende des Programms standen das obligatorische Jahrgangsfoto auf der Bühne und ein fetziger Auftritt der fast schon professionellen Bigband, die durch den Weggang vieler Abiturienten in dieser Formation nicht mehr zusammenfinden wird.
Nach Mittagnacht gab es für die Abiturienten und für einige hartgesottene Eltern und Lehrkräfte noch Zeit für Gespräche und Tanz, beim dem Abiturient Mertcan Aykan als „DJ Mertcan“ für Stimmung und Tanzlaune sorgte.

Bester Abi-Durchschnitt am Gymnasium seit zwölf Jahren

Oberursel (ow). 136 Schüler des Gymnasiums Oberursel haben das Abitur bestanden. Am 23. Juni wurden sie feierlich in der Stadthalle von ihrer Schule verabschiedet.
Studienleiterin Gisela Tenter konnte den Prüfungsmarathon mit dem seit Jahren besten Abiturdurchschnitt von 2,36 abschließen. Besonders freut sie dabei das überdurchschnittlich gute Abschneiden vieler Schüler im Fach Mathematik. In diesem Jahr wurde die „Traumnote 1,0“ dreimal erreicht, und zwar von Corinna Maria Gannon, Kilian Valenti und Sophia Waldvogel; mit der stolzen Note „1,1“ können außerdem Markus Gierenstein, Matthias Goebel und Katrin Schlemm aufwarten.
Schulleiter Volker Räuber und Studienleiterin Gisela Tenter gratulierten im Anschluss an die mündlichen Prüfungen allen Abiturienten persönlich zur bestandenen Reifeprüfung. Die Abiturienten sind Eva Lotte Andereya, Mertcan Aykan, Vanessa Barros-Ferreira, Patrick Barth, Heiko Baumann, Laura Bechtold, Niclas Johannes Behrends, Max Behrent, Bianca Patricia Bellchambers, Vita Jasmin Bellchambers, Gregor Bertrams, Lisa Vanessa Bischoff, Lea-Marie Blaschke, Lea Blechschmidt, Julia Bolz, Raphael Bonarens, Sophia Boukerrouni, Simon Brendel, Frederike Brüggemann, Clara Cornel, Arpi Davtyan, Lena Dittl, Johanna Dittl, Kamran Draeger, Monika Dröse, Luca Flora, Hélène Patricia Foxley, Naomi Joy Foxley, Joanna Frey, Karsten Fuchs, Corinna Maria Gannon, Jacqueline Gappa, Lisa Jasmin Geilke, Alex Francesco Genuardi, Markus Gierenstein, Matthias Goebel, Martin Gräßle, Alexander Grein, Nathalie Grün, Larissa Habbel, Enis Hassad, Tilman Herber, Daniel Herwig, Marc Donat Heußlein, Carl Christian Hieronymi, Natalie Hock, Stephanie Hock, Christopher Felix Hock, Wiebke Högel, Inga Carina Hollstein, Anna Homm-Hormann, Matti Hönig, Leonie Hannah Husen, Daria Jablonka, Carina Jablonka, Leon Jörges, Giannina Kästner, Kerstin Kissel, Andreas Klar, Lisa Larissa Kleofas, Fabio Klettke, Fabienne Knapp, Nicole Olivia Kurtz, Patricia Kuther, Malte Thorben Lammers, Patricia Limpert, Jonathan Scott Locke-Dibble, Monique Maiwald, Lynn Pearl Mayer, Ivana Medo, Linda Meidl, Ismene Meister, Joshua Mendaza, Hannah Andrea Mereien, Melvin Silas Metzger, Franziska Metzler, Laura Meyer, Xenia Mochmann, Lisa Maria Mouret, Marc Mühl, Carolin Müller, Michel Müllerleile, Ann-Katrin Neugebauer, Laurenz Nikolai, Sina Marlen Odewald, Ivo Dominikus Pietrzyk, Lasse Plank, Milena Potpara, Julian Alexander Preißinger, Hendrik Prielipp, Jennifer Pulver, Mustafa Qadri, Christoph Hermann Heinrich Rach, Jonas Reck, Florian Christof Reusch, Stefanie Richter, Swana Rode, Linda Röhl, Sarah Franziska Rosengarten, Rabea Viviana Ross, Robin Röthig, Carolyn Runkel, Mark Sauer, Katrin Schlemm, Yannick Schmidt, Vanessa Natalia Schmidt, Theresa Schoen, Felix Schorn, Aline Schramm, Johannes Schroth, Daniela Petra Schüler, Nicolas Roman Schulz, Yannic Schwarz, Bennet Seuss, Salem Shimeles, Sandra Specht, Christine Specht, Nadja Steffan, Nick Stein, Jakob Steinmetz, Tatjana Tarara, Gunnar Theiß, Dennis Jan Tomillo Dona, Nicole Desiree Unkel, Kilian Claudius Valenti, Jan Stephen Vogel, Björn Waldhoff, Sarah Sophia Waldvogel, Tim Weidehoff, Matthias Weißenseel, Laura Roxanne Wendel, Anna-Ruth Wenz, Laura Wicklein, Sabrina Windecker, Frederik Zentgraf und Lorena Zilles,

Dr. Günter Mann überreicht das Stipendium an Ivana Medo.

Ferienprogramm im Freiluftwohnzimmer

Oberursel (ow). Jam Sessions, Firepois-Workshop, Graffiti-Aktionen und Capoeira. Mit den Ferienangeboten der mobile Jugendarbeit Oberursel kann der Sommer vieles werden – nur nicht langweilig. Jeden Mittwoch wird sich unter Federführung von Streetworker Jens Kremer das Freiluftwohnzimmer gegenüber vom Café Portstraße in eine actiongeladene Fläche für Jugendliche ab 14 Jahre verwandeln.
Am 6. Juli um 16 Uhr wird es „loungig“ in den „4Rooms“. Bei der Jam Session mit Hainer können sich auch Unerfahrene einmal an verschiedenen Instrumenten ausprobieren.
Bodypainting ist der Höhepunkt der dritten Ferienwoche am 13. Juli um 16 Uhr. Hierbei können Kreative nicht nur mit Körpermalfarben experimentieren, sondern sich auch tolle Motive auf die Haut zaubern lassen.
Spektakulär wird es am 20. Juli zugehen – beim Firepois-Workshop ab 16 Uhr. An diesem Mittwoch wird „Judith“ das Publikum mit ihrer Feuer-Jonglage begeistern und Interessierte in ihre Kunst einweisen. Außerdem kommt der bekannte Comiczeichner und Erfinder von „Karazzo Kid“, Manuel Tirrano, dessen Comicstrips „Sagenhaft Unnerwegs“ unter anderem in der FAZ veröffentlicht werden. Er hat einige Kniffe und Tipps parat, wie man selbst zum Comiczeichner werden kann.

Nach dem Erfolg am Hessentag steht „Kunst im Wohnzimmer“ am 27. Juli um 20 Uhr im Terminkalender. Gemeinsam mit Sozialarbeiterin Verena Herzberger kann sich hier jeder mit Graffitischablonen, Big Paintings, Wollspinnerei und vielem mehr austoben.
Zum krönenden Abschluss der Sommerferien wird die Capoeira-Tanzgruppe von Camaleao dem Freiluftwohnzimmer am 3. August um 20.30 Uhr einen Besuch abstatten. Streetworker Jens Kremer und sein Team freuen sich auf jeden, der vorbei kommt. Es gilt die Devise: Man kann auch einfach zuschauen, chillen und die Atmosphäre genießen. An allen Tagen werden auch andere, kleine Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten.

Trauerangebot wurde angepasst

Oberursel (ow). „Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Doch sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“ In dieser Lebenssituation kann es hilfreich sein, sich mit anderen Menschen auszutauschen, denen es ähnlich geht. Der Hospiz- und Palliativdienst Oberursel und Steinbach konnte nun schon zum zweiten Mal erfolgreich auf diese Nachfrage reagieren. Daher wird das Angebot für Trauernde angepasst. Ab sofort wird zweimal im Jahr ein Treffen für eine Trauergruppe veranstaltet. In einer vertrauensvollen Atmosphäre schaffen qualifizierte Trauerbegleiter einen geschützten Rahmen für gute und ungute, ungewöhnliche und belanglose Gedanken und Gefühle. Damit bietet die Gruppe Halt, Orientierung und Kontakt zu anderen Trauernden. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich weiterhin monatlich zu treffen. Selbstverständlich bleiben die Gespräche in diesem Kreis vertraulich. Die Gruppe ist vor allem für Menschen nach dem Verlust eines nahe stehenden Erwachsenen gedacht.

In der Performance „Ein Messi räumt auf“ stöberte Regina Streitenfeld genüsslich in Wolfgang Webers facettenreicher Vergangenheit am Gymnasium.

Kunstprofessor Weber und die vier Grundfarben

Oberursel (ow). Eine „Institution“ auf dem Weg zu neuen Ufern: Kunstprofessor Wolfgang Weber verlässt das Gymnasium Oberursel nach 41 Dienstjahren.

Schulleitung und Kollegium des Gymnasiums Oberursel verabschiedeten im Rahmen einer Dienstversammlung den Kunstpädagogen Professor Wolfgang Weber mit originellen Reden und einem kleinen Verabschiedungsprogramm in den Ruhestand, der für den passionierten Künstler eine neue Schaffensphase bedeuten wird.

An der kleinen Feierstunde nahmen auch die ehemaligen Schulleiter Wolfgang Koehler und August Klose sowie Vertreter des Schulelternbeirats und der Schülervertretung teil. Schulleiter Volker Räuber zog zunächst eine sehr positive Bilanz der Aktivitäten des Gymnasiums beim Hessentag und ehrte den Hessentagskoordinator der Schule, Dieter Lober-Sies, für seinen unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz mit einem Anerkennungsgeschenk. Dem Kollegium spendete er einen Grill als Dank für die gute Zusammenarbeit im ungemein arbeitsreichen Hessentagshalbjahr. Außerdem entließ er Studienrätin Ursula Bolender in ein „Sabbatjahr“ und teilte mit, dass die BAT-Kräfte der Schule im neuen Schuljahr weiterbeschäftigt werden.

Die Verabschiedung von Kunstlehrer Wolfgang Weber wurde feierlich von Marc Ziethen (Cello) und Helge Brendel (Klavier) mit Bachs „Arioso“ eingeleitet. Schulleiter Räuber würdigte Wolfgang Webers langjähriges Wirken am Gymnasium, indem er Weber, den er lange Jahre kennt, anhand der vier Grundfarben charakterisierte. „Blau“ stehe dabei für dessen klare Vorstellungen und Durchsetzungsfähigkeit in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht und für Webers Leistungskraft und Professionalität. „Rot“ markiere dessen großes Interesse an der positiven Entwicklung seiner Schülerinnen und Schüler und sein tiefes pädagogisches Wissen. „Gelb“ sei nicht die Farbe der Zurückhaltung; zurückhaltend sei Weber nämlich weder im Umgang mit Vorgesetzten und Kollegen noch beim aktiven Betreiben von Projekten und Wettbewerben gewesen, sehr zum Gewinn der Schule. Die Farbe „Grün“ beschreibe die anhaltende Neugier, Energie und Offenheit des Kunstpädagogen; mit diesen Eigenschaften habe er auch im Bauausschuss der Schule seit 2006 die Neubauplanung vorangebracht. Wenn man alle diese Farben auftrage, entstehe das harmonische und unverwechselbare Gesamtwerk des Kunstpädagogen und Künstlers Wolfgang Weber. Räuber, der bei der farblichen Gestaltung seines Arbeitszimmers auch von Weber unterwiesen wurde, dankte dem scheidenden Kollegen für dessen großen Einsatz an seiner schulischen Wirkungsstätte und wünschte ihm lange glückliche Jahre in seiner neuen Schaffensphase als Künstler in Thailand, wohin Weber mit seiner thailändischen Frau alsbald reisen wird.

Nach einem zweiten Musikstück, einer beschwingten Tarantella, schloss sich die Elternbeiratsvorsitzende Mechthild Fischer diesem Dank an und hob dabei Wolfgang Webers großes Fachwissen, seine pädagogische Begabung und Gestaltungskraft hervor: „Für eine sehr lange Zeit waren Sie eine echte Institution an der Schule und Sie haben Spuren in Oberursel hinterlassen“. Schulsprecher Fabian Peschke sprach Weber die Anerkennung der Schülerschaft aus. „Mit ganzer Kraft haben Sie sich für uns Schülerinnen und Schüler eingesetzt und etwas Kunst und Freigeist in unser Leben gebracht“, lobte er.

Norbert Anthes drückte als Personalratsvorsitzender in einer ironisch-humorvollen Ansprache die Anerkennung des Kollegiums aus. Weber sei an der Schule im besten Sinne „verhaltensauffällig“ gewesen, ein „Urgestein“, das viele Schulleiter und Schulreformen erlebt und die „Kunst“ für sich und die Schule stets zum „Hauptfach“ erklärt und so „Farbe und Expression“ in den Schulalltag gebracht habe. Anthes wie auch Fachbereichsleiter und Bauausschussvorsitzender Jens Frowerk überreichten Geschenke des Kollegiums.

Die Fachschaft Kunst hatte sich für ihren scheidenden Kollegen noch etwas ganz Besonderes ausgedacht: Mit einer Performance meldete sich Regina Streitenfeld, unterstützt von Michaela Hagen, zu Wort, „nachdem wir fast 40 Jahre zusammen- und gegeneinander gearbeitet haben“. Streitenfeld stellt einen aufräumenden „Messi“ dar und förderte dabei allerlei Objekte und Papiere aus Webers vier Jahrzehnten an „GSO“ und „GO“ zutage, darunter alte Zeitungsartikel über Protestaktionen, Fotos, Hochzeitsanzeigen, Flip Flops und sogar den Brief einer ehemaligen Kollegin an den kommenden Pensionär. Garniert mit ironischen Bemerkungen und witzigen Reminiszenzen, schaffte es diese Performance scheinbar mühelos, Webers langes berufliches Wirken blitzlichtartig noch einmal aufleben zu lassen.

Mit zwei Liedern wurde Weber endgültig in die „Freiheit“entlassen. Klaus-Dieter Köhler Goigofski rief mit Franz-Josef Degenhardts „In den guten alten Zeiten“ die Protestzeit der 60er-Jahre in Erinnerung, und der gemischte Lehrerchor porträtierte Weber mit dem Lied „Ein Strich Kandinsky- Ein Klecks Mies van der Rohe“. „Ob Malerei, ob Kunst am Bau. Der Wolfgang ist Professor. Und auch schlau“, lautete der witzige Refrain.

Der so Gewürdigte dankte seinem Kollegium für die freundlichen Worte, die gelungenen Beiträge und die jahrzehntelange stets gute Zusammenarbeit. Das anschließende Kollegiumsfest mit Umtrunk und Büfett, an dem auch viele ehemalige Kollegen teilnahmen, rundete die Verabschiedung gebührend ab.

Summer
Sale!
bis 50%
EW • Moden
Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin C. M. Ruppel aus Oberursel meint zum Hessentag:

Mit gemischten Gefühlen habe ich mit vielen Orschelern dem Hessentag entgegen gesehen: Wochenlange Baustellen und damit verbundene Einschränkungen und Staus im Vorfeld, dann eingeschränkte Mobilität während des Hessentags bezüglich Einkäufe, Arztbesuche oder Aktivitäten in Vereinen. Dies hinterließ zunächst den Eindruck von dogmatischen Vorgaben und Gängelungen der Bürger. Doch als der Hessentag dann endlich losging, überwog die Freude über das kunterbunte Treiben und die vielfältigen umfangreichen – vorwiegend kostenlosen – Angebote für Ohren, Augen, Herz und natürlich Magen. Ein großes Kompliment an die Organisatoren des Hessentags, die vielen Helfer, die viele Stunden Zeit und Engagement einbrachten und einen besonderen Dank an die Heinzelmännchen, die unsere Stadt über Nacht immer wieder in ein (s)zauberhaftes Orschel verwandelten.

Doch bei allem Lob, möchte ich bei der Nachlese ein paar kritische Anmerkungen einfügen: Unverständlich war für mich, warum für ältere und gehbehinderte Menschen kein Shuttletransfer angeboten wurde. Es gab viel zu wenige Taxis, der Bundeswehrservice war schnell ausgebucht, so dass die beschwerlichen Fußmärsche vom Altkönigsportplatz und dem Gewerbegebiet an den Drei Hasen nach Hause für die Senioren eine Zumutung war.

Mit wenigen Ausnahmen bot für mich der Hessische Rundfunk leider ein eher seichtes Programm. So dass man froh war, dass es nicht die ganze Nacht dauerte, wie ursprünglich vorgesehen. Auch die Just White-Party fes FFH war hart an der Grenze des noch Kontrollierbaren. Hier sollten die zukünftigen Hessentagsstädte die Courage besitzen, den Rundfunkanstalten nicht alle Freiheiten und Optionen zuzugestehen, nur weil diese kostenlose Werbung für den Hessentag über ihre Sender ausstrahlen.

Zum Abschluss hätte ich mir ein Feuerwerk gewünscht, wie es auch am Brunnenfest üblich ist. Das hätte den Hessentag stilvoll ausklingen lassen.

Doch nun zu den Highlights, wobei ich nur einige aufzählen möchte: Dies waren die Aktionsfläche „Natur auf der Spur, die exotisch anmutende Illumination am Abend im Rushmoor-Park, die kommunikative Begegnungsstätte mit den schönsten und bequemsten Sitzgelegenheiten im Deschauer Park, die stimmungsvollen Angebote im Polizei-Bistro, die spirituellen Oasenplätze und Gebetsangebote in der Christus- und St. Ursula-Kirche, das virtuose Konzert mit einem Strauß an Zugaben der Neuen Philharmonie Frankfurt und das mit viel Liebe und Herzblut professionell gestaltete Musical „Ursula“ der Initiatoren Miriam und Dr. Fabian Vogt.

Noch einmal! Einen ganz herzlichen Dank an alle, die den Hessentag in unserer Stadt zu einem einmaligen Fest und Erlebnis haben werden lassen.

Die Reifen spielten Hock/Becker in Grobnik einen Streich

Hochtaunus (leb). Nach ihrem deutlichen Sieg beim IDM-Sidecar-Rennen auf dem Sachsenring über die Weltmeister Päivärinta/Hänni hatten sich Kurt Hock und Enrico Becker vom Motorsportclub Bad Homburg für das WM-Wochenende auf dem kroatischen Automotodrom Grobnik einiges ausgerechnet. Nach großen Problemen mit den Reifen mussten sie letztlich mit einem vierten und einem dritten Platz zufrieden sein.

Schon das Training für die Rennen drei und vier der Seitenwagen-Weltmeisterschaft deckte auf, dass die Reifenfrage auf der von der Sonne überfluteten Rennstrecke in der Nähe von Rijeka von entscheidender Bedeutung sein würde. Mehr als der vierte Startplatz war für die Deutschen einfach nicht drin und dieses Resultat erreichten sie auch in dem über zehn Runden ausgetragenen Sprintrennen am Samstagnachmittag. Hock/Becker fuhren ein einsames Rennen, immerhin mit sicherem Vorsprung vor dem Rest des Feldes, während sich vorn drei Gespanne um die Podiumsplätze balgten. Am Ende hatten die Titelverteidiger Päivärinta/Hänni (Finnland/ Schweiz) vier zehntel Sekunden Vorsprung auf die britisch-französische Paarung Reeves/Cluze. Weitere drei zehntel Sekunden zurück sahen die Brüder Ben und Tom Birchall als Dritte die Zielflagge.

Das Gold Race am Sonntag führte über 18 Runden, während das Thermometer an der 30-Grad-Marke angelangt war. Aus der zweiten Reihe schoss der Oberurseler Kurt Hock wild entschlossen an die Spitze des Feldes, verfolgt von Birchall, Päivärinta und Reeves. Die Deutschen konnten sogar einen kleinen Abstand zu ihren Verfolgern legen, bevor die geringe Haltbarkeit des Reifens sie erneut einbremste.

Ohne Gegenwehr mussten Hock und Becker dabei zusehen, wie der finnische Weltmeister und die Birchall-Brüder den Sieg unter sich ausmachten, während sie sich selbst in einem harten Kampf mit Reeves/ Cluze um Platz drei befanden. Diesen letzten Podestplatz konnten sie sich allerdings sichern, zumal bei Tim Reeves der Reifen noch stärker abbaute als an ihrem Gespann. Pekka Päivärinta hielt lange die Spitzenposition, doch eingangs der letzten Runde gingen Ben und Tom Birchall vorbei. Das war es allerdings noch nicht gewesen. Nach der letzten Kurve waren beide Gespanne Seite an Seite, wobei es Päivärinta/Hänni fertigbrachten, einen Wimpernschlag vor den Engländern die Ziellinie zu kreuzen.

In der Weltmeisterschafts-Wertung liegen Hock/Becker jetzt mit 62 Punkten weiterhin auf Platz zwei, allerdings dicht gefolgt von Birchall/Birchall (61), wobei Päivärinta/Hänni (95) durch die beiden Siege in Kroatien der Verteidigung ihres Weltmeistertitel einen großen Schritt nähergekommen sind.

Dankbar für die guten Jahrzehnte am Gymnasium Oberursel und die würdige Verabschiedung: Professor und Kunstpädagoge Wolfgang Weber.

40-jährige Partnerschaft Stierstadt-Ursem wurde gefeiert

Oberursel/Stierstadt (ow). Auf Einladung der Stadt Oberursel fand eine kleine Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Stierstadt und Ursem statt. In Anwesenheit zahlreicher Mitglieder der politischen Gremien aus Oberursel, dem stellvertretenden Bürgermeister von Koggenland-Ursem, Jan Wijnker, Vertreter der Partnerstädte Rushmoor und Lomonossow sowie der Vorsitzenden der Kommission Stierstadt, Marian Koeckhoven mit einigen Mitgliedern und dem Vorsitzenden des Hollandausschusses Stierstadt, Hubert Kraus und den Mitgliedern des Hollandausschusses sowie Personen aus der Stierstädter Bevölkerung, die viel zum Gelingen der Partnerschaft beigetragen haben, hielt Bürgermeister Hans-Georg Brum einen Rückblick auf die lange Zeit der Partnerschaft und hofft, dass die Partnerschaft noch viele Jahre bestehen bleibt. Im Anschluss bedankte er sich bei Hubert Kraus für seine 40-jährige Tätigkeit im Hollandausschuss und überreichte eine Dankurkunde, eine Hessentagsmedaille und ein Apfelweinpräsent. Marian Koeckhoven erhielt für ihre 20-jährige Tätigkeit in der Kommission Stierstadt ein Präsent der Stadt Oberursel.
Jan Wijnker, Stierstadts Ortsvorsteher Stephan Jung und Hubert Kraus wünschten der kleinen aber feinen Partnerschaft für die Zukunft weiterhin viele Begegnungen, um die bestehende Freundschaft zwischen den beiden Orten Stierstadt und Ursem weiter auszubauen und zu vertiefen.

Bürgermeister Hans-Georg Brum (links) ehrte Hubert Kraus für seine 40-jährige unermüdliche Tätigkeit im Hollandausschuss.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hedwig Marx

geb. Stawinoga

* 11. Oktober 1923 † 18. Juni 2011

In stiller Trauer

Rita, Hannelore und Norbert
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 05. Juli 2011 um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel im engsten Familienkreis statt.

Diese 14 Gymnasiasten radelten beim Kilometerfreser-Wettbewerb zum Sieg. Foto: Müller

Gymnasiasten radelten mit Teamgeist zum Erfolg

Oberursel (ow). Eine erstklassige Teamleistung lieferten die Jungs des Gymnasiums Oberursel bei dem von der Süwag anlässlich des Hessentags veranstalteten „Kilometerfresser"-Wettbewerbs für Schulen ab. Aufgabe war es, innerhalb von 90 Minuten auf einem fest installierten Fahrrad so viele Kilometer wie möglich zu radeln. Gestartet als Team „GO-(M)egastars" traten die 14 Jungs am Freitag vor dem Abschlusswochenende in der Leistungsgruppe der Jahrgangsstufen 7 bis 10 an. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Konrad-Lorenz-Schule das Klassement mit einer Leistung von 45,985 Kilometer angeführt. Dieses Resultat galt es zu toppen.
Mental wie taktisch bestens eingestellt von Sportlehrer Rainer Müller traten die Jungs in die Pedale – im Übrigen angefeuert von zahlreichen Mitschülern und Eltern, die am Rande der Bühne auf dem Epinay Platz den spannenden Wettkampf verfolgten. Unterstützt wurde das Team von Lehrerin Angelika Beitlich, die die Akteure in regelmäßigen Abständen mit reichlich Traubenzucker versorgte. Außerdem war es wichtig, genug Flüssigkeit zu sich zu nehmen und sich auch zwischen den jeweils etwa 45-sekündigen Pedal-Einsätzen in Bewegung zu halten, um keine Wadenkrämpfe zu riskieren.
Immer wieder richteten sich fragende Blicke auf die elektronische Anzeige, und hinter den Kulissen wurde permanent hochgerechnet, wie wohl das eigene Resultat am Schluss lauten könnte. Minute um Minute wuchs die Zuversicht, dass man es packen sollte, die Spitze zu erobern. Als nur noch wenige Minuten durchzuhalten waren, hatten sich die „Pedalritter" in der Tabelle Platz um Platz nach vorn gearbeitet. Dann brandete Riesenjubel auf: die bestehende Bestmarke wurde geknackt.
Doch noch war der Wettkampf nicht zu Ende. Nun hieß es nochmals alles geben, um die Tabellenführung auszubauen. Denn immerhin sollten am Samstag weitere Teams in den Wettbewerb eingreifen, die den Oberurseler Gymnasiasten die errungene Bestmarke würden streitig machen wollen.
Mit letzter Kraftanstrengung und wiederum lautstark angefeuert gelang es den „GO-(M)egastars" buchstäblich in allerletzter Sekunde, die 50 Kilometer-Marke zu knacken. Genau 50,015 Kilometer blinkten auf der Anzeigetafel auf – klar Platz eins und ein deutlicher Vorsprung auf die übrige Konkurrenz. Frenetischer Jubel und Umarmungen bei den vollkommen durchgeschwitzten und erschöpften Akteuren und genau so helle Freude bei den Anhängern, die mit anerkennendem Schulterklopfen nicht sparten.
Insgesamt 56 Teams waren während der Hessentagswoche an den Start gegangen. Neben den siegreichen „GO-(M)egastars" in der Kategorie 7 bis 10 trat eine Mannschaft der 7b an, die eine Mittelfeldplatzierung erreichte. Beteiligt hatte sich das Gymnasium Oberursel noch in der Kategorie 11 bis 13 mit einer Auswahl der 13B (am Ende Platz drei), der 12B (Rang sieben) und der 12M (Platz neun). Alle Teilnehmer erhielten ein tolles T-Shirt sowie eine praktische Trinkflasche als Mitmachprämie. Die drei schnellsten eines jeden Teams gewannen jeweils einen Apple iPod Shuffle. Was aber ungleich gewichtiger wog, pro gefahrenen Kilometer gab es zwei Euro für die Klassenkasse; und der absolute Clou: die drei besten Mannschaften aller Leistungsgruppen durften attraktive Geldprämien einstreichen. So werden den „GO-(M)egastars" nach Ende des Hessentags 1500 Euro überwiesen. Für die in der Jahrgangsklasse 11 bis 13 Drittplatzierten, die Mannschaft der 13B, gab es noch 500 Euro.

Kirchliche Nachrichten für Oberursel

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße
Sonntag, 3. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Seibert); danach Kirchkaffee

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße
Sonntag, 3. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Seibert)

Ev. Versöhnungsgemeinde
Stierstadt und Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 3. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Ried)

Ev. Kirche Heilig Geist
Dornbachstraße
Sonntag, 3. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (Fettback)

Ev. Kreuzkirche
Goldackerweg
Sonntag, 3. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Fettback)

Ev. Kirche Oberstedten,
Kirchstraße 28
Sonntag, 3. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Kokpelke)

Ev.-luth. St. Johanneskirche
Altkönigstraße
Sonntag, 3. Juli
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung (Dr. Schillhahn)

Klinik Hohe Mark; Kirchsaal
Friedländerstraße 2
Sonntag, 3. Juli
10 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde
Schulstraße 38
Samstag, 2. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (Dlouhy)

Freie evangelische Gemeinde,
Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 3. Juli
10 Uhr Gottesdienst in der Rotunde des Gymnasiums, Zeppelinstraße

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75
Sonntag, 3. Juli
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig
Borkenberg
Samstag, 2. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Klosterkirche
Altenhöferweg 61
Sonntag, 3. Juli
8 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Lange Straße
Sonntag, 3. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Ursula
St. Ursula-Gasse
Sonntag, 3. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Landwehr
Sonntag, 3. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Liebfrauenkirche
Herzbergstraße
Sonntag, 3. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Crutzen
Weißkirchen
Sonntag, 3. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Kath. Kirche St. Sebastian
Stierstadt
Sonntag, 3. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Pietäten

DEN LEBENDEN ZU DIENEN
UND DIE TOTEN ZU EHREN
HERZBERGER BESTATTUNGEN
SEIT ÜBER 50 JAHREN
HOMEPAGE: www.herzberger-bestattungen.de
OBERURSEL HAUPTSTRASSE 95A OBERSTEDTEN
☎ **06172-33465** **TAG & NACHT** **06172-37252**

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 06171/54706
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Schulabgänger von der IGS wurden verabschiedet

Stierstadt (ow). Die Schulabgänger 2011 der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) erlebten während ihrer Abschlussfeier drei Besonderheiten: Neben seinen an alle gerichteten Abschiedsworten ehrte Landrat Ulrich Krebs die drei Einser-Lateinschülerinnen Lena Doderer, Elisa Geißler und Katrin Troll für das Ergebnis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen für deren „bearbeitete anspruchsvolle Aufgaben, die über das in der Schule Geforderte hinausgehen.“

Ferner durften sich die Schulabgänger über die außergewöhnlichen Musikbeiträge des Bläserensembles des 5. Jahrgangs und die temperamentvolle georgische Gesangs- und Tanzgruppe „Heorhia“ aus der der kaukasischen Schulpartnerstadt freuen, deren Auftritt der Förderverein Taunus-Tiflis ermöglichte.Und drittens konnten sich die Jugendlichen und ihre Eltern über die hohe qualitative Bilanz des Abschlusses 2011 freuen. Den Hauptschulabschluss verpassten in diesem Jahr im ersten Anlauf lediglich zwei Schüler, während es in den Vorjahren noch deutlich mehr waren. Die Abgänger des 10. Jahrgangs und das Lehrerkollegium nahmen dankbar die Mitteilung entgegen, dass insgesamt 59 von 103 Schülern des 10. Jahrgangs die Qualifikationen für den Wechsel auf eine berufliche oder allgemeinbildende gymnasiale Oberstufe geschafft hatten. Wie Schulleiter Walter Breinl erläuterte, sei dies die höchste Übergangsquote der letzten 15 Jahre.

Worte zum Abschied trugen auch die Vorsitzende des Schulelternbeirats Doris Metzler und Schulsprecher Elhami Rexhepi bei. Die Ehrungen für die Jahrgangsbesten und für besonderes soziales Engagement übernahm die Vorsitzende des Fördervereins Sonja Kuchinke: Aus dem Jahrgang 9 erreichten unter den Schulabgängern den besten Hauptschulabschluss Ronja Werda und Patrick Wessels. Den besten Mittleren Abschluss mit der Eignung für die Fachoberschule haben Tabea Wirth und jeweils punktgleich Yannick Matondo und Patrick Sorrentino erreicht. Aus dem Kreis der 59 Jugendlichen, die eine gymnasiale Oberstufe besuchen dürfen, wurden als Jahrgangsbeste die jeweils Punktgleichen Lena Doderer, Kathrin Troll, Clemens Peiler und Jan Pawlak ausgezeichnet.

Insgesamt neun Jugendliche wurden für besonderes soziales Engagement geehrt. Zonara Ullah hat ein Jahr lang ehrenamtlich freiwillig und unentgeltlich im Integrationsprojekt der IGS und des Vereins Windrose „Junge Europäer – junge Weltbürger“ bei der Hausaufgabenhilfe mitgearbeitet. Dies geschah nach Sonja Kuchinkes Worten mit viel Geduld, Sachverstand und Einfühlungsvermögen und habe vor allem vor wichtigen Klassen- und Kursarbeiten gewirkt. Charlotte Gallmann wirkte unauffällig neben vielen Engagements mit scharfem Verstand im Bauausschuss in der für die Belange der Schüler entscheidenden Planungsphase für die sechs neuen Jahrgangshäuser. Unauffällig, ohne viele Fragen und aus eigenem Antrieb wirkten für ihre Klassen und im Jahrgang Giulia Krämer, Laura Weber, Sina Zampach, Annika Wagner, Katharina Metzler, Kathrin Throll und Mirko Mettler. Alle haben sich im Jahrgang, so die Fördervereinsvorsitzende, für die ausformulierten IGS-Werte Gemeinschaft, Respekt und Verantwortung in ganz besonderer Weise engagiert und ihnen Gestalt gegeben.

Ihre Zeugnisse für Schulabschlüsse und Übergänge erhielten: Halil Bas, Majid Belamkadem, Kübra Karabudak, Vanessa Schweitzer, Burak Sisman und Philipp Sommerfeld (Hauptschulabschluss). Den Qualifizierenden Hauptschulabschluss und H-Abschluss mit Eignung für die Berufsfachschule erhielten Fatih Akay, Niagalimba Bakayoko, Fabrizio Campana, Andrea Czerwenka, Jan Dobritzsch, Serkan Ersoy, Jessica Engel, Fabijan Josic, Ali Moslemani, Alina Neumann, Felix Peinelt, Charly Reising, Wolfi Reising, Christian Reuland, Manuel Schmalzreich, Louis Schwiete, Patrick Stefanski, Taya-Sibell Steinbach, Marvin Levent Turner, Saskia Weiß, Alica Wenzel, Ronja Werda, Patrick Wessels, Jasmin Yurtseven und Kai Ziemann. Den Mittleren Abschluss erreichten Christoph Bender, Marua El Imami, Iman Faouzi, Silvia Gjocaj, Jakub Hoheisel, Mirko Hohmann, Benedikt Kirsch, Sabrina Pompe, Betül Sisman, Patrick Sotero Camoes Macarico, Dominik Swoboda, Kimberly Urban, Ralf Würtemberger und Stefan Zei. Den Mittleren Abschluss mit Berechtigung zum Besuch der Fachoberschule bekamen Alexander Baumann, Biritan Bozkurt, Marius Braunroth, Julien De Baets, Noel-Marc Diewock, Peter Gasse, Isabel Gentschow, Alexander Hannes, Annalena Hielscher, Daniel Hobohm, Philipp Hofmann, Melina Hofmann, Jennifer Klimpel, Linda Knüsel, Lisa König, Ernesto Lucev, Abdul Hassan Majed, Yanick Matondo, Fabian Michel, Teodor Mijacevic, Maximilian Miosga, Saghi Rezaian, Lisa Scheld, Nico Scheuer, Michael Schöler, Christoph Schrodt, Patrick Sorrentino, Lucas-Ephraim Spott, Hendrik Stamm und Tabea Wirth

Den Mittleren Abschluss plus mit Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe erreichten Abdulkadir Acar, Hanna Aumüller, Arne Berndt, Julian Boehnke, Leonie Bures, Lukas Eich, Naomi Patricia Fikre-Mariam, Jens Friedrich, Anna Haeberle, Anna Katharina Henkel, Patrick Klinger, Maximilian Kocher, Carolina Kuchinke, Mara Langbecker, Katharina Metzler, Jan Pawlak, Elhami Rexhepi, Marc Ries, Max Rockmann, Lukas Ruppel, Thomas Sauer, Marnie Claire Schaller, Georg Scheurer, Philip Schiebold, Manuel Schneider, Kevin Schuld, Annika Wagner, Laura Weber und Vanessa Zimmer.

Den Gymnasialen Bildungsgang und die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe schafften Marius Becher, Arasu Bechtoldt, Annika Biedenkapp, Tobias Biegalke, Sabine Biemüller, Maurizio Borriello, Noa Virginia Daube, Lena und Moritz Doderer, Janika Ernst, Adrian Ettlinger, Charlotte Gallmann, Elisa Geißler, Alexander Havas, Giulia Krämer, Daniel Medo, Mirko Mettler, Nicolas Metzler, Clemens Peiler, Helmut Qui Scacciati, Yannick Reinhard, Jan Schwanitz, Carolin Spatzier, Philipp Sternkopf, Silvia Stojak, Martin Süß, Katrin Troll, Zonara Ullah, Maren Weigand und Sina Zampach.

Mit Torwandschießen zum Rundflug

400 Euro für den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ sind das erfreuliche Ergebnis eines Torwandschießens, das die Fahrschule Günter Hafemann in der Adenauerallee 8 während des Hessentages schon im Vorgriff auf die Frauen-Fußball-WM veranstaltet hat. Unter dem Motto „Spenden, Torwandschießen und Gewinnen“ durfte zehn Tage lang bis in die Nacht jeder den Ball treten, der einen Euro für den guten Zweck zur Verfügung gestellt hat. „Die Torwand war bei der AiA vor der letzten Männer-WM ein großer Erfolg, an den wir anknüpfen wollten“, so Hafemann. Von einer Glücksfee hat er mittlerweile die Gewinner ziehen lassen. Ein Bobbycar geht an Laura Diewack aus Kronberg, der sechsjährige Alex Dunekamp aus Oberursel beschert seiner Mama Marlene mit seinen vier Treffern ein Roller-Wochenende. Einen halbstündigen Tragschrauberflug hat Evi Rossmann aus Bad Homburg gewonnen. Die zwei Hauptgewinne, jeweils ein einstündiger Rundflug mit dem Sportflugzeug, gehen an Nimad Lutfullah aus Friedberg und Lorena Borriello aus Oberursel. Die Gewinner wurden telefonisch und per E-Mail informiert.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Suche 2-3 ZW z. Kauf in HG. Blk., mind. 55 qm, bis € 120.000,–, in Kirdorf o. Stadtnähe, kein Makler.
Tel. 0174/3001822

Suche 2-2,5 Zimmer-ETW in Oberursel/Nord, Rosengärtchen u. Umgebung, mit Aufzug u. Südbalkon zu kaufen. Zahle € 500,– Vermittlungsgebühr. Tel. 06173/929768

Von Privat an Privat: Paar sucht altes Bauernhaus mit Nebengebäuden im Hintertaunus zu kaufen.
Tel. 069/616943

Suche 2-3 Zi.-Whg., kl. 1-Fam.-Haus. o. Grundstück. (auch renovierungs o. sanierungsbedürftig) im Vordertaunus zu kaufen.
Tel. 069/232581, 0172/9511370

Ärzteehepaar mit 2 Kindern sucht Haus oder Grundstück in Kelkheim 1, Hornau oder Münster zum Kauf.
Tel.: 0171 / 1918614

Junge Kelkheimer Familie sucht Reihenhaus oder Doppelhaushälfte in Kelkheim Mitte / Münster / Hornau zum Kauf. Bitte keine Makler!
Tel. 06195-969433

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf
Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Oberursel, zentr. Lage, gemütl. 3,5 Zi.-Whg., Altbau, im 3 Part. Hs., 83 qm, Maisonette, EBK, Tgl.-Bad, kein Balkon, Keller + TG-Platz, 100 m zur U-Bahn, von privat, bitte keine Anrufe von Maklern, VB € 146.000,–. Tel. 0178/7987432

Von privat, Bad Soden, 1A Toplage, 4-5 Gartenmaisonette Whg., 2 Fam.-Haus, 127 qm, EBK, 2 TGL-Bäder, Parkett, KP € 398.000,– incl. TG-Platz. Tel. 06196/654907

Schmitten/Ts 1 freistehendes Einfamilienhaus, ca. 200qm Wohnfläche, 5 Zi., 2 Küchen, 2 Tgl.-Bäder, Ölheizung, Doppelgarage, 2 Einstellpl., ca. 900qm Grundstück zu verkaufen o. vermieten.
Tel. 0175/4276525

Von Privat an Privat. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl.
Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Glashütten 1, von Privat EFH, 170m² Wohnfl., 1056m² Grund. KP € 295.000,-. Tel. 06174/62591

Von Privat - Bad Soden 1A TOPLage, 4-5 Gartenmaisonette Whg., 2Fam.-Haus, 127qm, EBK, 2 TGL-Bäder, Parkett, KP 398. 000,- € Inkl. TG-Platz. Tel. 06196/654907

Mietgesuche

Akademikerfam. 2 Eink., 2 Ki. (4 u. 2,5 J.), sucht Haus in MTK o. HG, ab 1.8. oder 1.9. zur Miete.
Tel. 0176/24018919

Wir suchen ca. 4 Zimmer-Wohnung, ab 100 qm zur Miete im Zentrum von 61348 Bad Homburg, mit o. ohne Makler, gerne auch zum selbst renovieren. Chiffre: OW 2404

3-4 Zimmer-Wohnung in Oberursel gesucht! Alleinerziehender Vater sucht für sich und seinen Sohn (14 Jahre) eine ruhige Wohnung, gerne mit Balkon oder Garten.
Tel. 0171/4712973

Dipl.Kfm., berufstätig, 29, sucht ruhige 2 Zimmerwohnung in Oberursel, bevorzugt nahe Oberhöchstadter Str., gerne auch in Einfamilienhaus, bis € 600,– warm.
Tel. 0163/7664729

Alleinerz. Mutter in fester Stellung sucht Haus auf Mietkauf-Basis in Bad Homburg oder 3-4 Zi.-Whg., Küche, Bad, Balkon, Keller, Garage.
Chiffre: OW 2601

Junge Frau, selbst. sucht ruhige 2-3 ZW, EG, Terr. o. Garten o. kl. Haus im Rm HG/Obs./Fdorf, v. priv. zu mieten, bis € 650,– kalt.
Tel. 06172/917791

4 Zimmer-Wohnung, in Oberursel, Bad Homburg oder Steinbach gesucht. Tel. 0162/3030453

Rentner Ehepaar sucht Wohnung, ca. 80 qm und Garage.
Chiffre: OW 2703

1-2 Zimmerwohnung gesucht, mit Keller, Dachboden, ca. 40 qm, in und um Bad Homburg.
Tel. 0177/7006235

Suche in Oberursel ab sofort 1 Zimmer-App., EBK. Gute Verkehrsverbindung. KM bis € 300,–.
Tel. 0172/6163618

Symphatisches, solventes Paar sucht gepflegte, helle 3-4 Zimmerwohnung in Kronberg o. Bad Soden ab 80 qm mit Balkon/Terr. von privat. Tel. 01522/8738754

Vermietung

BH O-Erlenb., möbl. 160 qm + großer Garten, € 1.000,– + U/K für 3 bis 12 Monate. Tel. 0173/7998287

Bad Homburg: 2 ZKB, Nähe Untertor, 40 qm, Fliesenboden, EBK, Balkon. Kaltmiete € 380,– zzgl. € 180,– Nk. Tel. 0177/7779595

Friedrichsdorf-Burgholzh., 4 Zi. Whg., 107 qm, 1.Stock, Tgl.-Bad, Gäste-WC, teilüberd. Balk., Garage, Stellplatz, 2 Min. Bus od. Bahnverbindung, gerne ält. Ehepaar, keine Tiere, NR, Miete € 690,– zzgl. Nk., Kt. u. Garage. Tel. 06007/2760

Vermietung: 1 Zimmer, 34 qm Wfl., Tgl-Bad, Küche, Balkon, in Oberursel. Gute Verkehrsverbindung, € 400,– Warmmiete, von privat.
Tel. 06171/633256

Oberursel-Weißkirchen, 2 ZW, Küche, Tgl.-Bad, ca. 60 qm, Balkon, Keller, 1.Stock, ab 1.9.2011 an alleinst. Dame zu vermieten.
Tel. 06171/75790

Oberursel/Oberstedten, 3 ZW mit Balkon, ca. 80 qm, v. priv. langfr. zu vermieten, ab sof. frei, ideal f. 2 Pers. (Nichtraucher), 1. Etage. Neues Tgl.- Wan.-Bad, Fliesen, Laminat (alles neu!) in gepfl. WE. Keine Makler! Miete € 680,– + Nk. + 3 MM Kt.
Tel. 0176/43049640

Oberursel/Stierstadt, 3 ZW, 68 qm, EBK Übern. mögl., Bad/WC, G-WC, Balkon, Waschk. u. Trockenr., Keller, Laminat, Pkw-Abstellpl., ruh. Lg., Gartenben. Nähe S-Bahn, p. 1.10. 2011, € 620,– + Nk./Kt. zu vermieten. Tel. 069/313813

Königstein, Kernstadt Büro, 69m² in zentraler, ruhiger Lage, ab 15.7.11 zu verm., KM 690,- € zzgl. NK/Kt. Tel. 06174/256752

Oberursel/Oberstedten, helle 2 Zi.-Wohnung, 74 qm im 1.OG, massives Parkett, sep. Gästetoilette, Kellerraum, Einbauküche, Waschkeller, kein Balkon, KM € 580,– + Nk., ab 1.08., von privat.
Tel. 0170/9126533

Nachmieter für kleinen Laden ca. 35 qm, in Bad Homburg Stadtmitte gesucht. Auch für Büro z.B. Versicherungsmakler oder Kosmetik geeignet. 1B-Lage, KM z.Zt. € 500,–.
Tel. 06172/4528813

HG, ab sofort von privat, 2 ZKB, 45 qm, 1. OG, EBK, TGL.-Bad, Balkon, Laminat, kl. Wohneinheit, € 525,– kalt + € 55,– TG + Nk.
Tel. 0151/54739110

Fdrf.-Dillingen: Helle 2,5 Zi. DG-Whg. in 2 Fam.-Haus, 70 qm, Balkon + EBK + TL-Bad, an NR, ab sofort für KM € 640,– + Nk. + Kt., von privat. Tel. 06172/71149

Nachmieter für sehr schönes, ruhiges App./EBK, neu renov., Burgblick, ca. 50 qm, gesucht. KM € 490,– + Uml. + 3 MM Kaution.
Tel. 0172/6163618 o. 0178/3744503

Suche nettes älteres Ehepaar o. Single, das sich wohl fühlt in meiner hellen, freundl. Wiesbadener City-Wohng im 2. OG - Lift- eingebettet in Grünanlg, ca. 60m², 2 Zi. Kü., Bad /WC, gr. Glaswand zur Loggia, mögl. auch kostenfr. Teilmöbl., 690,- € KM Tel 06174/22628

Kö.-Falkenstein, 2-Zi.-Whg., 54 m², Souterrain, renov., Laminat-Fußb., neue EBK, inkl. Kfz-Stellpl., ruh. Wohnlage, von Privat, KM € 430,– + NK+KT, ab Mitte August zu vermieten. Tel. 06174/931043

Kronberg, schöne zentralgelegene 4-Zi.-Whg., mit Parkettboden, Altbau, 5 Gehmin. zum S-Bahnhof, Garage, zum 1.9.11 zu vermieten, € 920,– + Uml. Tel. 06173/5587

Bad Homburg, 2 ZKB, 81m², 1.OG, BK, Laminat, neue Fenster 3-fach Verglasung, Gäste WC, gr. Flur mit EB-Schrank 2,6m, EB-Küche, Aufzug, Müllschlucker, Waschküche, Keller, TG-Platz, KM 600,- € + NK z.Zt. 180,- € + 3MM Kt. ab 1.8.2011 frei, von Privat. Tel. 06174/4168

Krbg.-Sbg., 1-Zi.-App., 40qm, Laminat, Bad, Einbauschr., neue Küchenzeile, Keller, gr. S/W Loggia, herrl. Blick, 5. OG HH, Schwimmb., Sauna, Tennis, 390,- € kalt + 140,- € NK + 3 MM Kt., v. priv.
Tel. 06103/81032

Möbl. Zim. Bad - Küchenmitbenutzung, ab sofort, 250,- € + NK, Zwischen Kgst. u. Kelkheim. Gerne auch Kurzmieter o. längerfristig.
Tel. 06174/964387, 0170/2875081

Kö.-Mammolshain: helle 4 Zi.-Maisonette auf 2 Etagen, neu renoviert, Parkett, 2 Balkone, moderne EBK, TGL-Bad, Garage, Keller, 1200,- € + NK + Kt. Tel. 0163/5886766

HIER LEBT ES SICH GUT ! Kronberg-Schönberg-Albanusstr., 3-Zi.-Whg. 81 qm, gute + ruhige Lage, ebenerdige + überdachte S/W-Terrasse mit parkähnlichem Grdst., sehr schöne EBK, Bad, G-W, top gepfl. 21 qm Keller, Wa./Kü./Trockenraum, Fahrradkeller, Stellplatz mögl., kpl. frisch renoviert, vom Eigentümer provisionsfrei, ab sofort, € 950,- + € 200,- NK, Scout ID 60913673
Tel. 06174/932020 + 0171/7714264

Königstein, großzügige 2 1/2-Zi.-Whng., ca. 85 qm in energie- effeff. saniertem 2-Fam.-Haus. Parkett-/ Marmorböden. Neuw. Küche, Bad/WC, sep. WC, Balkon, Garage, Gartennutzung. Toplage, s. ruhig, Bahn u. Bus in d. Nähe. Keine Maklergeb., Bezug kurzfr. Preis VB. Tel. 08105-22972 oder 01577-6833112

Private Kleinanzeigen

Kronberg-Oberhöchstadt helle 3 Zi.-DG-Whg. wenig Dachschrägen, gute Wohnlage, neues Bad, Parkett v. priv. Tel. 06172/303494

Gewerbe-/Lagerraum

Oberursel-Bom., Lagerraum, 2 Büros, 2 WC, gesamt 120 qm, keine Schaufenster, ab sofort, € 830,– + 3 MM + € 180,– Nk.
Tel. ab 19 Uhr 06171/57912

Suche langfristig trockenen u. sauberen Lagerraum für Hausrat ca. 30 - 40m² Raum Oberursel u. Umgebung. Tel. 0151/14342509

Ferienhaus/-whg.

Zwischen Schlei und Ostsee. Ferienwohg. für bis zu 4 Pers., € 35,–/Tg. Info: 04646/226 oder www.ferien.sh/24405/jensen/

Ferienhaus an der Nordsee in Dornumersiel. Informationen unter www.uwesteuber.de

Ab in die Sonne! Traum-Finca am Meer mit großem Garten. Im Süden Fuerteventuras. "La Marieta" vom 2.07-20.07 noch frei für nur EUR 900/Woche bis 4 Personen. Infos: www.fuerteventura-privat.de. und Tel. 0160 96844 259.

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Grundstück/Garten

Zu verschenken! Waschbetonplatten verschied. Größen, an Selbstabholer in Friedrichsdorf/Köppern.
Tel. 0170/9210771

Rund ums Tier

Golden Retriever (11 J.) sucht liebevolle Betreuung in OU für 2 Wochen in den Ferien. Kontakt:
Tel. 0175/2610768

Suche: Wer hat Hundeerfahrung u. kümmert sich liebevoll stunden- oder tageweise um meine Sheltie-Hündin? Raum Bad Homburg.
Tel. 0170/9257991

Norwegische Waldkatzenbabies mit Stammbaum und Impfpass zu verkaufen, VB ab € 350,–.
Tel. 06173/9656248 oder www.katzenpensionlutz.de

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigeh., beh. Haus. Rüsselsh. Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

Liebevolle und zuverlässige Katzen- & Kleintierbetreuung sowie Gassi-Service mit Herz und Verstand. Nur Schloßborn, Glashütten, Oberems, Königstein,
Tel. 06174-968330

Stellengesuche

Zuverlässiger pol. Handwerker sucht Renovierungsarbeiten. Maler, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Trockenbau, Naturstein, Pflaster.
Tel. 0151/17269653 oder 069/80099286

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Profi Handwerker, Fachmann, renoviert Ihr Haus von A-Z, schnelle und termingerechte Ausführung, preisgünstige Durchführung.
Tel. 06171/6941344 o. 0172/6721462

2 zuverlässige Frauen aus Polen suchen Stelle zum Putzen und Bügeln (mit Referenzen).
Tel. 0151/22696209 oder 069/80099286

Maler mit Erfahrung übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Streichen, Bodenbelag verlegen, auch Reinigen, Tapezieren usw.
Tel. 0176/51737379 o. 06172/9082527

Zuverlässiger Mann sucht Arbeit. Tapezieren, Streichen, Fliesen, Parkett- Laminat verlegen, Trockenbau.
Tel. 0172/8319033

Ich bin auf der Suche nach einer Putzstelle in Haushalt und Baustelle, mit Fensterputzen und gründlich säubern (mit Erfahrung).
Tel. 0163/8582999

Fachmann sucht Arbeit. Renovierung, Tapezieren, Laminat- Fliesenlegen, diverse Pflaster- Platten- Natursteinarbeiten, Zäune aller Art.
Tel. 0176/62102842 oder nach 18 Uhr Tel. 06101/989638

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & Lackierer, Fußboden, Fassade usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176/26115701

Gym.-Schüler, 17 J., sucht Ferienjob, € 8,–/Std. in Oberursel.
Tel. 06171/51721

Zuverlässige Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0177/3008242

Ich suche Stelle zum Putzen und Bügeln am Mo., Mi., Do. Nachmittag, nur Bad Homburg.
Tel. 0163/9487030

Frau sucht Stelle im Privathaushalt, Putzen und Bügeln + Babysitter!
Tel. 0157/81472645

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/81328835

Polin, 63, deutschsprachig, mit jahrelanger Altenpflege-Erfahrung, sehr zuverlässig, sucht neue Aufgabe mit Unterkunft. Chiffre: OW 2603

Bügele gerne Ihre Wäsche für € 9,–/Std. Tel. 06172/2659868

Deutsche ehrliche, liebe Perle sucht Stelle von privat, 3-4 Stunden freitags ab 8.00 Uhr, Raum HG.
Tel. 0152/29077585

Zuverlässige, deutschsprechende Frau, mit Erfahrung, sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt.
Tel. 0157/52051301

Gründliche, zuverlässige Frau mit gutem Deutsch und Auto sucht Arbeit im Privathaushalt. Putzen, Bügeln, Kinderbetreuung.
Tel. 0157/88538281

Alles rund um den Garten. Gartenpflege, Heckenschnitt, Baumpflege, Dauerpflege etc. Gartengestaltung mit exotischen Pflanzen.
Tel. 01577/2713662

24h-Betreuung bietet erfahrene, zuverlässige Polin mit Gewerbeschein und Referenzen (Nichtraucherin), € 1.200,– brutto.
Tel. 0176/94047004

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge.
Tel. 0176/20504139 oder 06195/6789098

Ich, 57, suche neue Herausforderung im Haushalt, gerne auch mit Kindern. Nicht unter 25 Std.
Tel. 06172/454795 o. 0178/2083906

Zuverlässige, deutschsprechende Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/83525586

Zuverlässige, nette Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0163/8079527

Zuverlässige deutschsprachige Frau sucht Arbeit in Haushalt, Bereich Hausreinigung, Betreuung älterer Personen, Kinderbetreuung etc. Tel. 01577/9488276

Büro- & Praxisreinigung. Wir bieten eine Komplettreinigung von Büro- und Praxisräumen. Zuverlässig und vertrauensvoll. Oberursel und Umgebung.
Tel. 06171/2062750 o. 0171/2619050

Freundliche Mitfünfzigerin bietet Senioren Hilfe beim Einkaufen, bei Arztbesuchen und leichten Hausarbeiten auf € 300,– Minijob-Basis an. Sie erreichen mich unter:
Tel. 0179/6945704

Sekretärin übernimmt Schreib- und Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten sowie Übersetzungen (Englisch) Tel. 0176/54825166

Maurer sucht Arbeit. Natursteine, Glasbausteine, Verbundpflaster u. Platten/Fliesen verlegen.
Tel. 0176/70304933

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

2 zuverlässige Männer aus Polen suchen Arbeit. Wir machen kompl. Renovierung bei Ihnen zu Hase (mit Referenzen). Tel. 0152/06949949

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Rasenmähen, Bäume schneiden usw. Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Zuverlässige Polen suchen Arbeit im Bereich Fliesenarbeiten, Kamineinbau sowie Innenausbau (Mit Referenzen). Tel. 0152/06949949

Ihre Fenster und Wintergarten wieder glasklar? Günstig unter
Tel. 0173/6797186

Erfahrener poln. Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Maler, Taperzierer, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat, Teppichb., etc.
Tel. 0157/76887795

Ich bin ein erfahrener Gärtner und suche Garten Arbeit z.B. Hecken schneiden, Rasen mähen, Bäume fällen, Pflaster legen, Palisaden stellen u. vieles mehr
Tel. 06173/322587 Handy: 01781841999

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt. Tel. 0151/15583779

Ich bin ein erfahrener Gärtner u. suche Gartenarbeit z.B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Pflaster legen, Palisaden stellen u.s.w. Ich biete auch noch an: Reinigungsservice z.B. Treppen reinigen, Büros reinigen u.s.w. Tel. 0173/4134184

Junge Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle (auf Rechnung) Tel. 06174/998868, 0173/4513895

Zuverlässige, tierliebe Putzfee hat noch Termine frei (nachmittags)im HG,auch auf Rechnung.
Tel: 015120046514

Stellenangebote

Putzhilfe 1x wöchentlich für 2-3 Std. in Friedrichsdorf gesucht.
Tel. 06007/1655

Wir suchen deutschsp. Hilfe aus Bad Homburg am Di. o. Mi. und Fr. von 10-13 Uhr für unseren Haushalt/Wäsche. Nur mit Rechnung bzw. Minijob. Tel. 06172/25026

Teilzeit- Dauerstellung **Hauswirtschaft.** Zunächst 3mal vormittags. Später geleg. auch zusätzlich Betreuung möglich. In dem eleganten Villenhaus zw. O'hö. und Falkenstein einer 79j. Dame fehlt eine intellig. und erfahrene Mitarbeiterin, die man vor allem gerne um sich haben mag. Die in feinen Hauswirtschaftskenntnissen erfahren ist und dies auch nachweisen kann. Die Freude hat an schönen Räumen, antiken Möbeln und Silber und dafür mit Sorgfalt zuständig sein mag: Für Reinlichkeit und Pflege, fürs Bügeln und bei Interesse auch für leichte Gartenarbeit. Sie hätten Ihre Augen in Haus und Garten überall (nicht nur den Tunnelblick), würden gerne selbständig mitdenken und schätzen Arbeiten mit Organisation und System. Erforderlich: zeitlich etwas flexibel, motorisiert, tierlieb und mit deutscher Muttersprache. Bezahlung nach hausw. Zeugnissen, Erfahrung und Referenzen. Gut überlegte Anrufe unter
Tel. 06173/7 92 68 erwünscht

Erfahrener Gärtner für großes historisches Anwesen in Kronberg gesucht. Nur mit guten Kenntnissen in Gartenpflege, gerne mit Ausbildung. Bei Interesse auch ergänzende Aufgaben als Hausmeister (vor allem bei Schlechtwetter/im Winter). Ca. 20 Wochenstunden. Bewerbungen bitte an:
jobangebot321@googlemail.com oder an Kronberger Boten Chiffre: KB 26/1

Ab sofort: zuverlässige Hilfe, gerne auch Rentner, für Gartenarbeit auf Stundenbasis in Königstein gesucht. Tel 0171-2676988

Häusliche Pflege

– Promedica24 –
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

Seniorenbetreuung

Heidi`s Seniorenhilfe. Lebensbegleitung Zuhause... Entlastung für Angehörige. Ich biete Betreuung, Begleitung u. Hilfe im Haushalt.
Tel. 06172/3800837

Kinderbetreuung

Kronberger Familie mit 3 Kindern sucht liebevolle Kinderbetreuung (inkl. kleinerer Hausarbeiten) für 4 Stunden täglich, Tel. 0172/9533343

Kostenlos abzugeben

Altes Klavier mit Elfenbein-Tastatur für Deko-Zwecke u. gebrauchte Bücher an Selbstabholer abzugeben.
Tel. 0175/1633857

Holzpaletten kostenlos abzugeben zum Bauen, Werken und als Brennholz. Mo – Fr von 8 bis 15 Uhr im Versand der Druckerei Blei & Guba, Am Stegskreuz 2, Hofheim. Anmeldung bis 12 Uhr unter 0 61 92 / 969 100 bei Herrn Blos.

Verkäufe

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Büromöbel: Hoher 4-türiger Schrank, Schreibtisch, Rollcontainer und Sideboard zu verkaufen Preis VHB. Komplette Karl-May Sammlung Preis VHB. Tel. 06171/9160416

Klavier Hellas, wenig bespielt, Nussbaum, wg. Versetzung ins Ausland, € 800,–.
Tel. 0151/12571595

2 Polyäther Schaummatratzen Fa. Nehl Wohnideen, Programm Capri, f. Schrankbett, Liegefl. 80x200 cm, preisg. zu verkaufen,
Tel. 06171/55726

Hofflohmarkt, privat, HG-Usinger Weg 16A, am Sonntag, 03. Juli 2011 von 9.00-13.00 Uhr. Fürs Baby, Kinderfahrzeuge,- bett,- wagen, Spielsachen, Haushalt, Kleidung, Bücher, Elektro u.v.m., super günstig.

Garagenflohmarkt, Haushaltsauflösung am 2.7.11 von 11-14 Uhr, BH-Kirdorf, Ecke Gedächtniskirche-Hamelstraße.

Hofflohmarkt am 1.7.-3.7., Neue Mauerstr. 14, HG, von 10-20 Uhr. Wir brauchen Platz, alles muß raus.

2 neuwertige schwarze Metall-schränke von Bisley. (Neupreis für einen Schrank 599,-) Maße: H: 102 B: 77 T: 62. Sie haben 3 Schubladen für je 2 Reihen Hängeregister. VB 350,- € Tel. 0176/45061424

Kunstbücher, kl. Menge: Silber, Zinn, Kupfer, ant. chin. Wandtel., Spode Teeserv. Tel. 06173/312324

Schickes, hellbeiges Stoffsofa in Topzustand, 238 cm breit, 3 Jahre alt, NP 1399,- €, VP 600,- €. Marktex Couchtisch Glas 400,- €. Leander Babywiege Komplettset, unbenutzt, 180,- €. Maxi Cosi Cabriofix 60,- €. Tel. 0151/18502266

6 Kaffeegedecke, 3tlg. Fürstenberg "Schlossgarten", neu in Originalverpackung, je € 13,- in Kronberg zu verkaufen.
Tel. 0172/6911347

Weinregal sehr stabil aus Holz und Stahl B 69 cm, H 80 cm, T 43 cm. VB 90,- € Tel. 0176/45061424

Biete gut erhaltenes IKEA Hemnes Schlafzimmer: Bett 160x200 inkl. Rost/Matratze, Kommode m. 6 Schubladen 110x132x51, Eck-Sekretär m. Aufsatz, Nachttisch u. Spiegel 74x165. Nur komplett u. für Abbauer/Abholer. 250 Euro (original 750 Euro). Tel: 0173/2883500

Ankäufe

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar.
Tel. 06172/2657173

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Kaufe Pelze, alten Modeschmuck, Porzellan, alte Bestecke, Antiquitäten. Garantiere seriöse Kaufabwicklung. Tel. 0176/63641083

Suche alte Militärsachen: Orden, Uniformen, Helme, Ehrengeschenke usw.Gern auch hochwertige Sammlung. Zahle für kompl. Nachlass mit Urkunden bis z.B. Deutsches Kreuz € 1.500,–, Fliegerpokal € 2.000,–, Ritterkreuz € 15.000,–.
Tel. 04275/963321

Suche Damenfahrrad 28" Zoll, voll funktionsfähig, Rücktrittbremse.
Tel. 0152/28690087 oder 06172/303017

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 0172/6909266

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 069/67738815

Suche alte Militärsachen. Orden u. deren Urkunden, Uniform, Ehrengeschenke, Soldatennachlässe. Gern auch Einzelstücke o. hochwertige Sammlung. Zahle für kompl. Nachlass mit Urkunden bis z.B.: Deutsches Kreuz 1500,-; Fliegerpokal 2000,-; Ritterkreuz 15000,- Euro. Tel. 04275/963321

Kaufe alte Pelze, alte Bestecke, altes Porzellan sowie Zinn.
Tel. 0178/8085846

Suche gebrauchten Flipper. Spielbereit oder auch defekt.
Tel. 0176/56163067

Kaufe alte Orient-Teppiche, auch Wasch- und Reperaturbedürftig und aus Nachlass. Tel. 069/232581 0172/9511370

Magickarten, DSA - Das schwarze Auge, Warhammerfiguren, Star-Wars, Comics und alles um den Fantasybereich würde mich interessieren. Bitte tel. unter 0172-6959859 oder per e-mail: d-remmler@web.de

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

Top-Zauberer, langj. Erfahrung mit einer Super-Show. Auch für Kinder! Der lustigste Zauberclown.
Zum fairen Preis. Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

Neuer Computer und kein Durchblick?
PC-Doktor hilft
Tel. 069 / 38 99 76 56
www.pc-doktor-frankfurt.de

PC-Senior (68, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, hilft PC-Senioren kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Kopiere Schallplatten etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar.
Tel. 06171/983595

Duo Peter Perry & Lea, Livemusik in passender Lautstärke - Ü 40, für jeden Anlass, auch Seniorenprogramm, zum fairen Preis.
Tel. 06081/41207 oder www.duo-perry.de

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet für Sie PC Service, Reparatur, Sicherheit, Datenlöschung, Kaufberatung. Tel. 06172/123066

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 02.07.11 und Do., 07.07.11 von 8–14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 02.07.11 Frankfurt-Kalbach,
von 14–18.30 Uhr (jeden Sa.)
FRISCHE-ZENTRUM,
Am Martinszehnten
So., 03.07.11 Sulzbach MTZ, von 10 – 16 Uhr
im Main Taunus Zentrum,
P 8/bei GALERIA Kaufhof
Terminansage: 06195/901042
www.weiss-maerkte.de

Bevor brauchbare Dinge auf dem Sperrmüll landen: Suche kostenlos alte Fahrräder (und anderes), zum Ausschlachten. Freue mich über jedes Angebot ! Tel. 0173-8261434 od. 06195-910531

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Schulung, Neuinstallation!
Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

MUSIKHAUS HOFBAUER
Seit über 30 Jahren!
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim · Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Alte Tonbänder, alte Schallplatten in jeder Geschwindigkeit kopiere ich preiswert auf CD. Knackser, Rauschen, Knistern werden entfernt.
Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Bekanntschaften

Sie, 59 J., 1,58 m, schlank sucht jüngeren, schlanken NR. Habe Tagesfreizeit. Chiffre: OW 2602

Er sucht schlicht und ergreifend im Raum OU/HG treue, nette, unabhängige Sie bis 65 J. zwecks gem. Unternehmungen. Bin 62 J., 180 cm groß, schlank. Bitte keine Handy Nummer. Chiffre: OW 2701

Sommer und alle Jahreszeiten im Taunus genießen? Er, 47/184/83, attraktiv, natürlich, viele Interessen...wünscht sich eigenständige, schlanke, menschlich gereifte Optimistin für Freundschaft und mehr... gerne auch per Mail mit Foto...
Im Taunus@gmx.de oder Chiffre: OW 2702

Ich, w, suche für Sonne, Wind u. Meer, Freizeit, nette Begleitung ab 60-65 J. Freundliche Zuschrift unter: Chiffre: OW 2704

Noch jung gebliebener Frührentner, Anfang 60, 1,90, mit vielen Hobbys wie Reisen, Natur u. Sport sucht eine Partnerin bis 56 J. für gemeinsame Unternehmungen und zu einem glücklichen Lebensabend.
Chiffre: KW 26/01

Kolpingchor und MMC hatten einen gemeinsamen Auftritt

Oberursel (ow). Beim Hessentag hatten der Kolpingchor Oberursel und der Mag'sche Männerchor einen gemeinsamen Auftritt im Weindorf im Rushmoor-Park. Beide Chöre wurden abwechselnd von den Dirigenten Bernhard Schmitz-Bernard (Kolpingchor) und Stephan Hess (Mag'scher Männerchor) geleitet. Klaus Schneider geleitete in professioneller Art durch das Programm.

Bernhard Schmitz-Bernard begleitete ein Teil der Liedvorträge mit dem Klavier. Als Gesangssolisten waren Franz-Josef Jost, Tenor, Manfred Hetjes, Bass und Helmut Schulz, Bariton zu hören.

Das Singen wurde – wie sollte es zum Hessentag anders sein – mit dem „Hessenlied" eröffnet. Der erste Teil des Gesangsprogramms umfasste Lieder wie „Bajazzo", einer Zigeunerweise, und dem Schlager „Heimat deine Sterne". Zwar etwas verspätet, aber zum frühlinghaften Wetter passend, folgten das Lied „Frühlingsboten", „Halleluja, sing ein Lied", den Israelischen Siegertitel beim Grand Prix Eurovision, und „Down by the riverside", ein Spiritual für den Frieden in der Welt. Der freudige Applaus zeigte den Sängern, dass der Funke der Sangesfreude zum Publikum übergesprungen war. Der zweite Programmteil umfasste, passend zum Weindorf, eine Reihe von Weinliedern. „Der Frater Kellermeister" sollte für das Kloster ein Fass vom besten Wein kaufen. Da er sich nicht entschließen konnte und mit dem Probieren nicht fertig wurde, wartet das Kloster heute noch auf den Wein.

Mit den Liedern wie der „Slowenischer Weinstrauß", „Im Weinparadies" und dem „Weinland" wurde das Publikum so richtig mit einbezogen. Schunkeln und rhytmisches Klatschen brachten das zur Freude der Sänger, zum Ausdruck. „Aus der Traube in die Tonne" offenbarte den Werdegang und Wirkungskreis des Weines. Den Abschluss bildeten zwei temperamentvolle Lieder „Chianti – Lied" und den von J. Brahms bekannten „Ungarischen Tanz Nr. 6".

Nach Meinung von Vertretern beider Chöre war es ein gelungener Auftritt, zeigte er doch beim Publikum noch vorhandenes Interesse am Chorgesang. Sie hoffen mit ihren Liedern eine Saite bei den Männern zum Klingen gebracht zu haben.

Der Kolpingchor und der Mag'sche Männerchor sangen während des Hessentags unter dem Dirigat von Stephan Hess(Mitte) und Bernhard Schmitz-Bernard (links am Klavier) auf der Süwag-Bühne im Weindorf.

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Private Kleinanzeigen

Jg. stud. frühpens. Frau (59) sucht beste(n) Freund(in) für gemeinsame Freizeitgestaltung. - Natur, Sport, Reisen etc. Chiffre: KW 26/02

Seniorin sucht nette Doppelkopfspieler Raum Kelkheim/Bad Soden /Liederbach. Tel. 06196/25797

Sie sucht Ihn

herzensgute GUDRUN, 58 J.,
Eine sehr hübsche, jünger wirkende Frau mit e. schönen weiblichen Figur, liebevollem und frischem Wesen u. viel Lebenserfahrung. Finanziell durch Eigentum und Witwenrente abgesichert und unabhängig. Ich suche für eine harmonische Zweisamkeit e. aufricht. Mann (Alter egal). Würde Sie gerne schon am Wochenende treffen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit e. Anruf üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

KATI, 27 Jahre, ledig ...
Bürokauffrau, bildhübsch mit blondem Haar, blauen Augen und schlanker Figur. KATI hat e. treues, soziales u. eher zurückhaltendes Wesen, ist ausgegl. häuslich und kinderlieb. Leider wurde ich einmal sehr enttäuscht und wünsche mir nur noch einen ehrlichen Freund. Ich würde auch umziehen, für ein Treffen (evtl. schon am Wochenende) einfach gleich anrufen, ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

LYDIA, 49 J., Hausfrau & Witwe
e. natürl. u. bescheidene Frau, einfach, aber herzensgut, hübsch u. mit guter Figur, aufricht., treu und fleißig. Welcher nette, ordentl. u. ehrl. Mann möchte mich gern kennenl.? Ich bin unabhg. u. würde bei gegens. Sympathie auch zu Ihnen ziehen. Bitte melden Sie sich jetzt, damit wir uns evtl. noch am Wochenende sehen können! Anruf, ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

STEFANIE, 34 J., Erzieherin ...
schlank u. sehr gut aussehend. Ich bin sehr familiär & häuslich, finanziell gut versorgt, unabhg. u. nicht ortsgeb. Liebe, Ehrlichkeit und Treue sind für mich wichtig, Dein Familienstand ist egal u. über Kinder würde ich mich auch freuen. Greif gleich zum Hörer und verabrede ein Treffen mit mir, ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Er sucht Sie

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben! Jg. Mann, 50 J., 1,82, NR, NT, möchte mit einer lieben und ehrlichen Frau ein neues Leben beginnen. Chiffre: OW 2705

FRIEDRICH, 66 J., sagt:
WAS LIEBE BEDEUTET spürt man erst, wenn man sie verloren hat. Ich bin ein Pensionär, verwitwet und weil die Kinder a. d. Haus sind oft einsam. Ich bin nicht unansehnl., hellwach im Kopf u. aufgeschl. Geldsorgen habe ich keine, sondern kann Luxus heute sorgenfrei genießen. Wenn Sie nicht länger allein sein möchten, wagen Sie mit e. Anruf den Schritt ins Glück, über...
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Wilhelm 58 J. Geschäftsmann
ein attraktiver, gestandener Mann, mit unkompliziertem, liebenswertem Wesen. Er genießt die schönen Dinge des Lebens, verreist gerne u. schätzt ein schönes Zuhause. Zum vollkommenen Glück fehlt ihm nur die richtige Partnerin.
Auch Sa/So PV
„Das Kennenlerntelefon" 06107-9896850

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Muttersprachlerin erteilt Englischunterricht. Tel. 0179/4948978

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Gitarrenunterricht, Liedbegl., Solospiel etc. Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06171/6319626 www.peterfricke.de

Konzertsängerin erteilt Gesangsunterricht in allen Disziplinen, für Solisten und Chorsänger, Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldung: Tel. 06172/78748 o. 0177/6882886

Lateinferienkurse mit intensivem Einzeltraining helfen in Stressfreier Zeit Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) begleitet bei Übersetzungsproblemen und verbessert Grammatikfehler. Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien muss nicht öde sein. Lehrerin (i. Dienst) hilft, Lücken zu schließen und erstellt Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht im MTK und Hochtaunuskreis. Tel. 0171-1826809

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Nachhilfe

Englisch-Intensiv. Nachhilfe für Kl. 5-12 in der 2. Ferienhälfte v. Europasekretärin m. Auslands- und Unterrichtserfahrung, Oberursel. Tel. 0176/38052049

Lateinferienkurse mit intensivem Einzeltraining helfen in Stressfreier Zeit Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) begleitet bei Übersetzungsproblemen und verbessert Grammatikfehler. Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien muss nicht öde sein. Lehrerin (i. Dienst) hilft, Lücken zu schließen und erstellt Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Audi

GUCKE KOST NIX!
Ständig ca. 500 Gebrauchtwagen vorrätig!
Audi
Auto Bach
www.autobach.de

BMW

BMW 535d Touring, EZ 05, 81 Tkm, Autom., Leder, Navi, Tel., Do. Schiebedach, CD, Radio, silbermet., Alarma., komf.-Sitze, Sitzhzg., PDC, Xenon, M-Lenkr.-Leder, Klima-A., 200 Kw, VB € 24.500,–. Tel. 06172/71887

BMW 520i, Top gepflegt, 1. Hd., unfallfrei, silber-met., Autom., Leder, Sitzhzg., Edelh., Durchl. + Ski, Sonnenrol., 4 Alufelg./WR, 65 Tkm, € 15.700,–. Tel. 0176/96516071

Mazda

Mazda RX-8 Revolution, EZ 10/2004, Km 82.000, 141 Kw, 192 PS, Farbe brillant-schwarz, Alufelgen 18", 8 mal bereift, Klimaautomatik, Bose Soundsystem, ABS, Einparkhilfen, Xenon-Scheinwerfer, Multifunktionslenkrad, zu verkaufen, € 8.700,–. Tel. 06172/683107 oder 0157/82374677

VW

Passat Variant Highline, Leistung 103KW (140PS) Bj. 05.2006, KM 98.000, Fahrerinformationssystem, Funkfernbedienung f. Zentralverriegelung, beheizte Frontscheibe, Mobiltelefonvorbereitung, Klimaanlage, Lederausstattung, Sitzheizung u. Winterpaket. VB: 15.000,- € Tel. 06174/4056 u. 06173/2045

Garagen/Stellplätze

TG-Platz von privat zu vermieten, Am römischen Hof, € 25,– p. M. Tel. 0178/2771777

Boote

Sportboot Kobra Johnson 60 PS Trailer Harbeck Cockpit u. Cabrioverdeck. Viel Zubehör. Urlaubsklar, Preis VB Tel. 06174/61330 0171/4718589

Anhänger

Autoanhänger Humbaur „Winner", EZ 11/2009, incl. Stützrad u. Schloss, neuwertig, wurde nur zu Werbezwecken und nicht für Transporte benutzt, € 375,– VHB. Tel. 0179/7604504

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10
Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 6172/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €
☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Auftraggeber:
Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Unterschrift

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer
Bank
Bankleitzahl
Unterschrift

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

„Double“-Gewinner 2011 sind die D-Jugendfußballer der JSG Steinbach/Stierstadt mit Trainer Andreas Henkel, Patrick Burger, Christian Marx, Moritz Fuchs, Batuhan Ötztürk, Can Hasankahyaoglu, Alexander Koziolek, Johannes Kleudgen, Oliver Johanning und Co-Trainer Boris Koziolek (hintere Reihe, von links) sowie Klaus Klenner, Marc Henkel, David Hald, Sascha Honert, Silvan Jacubowsky, Nick-Leon Flohr und Jan Rockmann (vordere Reihe, von links). Foto: gw

1. FC-TSG Königstein schaffte das „Triple“ im Jugendfußball

Hochtaunus (gw). Eine einzige Nachwuchsmannschaft hat es in der zurückliegenden Saison 2010/11 im Fußballkreis Hochtaunus geschafft, in ihrer Altersklasse das begehrte „Triple“ zu holen.
Die E-Jugendfußballer des 1. FC-TSG Königstein („U 11“) konnten unter ihrem Trainer Thorsten Wittkamp die beiden Kreismeisterschaften auf dem Feld und in der Halle sowie auf eigener Anlage auch noch den Kreispokal holen.
Jeweils zwei Titel erreichten die A-Jugendlichen der Usinger TSG, die B-Jugend des JFC Neu-Anspach, die C-Jugend der SG Ober-Erlenbach sowie die D-Jugend der JSG Steinbach/Stierstadt.

Die Übersicht über die Hochtaunus-Meister der Jugendfußballer in der der Saison 2010/11:

A-Jugend
Kreismeister: Usinger TSG; Pokalsieger: Usinger TSG; Hallen-Kreismeister: JSG Friedrichsdorf.
B-Jugend
Kreismeister: JFC Neu-Anspach; Pokalsieger: JFC Neu-Anspach; Hallen-Kreismeister: FC 09 Oberstedten.
C-Jugend
Kreismeister: JSG Friedrichsdorf; Pokalsieger: SG Ober-Erlenbach; Hallen-Kreismeister: SG Ober-Erlenbach.
D-Jugend
Kreismeister: JSG Steinbach/Stierstadt; Pokalsieger: SV Teutonia Köppern; Hallen-Kreismeister: JSG Steinbach/Stierstadt.
E-Jugend
Kreismeister: 1. FC-TSG Königstein; Pokalsieger: 1. FC-TSG Königstein; Hallen-Kreismeister: 1. FC-TSG Königstein.

TC Bad Homburg startet mit Heimspielen in die Hessenliga

Bad Homburg (gw). Vorhang auf zur Tennis-Hessenliga-Saison 2011! Wenn am kommenden Wochenende beim Turnier in Wimbledon die Sieger gekürt werden, startet die höchste Liga Hessens sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen mit einem Doppelspieltag in die neue Runde.
Auf der traditionsreichen Anlage im Bad Homburger Kurpark stehen zum Auftakt am Samstag um 10 Uhr gleich zwei Heimspiele auf dem Terminplan: Die Herren erwarten den TEVC Kronberg zum Hochtaunus-Derby und die Damen treten parallel dazu gegen den TC Kriftel an. Am Sonntag folgt für die Herren um 10 Uhr gleich das nächste Heimspiel gegen den TC Rosenhöhe Offenbach, während die Damenmannschaft zeitgleich zur Frankfurter Eintracht muss.
Die Hessenliga-Saison wird nach dem bewährten Zeitschema bis zum 24. Juli an vier Wochenenden mit vier Doppelspieltagen abgewickelt, wobei die Herren wegen der neun Teams am 20. Juli noch einen Mittwoch-Spieltag einschieben.
In der Hessenliga der Herren kämpfen neben Bad Homburg, Kronberg und Rosenhöhe Offenbach noch Eintracht Frankfurt, TVH Rüsselsheim, TC 31 Kassel, Wiesbadener THC, SC 80 Frankfurt und der Marburger TC um den Titel. Bei den Damen sind außer Bad Homburg, Kriftel und Eintracht Frankfurt noch TGS Bieber, Marburger TC, TC Olympia Lorsch, SC SaFo Frankfurt und der FTC Palmengarten gemeldet.
Das Herrenteam des TC Bad Homburg hat folgendes Aussehen: Neuzugang Daniel Lustig (27 Jahre, Tschechien), Mirza Basic (20, Bosnien und Herzegowina), Julian Lenz (18), Yeu-Tzuoo Wang (25, Taiwan), Neuzugang Patrick Telawetz (25), Neuzugang Jerome Becker (26), Niklas Herbring (18) und Neuzugang Anders Tischer (22).
Die Damen haben folgende Aufgebot gemeldet: Neuzugang Anja Zaja (20), Myriam Casanova (26, Schweiz), Hannah Nagel (16), Laura Claus (21), Neuzugang Theresa Kleinsteuber (17), Kim Bomberg (22), Deniz Akkor (17), Jacqueline Fröhlich (28), Azra Mann (31), Melanie Rauch (21) und Teresa Dickler (22).

Andreas Weber holte sich den Titel im Herren-Einzel

Hochtaunus (gw). Nachdem im vergangenen Jahr durch Sebastian Rieschick und Laura Heckler beide Titel an den TC Bad Homburg gegangen waren, hat sich bei den 66. Hessenmeisterschaften im Tennis mit Andreas Weber vom TEVC Kronberg am Sonntag erneut ein Spieler aus einem Hochtaunus-Club den ersten Platz im Herren-Einzel gesichert.
Der 25-jährige, der in der zweiten Saison für den Hessenligisten TEVC auf der Anlage im Viktoriapark aufschlägt, war in Buchschlag an Nummer zwei gesetzt und gab im Verlauf des Turniers keinen Satz ab. Im Finale setzte er sich gegen Sebastian Krauss vom TC 31 Kassel glatt mit 6:1 und 6:2 durch und kassierte dafür 1800 Euro Preisgeld.
Mit der Hälfte dieses Betrags musste sich TC Bad Homburgs Neuzugang Anja Zaja begnügen. Die 20-jährige Favoritin, die seit dem vergangenen Jahr bei Ex-Davis-Cupspieler Alex Waske in der „Tennis Academy“ in Offenbach trainiert, verlor einen Tag nach ihrem 20. Geburtstag das an Dramatik kaum zu überbietende Endspiel gegen Nachwuchshoffnung Noemi Hemmerich vom SC Sachsenhausen/Forsthausstraße auf der Anlage Hainer Trift mit 7:6, 6:7 und 4:6.
Parallel zu den Titelkämpfen der Aktiven in Buchschlag hat der TC Bad Vilbel auch in diesem Jahr die Tennis-Hessenmeisterschaften für die Altersklassen ausgerichtet. Für die Hochtaunusteilnehmer ist wie schon im Vorjahr kein Titel herausgesprungen. Die beste Platzierung erreichte Cornelia Stetzer vom TV Köppern, die sich im Endspiel der Damen-Altersklasse 40 Kerstin Meyers vom TV Heimgarten in zwei Sätzen geschlagen geben musste. Nachwuchstrainerin „Conny“ Stetzer spielt allerdings in dieser Saison für die Frankfurter Eintracht in der Hessenligamannschaft der Damen 30 an Nummer zwei. Der Friedrichsdorfer Wilfried Barthel, der in der „AK 60“ der Herren im Halbfinale stand, schlägt bereits seit einiger Zeit für den TC Kriftel im dortigen Südwestliga-Team auf.

Die Hornets wollen den Hessen-Pokal verteidigen

Bad Homburg (gw). Die erste Baseball-Herrenmannschaft der Bad Homburg Hornets richtet am Wochenende als Cupverteidiger im Taunus-Baseball-Park im Sportzentrum Nordwest das Endrunden-Turnier um den Hessen-Pokal aus.
„Wir wollen den Pott erneut gewinnen“, hat sich Pressewart Roland Spitzegger vom Bundesliga-Aufsteiger Bad Homburg bereits festgelegt. Die Chancen der Hornets stehen gut, denn die Kurstädter haben nicht nur den Heimvorteil auf ihrer Seite, sondern sind als klassenhöchstes Team auch klarer Favorit beim Kampf um die begehrte Trophäe.
Für das „Final Four Turnier“ haben sich neben dem Team von Headcoach Lionel Chattelle noch Zweitligist Darmstadt Whippets (Endspielgegner der Hornets im Jahr 2010), Regionalligist Neu-Anspach Eagles und Verbandsligist Rüsselsheim Mosquitos qualifiziert.
Im Halbfinale stehen sich am Samstag (11 Uhr) Ausrichter Bad Homburg und Neu-Anspach im Derby gegenüber und anschließend trifft Darmstadt auf Rüsselsheim (14 Uhr). Die Partie um Platz drei beginnt am Sonntag um 11 Uhr und das Endspiel um den Hessen-Pokal am Sonntag um 14 Uhr.

SGA-Tischtennis-Schüler wurden DM-Fünfte

Ober-Erlenbach (gw). Rang fünf hat die Tischtennis-Schülermannschaft der SG Anspach bei den Deutschen Meisterschaften belegt, die am Wochenende in der Wingert-Sporthalle in Ober-Erlenbach zu Ende gegangen sind.
Den DM-Titel 2011 sicherten sich bei den Jungen der TFT 1844 Freiburg (durch einen 6:3-Endspielsieg gegen TuRa Germania Oberdrees) und bei den Mädchen der SV DJK Holzbüttgen (im Finale 6:2 gegen den TSV Schwarzenbek, der sich als einziger Verein mit zwei Mannschaften für die Endrunde qualifiziert hatte).
Durch die Tatsache, dass bei den Deutschen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Schüler erstmals auch Regionalliga- und Oberligaspieler zugelassen waren, standen die 40 Begegnungen, die an zwölf Tischen ausgetragen wurden, auf durchweg sehr hohem Niveau. Sehr zur Freude der knapp 500 Zuschauer, die die besten Talente aus allen Teilen Deutschlands lautstark anfeuerten.
Ein dickes Lob bekamen die rund vier Dutzend Helfer vom TTC Ober-Erlenbach für die perfekte Organisation und Abwicklung der Deutschen Schüler-Meisterschaften. Im Tischtennisbereich waren es übrigens die ersten „Deutschen“ überhaupt im Hochtaunuskreis.

Die Mädchen der SV DJK Holzbüttgen sind am Sonntag in Ober-Erlenbach Deutscher Mannschaftsmeister 2011 im Tischtennis geworden. Foto: gw

Sport in Kürze

Baseball: Marcel Felsmann von den Bad Homburg Hornets steht im vorläufigen 25-köpfigen Aufgebot der deutschen Junioren-Nationalmannschaft für die Europameisterschaften 2011, die vom 4. bis 10. Juli im spanischen Gijon stattfinden.
Golf: Beim traditionellen Monatsbecher-Turnier des Bad Homburger Golfclubs sind Jochen Karcher (33 Punkte/1. Brutto), Dr. Willy Kühne (37/1. Netto A) und Dr. Mahmoud Sharifi (1. Netto B) auf der 18-Loch-Anlage an den Röderwiesen unter 40 Teilnehmern als Sieger hervorgegangen. Das Turnier für die Neueinsteiger gewann Clemens von Flemming mit 28 Nettopunkten.
Fußball: Trainingsauftakt beim Gruppenligisten DJK Helvetia Bad Homburg ist am Sonntag um 11 Uhr auf der Sportanlage am Wiesenborn, wobei die erste Mannschaft in der vierten Saison von Goran Skeledzic betreut wird und die Reserve in der neuen Saison von Artur Kopec (der in der Saison 2010/11 mit der Reserve der SpVgg 05/99 Bad Homburg in die Kreisliga A Hochtaunus aufgestiegen ist).
Tennis: Die Herren 70 des TC Oberursel, die bereits als Absteiger feststehen, bestreiten ihr letztes Saisonspiel in der Regionalliga Südwest am kommenden Montag um 13 Uhr beim TC Schönberg in Freiburg-St. Georgen.
Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2011/12 im Hochtaunuskreis findet am Samstag, 9. Juli, im Dorfgemeinschaftshaus in Arnoldshain statt und beginnt um 10 Uhr. (gw)

Der Kirchenneubau ist ins Wanken geraten

Steinbach (ow). Kurz vor Abschluss der zweieinhalbjährigen Planungen für den Kirchenneubau von St. Bonifatius bringt der Ausstieg eines Partners das gesamte Projekt ins Wanken. Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat sind erschüttert; ein neuer Betreiber muss gefunden werden.

Bis vor Kurzem schien alles klar: Das Kirchengrundstück der katholischen Bonifatiusgemeinde sollte teilweise verkauft, die Kirche abgerissen werden. Auf dem frei werdenden Grundstück sollte ein Seniorenheim in Trägerschaft der Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft (CAP) errichtet werden, zusätzlich wollte die Caritas Hochtaunus ein Stadtteilbüro und eine Tagespflegestation betreiben. Als Investor und Käufer des Grundstücks fungierte das Gemeinnützige Siedlungswerk. Vom Verkaufserlös sollten auf der Fläche des derzeitigen Pfarrheims ein Gemeindezentrum mit Kirche, Saal, Küche und Büros entstehen.

Die Neubaupläne für das moderne Gemeindezentrum wurden den Gläubigen bereits vorgestellt, Vorzüge und Nachteile abgewogen, Planungen nachgebessert. Schon im Juli sollte das Architektenbüro die abschließende Entwurfsplanung für den Neubau vorstellen.

Völlig überraschend teilte die Geschäftsführung der CAP kurz vor Pfingsten mit, dass sie von ihren Gesellschaftern, der Caritas Wiesbaden und dem Diözesancaritasverband, angewiesen worden sei, das Projekt nicht weiterzuverfolgen. Zwischenzeitlich wurde die Geschäftsführung vollends abberufen. Bemühungen, die CAP zu einem Umlenken zu bewegen, blieben erfolglos. Anfänglichen Hoffnungen zum Trotz wurde der Projektausstieg jüngst für definitiv erklärt. Begründet wurde dies mit der Einschätzung der Gesellschafter, dass das Steinbacher Projekt nicht lukrativ sei.

Die Caritas Hochtaunus, bislang „kleiner Partner“, sieht sich nicht in der Lage, das Projekt allein zu verfolgen. Dadurch ist nun das gesamte Kirchbauprojekt vage.

Seit Ende letzter Woche ruhen die Planungen der Architekten. Pfarrer Unfried ist mit dem Leiter des Diözesancaritasverbands, Dr. Manderscheid, im Gespräch, um einen neuen Betreiber für das Altenheim oder alternativ nach einem neuen Investor zu suchen.

Mit Interaktiv an den Neckar

„Gemeinsam statt einsam“ unternahmen 33 Mitglieder des Vereins „Interaktiv – Generationen füreinander“ einen Tagesausflug mit dem Bus an den Neckar. Mit dem Schiff fuhren sie von Neckarsteinach nach Heidelberg. Dort empfing sie eine Stadtführerin und zeigte die Schönheiten Heidelbergs. Mit der Bergbahn ging es hinauf aufs Schloss, von wo man die Ausblicke auf Heidelberg, die alte Brücke und den Neckar genoss. Kaffeetrinken, ein Einkaufsbummel und eine Abendvesper rundeten den Ausflug ab. Müde und zufrieden kamen die Interaktiven am Abend wieder in Oberursel an.

STELLENMARKT

rugiero Sicherheitstechnik

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sicherheitstechniker

speziell für Einbruchmeldeanlage, Video und mechanische Sicherungen

Ihr Profil:
– abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Sicherheitstechnik, Handwerk
– versiert in Montage und Programmierung
– selbstständige Arbeitsweise, zuverlässig und flexibel
– Führerschein der Klasse 3

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail:

Rugiero GmbH, Hauptstraße 40, 61462 Königstein
Tel. 06174 / 99 90 00 · E-Mail: info@rstk.de · www.rstk.de

Bürokraft für 2–3 Stunden zweimal wöchentlich abends für allgemeine Bürotätigkeiten in Kelkheim gesucht.
Tel. 0177-2840225 oder info@labora-perfecta.de

Tankstellenmitarbeiterin gesucht.
Für unser Bistro suchen wir eine erfahrene und belastbare Verstärkung in Vollzeit.
Bewerbungen bitte schriftlich an:
Aral-Tankstelle Peter Schäffler
Sodener Str. 29 · 61476 Kronberg
oder E-Mail an:
peter.schaeffler@tankstelle.de

Für das St. Josef-Krankenhaus in Königstein suchen wir ab sofort
eine Hauswirtschafterin / Beiköchin (w/m)
in Teilzeit für 100 Stunden.
Bewerbungen bitte schriftlich an:
CWCS GmbH + Co. KG, z. Hd. Herr Bussing
St. Josef-Krankenhaus, Woogtalstraße 7, 61462 Königstein

Hausmeister/in für Objekte in Königstein und Oberreifenberg ab sofort gesucht, ca. 30 Std./Woche in Festanstellung oder gegen Rechnungsstellung. Gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten werden vorausgesetzt. Bewerbungen telefonisch unter **01 63 - 28 28 986** oder per Email an *a.humbert@gmx.de*

CNC-Fräserei bietet freie Kapazität.
Kontakt: Ober WW&T
Telefon 0178 / 1602117
E-Mail: G-Ober@Arcor.de

FITAMTELEFON?
Mitarbeiter/in zur Terminvereinbarung gesucht.
☎ 0177/6701615

Ruf MEIN FRISEUR

Wir SUCHEN ab sofort:
Friseurmeister/in
Friseur/in
für unseren Salon in Oberursel
Nähere Infos unter: 0151-16321918

Oberurseler Woche
Telefon
06171/6288-0
Telefax
06171/6288-19
E-mail
verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

In Kronberg auf 400€-Basis:
hibike
Kommissionieren und Packen von Fahrrad-Zubehör
Haben Sie 2-3 Tage pro Woche morgens Zeit? Dann können Sie uns helfen, Ware (nach Artikelnummern) aus dem Lager zu holen und Pakete für unsere Kunden zu packen.
Dauerhaft – kein Ferienjob!
HIBIKE, Herr Leiner
☎ 06173.9239.24
✉ jobs@hibike.de

amend

Wir suchen für unser Büro in Kronberg im Taunus für den Bereich Insolvenzverwaltung in Vollzeit

Rechtsanwaltsfachangestellte/n (m/w)

Als Rechtsanwaltsfachangestellte/r (Berufserfahrung von Vorteil) unterstützen Sie die anwaltlichen Dezernate, sind für die Eintragung und Überwachung von Fristen verantwortlich, sind routiniert bei der Entgegennahme und Vermittlung von Telefonaten, der Bearbeitung der Eingangspost, bei Schreiben von Diktaten sowie bei sonstigen administrativen Tätigkeiten.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit bei leistungsgerechter Bezahlung. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

amend rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft
z. H. Frau Eberhardt
Minnholzweg 2b, 61476 Kronberg
Internet: www.ra-amend.de

Buchhaltung
für klein-/mittelständige Unternehmen, Freiberufler/Einzelunternehmen
Tel. 0173 / 9 43 70 99

Ev. Kita Arche Noah

Unser pädagogisches Team sucht Verstärkung …

Die Ev. Auferstehungskirchengemeinde Oberursel/Taunus sucht für ihre 3-gruppige Kita „Arche Noah“ (64 Kinder im Alter von 2–6 Jahren, Öffnungszeiten Mo.–Fr. 7.00–16.30 Uhr).

Ab 1. 8. 2011 oder später
pädagogische Fachkraft
(staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation) unbefristet in Vollzeit (40 Std./Woche)

Pädagogische Schwerpunkte (erwünscht):
• Musikalische Früherziehung
• Naturwissenschaften
• Religionspädagogik
• Bewegungserziehung

Wir arbeiten in halboffenen Gruppen.
Begleitung durch Teamsupervision.

Die Vergütung erfolgt gemäß KDAVO,
die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) ist erforderlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:

Ev. Auferstehungskirchengemeinde
z. Hd. Dr. Heike Gerlach
Oberhöchstadter Str. 18b, 61440 Oberursel

Für das Ausbildungsjahr 2011 suchen wir noch eine/n
Auszubildende/n zur/zum Groß- & Außenhandelskauffrau/mann
Bewerbung bitte an:
Optiserv GmbH
z. H. Herrn Rath
Am Joseph 8
61273 Wehrheim
c.rath@opti-serv.com

www.diehessenfee.de
professionelle Wohnungsreinigung
zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0176 / 548 123 64

Der richtige Weg…
zum festen Arbeitsvertrag
Zur Zeit suchen wir (m/w):
Mitarbeiter in Frankfurt Kalbach für die visuelle Sichtkontrolle von Kleinteilen aus der Automobilindustrie.
✆ **069 / 133870-0**

LVMH
WATCH & JEWELRY

Versand Mitarbeiter (- in)

Wir sind Teil des weltweit größten Luxusgüterkonzerns LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton, der über ein Portfolio von mehr als 60 Luxusmarken verfügt und international über 71.000 Mitarbeiter beschäftigt.
Für unsere Uhrenmarken TAG Heuer, Zenith, Hublot (Niederlassung Oberursel bei Frankfurt am Main) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein(e): Mitarbeiter (-in) für **Logistik/ Versand (h/f).**

Arbeitszeit: Vollzeit
Beginn: sofort
Kontakt: davide.lunghi@lvmhwatchjewelry.com

TAGHeuer SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860 · HUBLOT GENEVE · ZENITH SWISS WATCH MANUFACTURE SINCE 1865

Wir sind ein ortsansässiges Bauunternehmen und suchen ab sofort zur Festeinstellung:
• **Baufacharbeiter(in)** mit Berufserfahrung als Maler-Tapezierer(in) / Trockenbauer(in) und Verputzer(in)
• **eine(n) junggebliebene(n) „alten Hasen“** zur Unterstützung der Kalkulation und Bauleitung

HENRICH GmbH
Tel. 06081/58752-11
www.henrich-gmbh.de

Für mehrere Objekte in Oberursel suchen wir ab sofort zuverlässige
Reinigungskräfte
zur Festanstellung sowie als Urlaubsvertretung
in Teilzeit ohne Steuerkarte für verschiedene Arbeitszeiten (vor- oder nachmittags).
Interesse? Dann rufen Sie uns an!
HEIDENREICH
Gebäudedienste GmbH
Telefon: (0 61 28) 8 53 78 - 21

Die Abteilungsleiter Berufsschule der Feldbergschule, Frank Müller (hinten links) und Bernhard Friedrich (hinten rechts) danken den Beteiligten für den gelungenen Berufsinfotag „XXL“.

Erfolgreiche Berufsinfotage „XXL“ an der Feldbergschule

Oberursel (ow). An der Feldbergschule Oberursel fand im Rahmen des Hessentags ein extralanger Berufsinformationstag statt: An vier Tagen wurden alle 13 kaufmännischen Berufe, die an der Feldbergschule unterrichtet werden, vorgestellt.

Und das Besondere: Mehr als ein Dutzend der großen Ausbildungsbetriebe waren mit ihren Ausbildungsreferenten vor Ort, die Auszubildenden standen Rede und Antwort zu Fragen rund um ihre Ausbildung und hatten die Ausstellungsräume kreativ ausgestaltet: Bei den Kaufleuten im Einzelhandel musste man nach Gefühl ein vorher bestimmtes Gewicht an Äpfeln auf die Waage bringen, bei den Industriekaufleuten konnte man nach richtiger Beantwortung eines Fragebogens zur Ausbildung das Glücksrad drehen und über 400 junge Leute nahmen an dem Casting zur „besten Bewerberin“ oder zum „besten Bewerber“ als Bankkauffrau oder -mann teil. In einem weiteren Raum informierten zwei Hochschulen, die Technische Hochschule Mittelhessen und die private Hochschule Accadis über Alternativen zur Berufsausbildung für Schüler mit Hochschulreife. Hier waren insbesondere Fragen um das duale Studium Thema. Neben der Berufsberatung der Agentur für Arbeit waren für vier Tage auch die Jugendberufshilfe des Hochtaunuskreises für Schüler Ansprechpartner in Sachen Berufsausbildung.

Die gute Nachricht: Es gibt für dieses Jahr noch Ausbildungsplätze. Ob als Bank-, Versicherungs,- oder Einzelhandelskaufleute, als Steuerfachangestellte oder im Bereich Lagerlogistik oder als Fachlagerist – in allen dargestellten Berufen werden noch geeignete Auszubildende gesucht.

Mehr als 30 Klassen aus umliegenden Schulen und aus der Feldbergschule wurden zunächst mit einem kurzen Einführungsvortrag zur Beruflichen Bildung und zum Berufsschulsystem begrüßt und besuchten dann in kleinen Gruppen die Ausstellungsräume. Darüber hinaus nutzten am Nachmittag viele Schüler sowie interessierte Eltern die Gelegenheit, sich in dieser Woche über verschiedene Berufe Informationen zu beschaffen.

Am Konzept des Berufsinformationstages will die Feldbergschule auch im kommenden Jahr festhalten. Schließlich lassen sich in einer Beruflichen Schule Ausbildungsmöglichkeiten hautnah darstellen und Schwellenängste durch Angebote von Schülern für Schüler leichter überwinden.

EHEC-Erreger im Erlenbach nicht erneut nachgewiesen

Hochtaunus (how). Nach dem Nachweis des EHEC-Erregers O104:H4 in einer Probe des Wassers aus dem Erlenbach vor zwei Wochen ist der Erreger in weiteren Proben nicht mehr nachgewiesen worden. Das hat das Bundesinstitut für Risikobewertung am Freitag vergangener Woche dem hessischen Umweltministerium mitgeteilt. Parallel dazu wurden von den Lebensmittelbehörden insgesamt 25 Lebensmittelproben, zehn Rinderdungproben sowie vier Futteraufwuchsproben genommen. Auch diese sind alle negativ auf O104:H4.

In dem Bach unterhalb der Kläranlage in Ober-Erlenbach waren auch bei früheren Proben in den vergangenen Jahren hin und wieder Keime gefunden worden, unter anderem EHEC-Erreger. Bei einem Oberflächengewässer sei dies nicht ungewöhnlich, verlautet es aus dem Ministerium. Gründe für Kontaminationen des Wassers mit dem Keim können vielfältig sein. Da die Probenahme in der Nähe einer Kläranlage erfolgte, ist nicht auszuschließen, dass dort der Eintrag erfolgte. Generell vermindern Kläranlagen zwar die im Abwasser enthaltenen Keime, damit ist das gereinigte Abwasser aber nicht hygienisch unbelastet. Aufgrund von Einleitungen dieser behandelten Abwässer sowie unbehandelter Mischgewässer durch Regen ist in Fließgewässern stets von Keimbelastungen in unterschiedlichem Ausmaß auszugehen. Da sich in Fließgewässern die mikrobiologische Belastungssituation ständig verändert, lasse sich auch keine regelmäßige mikrobiologische Untersuchung mit dem Ziel der Anforderung einer hygienischen Unbedenklichkeit durchführen.

„Deswegen gilt nach wie vor: In Hessen wird vom Baden in Fließgewässern abgeraten“, sagte eine Sprecherin. Dies habe auch bereits vor dem Fund des EHEC-Erregers im Erlenbach gegolten, betonte die Sprecherin.

Badeseen würden regelmäßig von den Gesundheitsbehörden und Schwimmbäder von den Betreibern auf die Einhaltung der mikrobiologischen und chemischen Grenzwerte überprüft. In beiden wird das Baden durch das Umweltbundesamt als unbedenklich eingestuft. Prinzipiell gilt jedoch, dass an Durchfall erkrankte Personen nicht in öffentlichen Gewässern – sei es in Fließgewässern, Badeseen oder Schwimmbädern – baden sollten.

„Eiszeit“ in der Dornbachschule

Oberstedten (ow). Kinder lieben Eis. Und der Grundschulförderverein wollte den engagierten Schülern der Dornbachschule einfach mal etwas Gutes tun. Als Dankeschön. Denn die Kleinen haben nicht nur im Frühsommer ein grandioses Schulfest auf die Beine gestellt, sondern sich auch beim Hessentag vielfältig mit gut besuchten Auftritten und Aktionen eingebracht. Also gab es direkt vor den Ferien eine große „Eisaktion“ auf dem Schulhof.

Passenderweise besitzt der Verein „Alte Wache Oberstedten“, der sich um das neue Kulturzentrum für den Ort kümmert, nicht nur eine knallrote „Ape“, also ein motorisiertes Dreirad, sondern auch eine Eismaschine, und so konnten die Schlange stehenden Schüler sich eine eiskalte Belohnung für ihr Engagement und ihre Begeisterung abholen. Christian Schlegel vom Förderverein hat die Aktion als großen Erfolg erlebt: „Dass sich Erwachsene bei Kindern für deren Leistungen bedanken, ist für viele nicht selbstverständlich. Da kam das Eis gerade richtig.“

Der sehr aktive Grundschul-Förderverein unterstützt die Dornbachschule nicht nur finanziell bei der Beschaffung von Materialien, durch Fortbildungsmaßnahmen für Pädagogen und die Förderung einkommensschwacher Familien, er stellt auch jedes Jahr ein umfangreiches Angebot an AGs zusammen, bei denen die Kinder vom Schachclub über den Inlinerkurs bis zur Walderkundung unter zahlreichen attraktiven Angeboten wählen können. Vor allem aber, so Schlegel, geht es dem Verein darum, optimale Bedingungen für ein gemeinsames Lernen an der Dornbachschule zu schaffen. Und manchmal funktioniert so etwas auch durch ein Zeichen der Anerkennung – eben durch ein Eis.

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 650,– 4.50 x 2.10 750,– 5.50 x 2.60 850,– 6.00 x 3.10 950,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Ihr Spezialist für Um- und Anbau
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Inserieren macht sich bezahlt!
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
Pflegeleicht und Hygienisch
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Di. + Do. 14–18 Uhr
Sa. 12–16 Uhr
Zimmerdecken
Beleuchtung
Zierleisten
PLAMECO® DECKEN
25 1982 - 2007
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (neben IKEA)
oder rufen Sie an: Tel. 069-89906744

Gut bedacht

Das Frühjahr ist für die Dach-Inspektiongeeignet

lps/Bo. Starker Regen, Sturmböen, Hagelschauer oder Schnee in Massen: Wetterextreme nehmen zu. Am meisten der Natur ausgesetzt sind die Dächer. Darum sollten Hauseigentümer regelmäßig einen Dach-Check vornehmen lassen. Im Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt für eine solche Dachinspektion. Experten empfehlen eine solche Überprüfung je nach Bauart und Standort alle zwei bis fünf Jahre. Sind Dachziegel und Firststeine locker, verschoben oder weisen Risse auf? Sind alle Anschlüsse an Schornsteinen, Dachfenster, Gesims in Ordnung? Müssen Dachrinnen, Kehlbleche oder Fallrohre gereinigt werden? Die Dach-Inspektion wird am besten von einem Dachdecker-Fachbetrieb in der Nähe des Wohnorts durchgeführt. Der Vorteil: Handwerker mit geübtem Auge entdecken auch Mini-Schäden und beheben sie schnell und kostengünstig, bevor sie große Folgeschäden nach sich ziehen. In einem Inspektions-Protokoll listet der Fachmann erforderliche Reparaturen auf und erstellt eine Kostenübersicht.

Vorsicht bei preisgünstigen Angeboten von reisenden Dachreinigungsfirmen oder mobilen Handwerkerkolonnen. Möglicherweise werden zweifelhafte Reparaturleistungen verkauft oder Hochdruckreinigungsgeräte eingesetzt, die Wasser- und Bauschäden verursachen.

Teppichreinigung/-wäsche leicht gemacht,
inklusive Hol- und Bringservice, vom Fachmann
Tel. 0172 / 9 51 13 70

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 06172/137444 oder 0171/5707094

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Scharmühle GmbH
Abverkauf der Ausstellungsöfen bis Mitte Juli 2011 wegen Umzug
Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel, Tel. 0 61 01/803 3144
www.ofenstudio-gmbh.de
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

DACH Konzepte
INDIVIDUELLE LEBENSRÄUME
Dachausbau,Dachgaupen
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.
DachKonzepte GmbH & Co.KG
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg
Telefon 06172-969818
www.dachkonzepte.com

Werbung bringt Gewinn

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

10 000 Euro für das Jugend-Orchester

Hochtaunus (how). Gerade erst hatte Axel Warnecke einen Teil der Geldspenden, die er anstelle von Geschenken zu seinem 50. Geburtstag erbeten hatte, dem Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus übergeben, da legte er in seinen Funktion als Vorstandsmitglied der Taunus-Sparkasse noch einen drauf. Im Rahmen des Konzerts in der Bad Homburger St. Marien-Kirche übergab er im Namen der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus-Sparkasse 10 000 Euro an das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung. „Es ist ein Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie, Kultur in der Region zu fördern“, sagte Warnecke. „Das Jugend-Sinfonie-Orchester ist eine hervorragende Institution, die junge Talente sinnvoll fördert“, so das Vorstandsmitglied, als er die Spende an den Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, Dr. Stefan Ruppert, überreichte.

Schüler der Fachoberschulen wurden verabschiedet

Oberursel (ow). In der Stadthalle Oberursel hat die Feldbergschule die Schüler der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik verabschiedet: Klasse 12 FO-1 Samir Acchaoui, Julia Aumüller, Ahmet Baran, Florian Bartsch, Alin Biedenkapp, Patrick Bopp, Michelle Dahm, Alice Ferretti, Anika Girschikofsky, Sabrina Hahn, Björn Hartberger, Alexandra Heidlas, Denise Jakob, Theresa Keßler, Valentina Krampe, Vanessa Krater, Tufan Masoomi, Holger Nickel, Alexa Nocht, Carl Philipp Schünke, Charoula Tzoumis und Antonija Veselic, Klasse 12 FO-2 mit Caroline Albert, Julija Arsenijevic, Nadine Bran, Philomena Braum, Esmanur Erdel, Inga Gamm, Carina Groß, Christopher Hartl, Kevin Heiner, Katharina Heinz, Stephanie Heynen, Mengyi Hu, Halit Karadolami, Antonio Malfera, Nathalie Meketzer, Tobias Minx, Kianusch Pourghavami, Henrik Prieger, Dennis Russo, Kai Schaub, Philipp Scherzer und Katja Worzischek, Klasse 12 FO-3 mit Yamna Abdul, Hina Ahmed, Arman Arpacilar, Nasser Fatah, Marnie Häußer, Saara Hovizavi, Seda Köseler, Vitalij Landeis, Julia Lindemann, Patrick Meffert, Dominick Osborne, Farahnaz Paikar, Lukas Peinelt, Dennis Pfaff, Daniel Christian Sachau, Julia Siewert, Ioannis Taktakis, Janina Unthan und Jens Ziesenski, Klasse 12 FO-4 mit Oguzhan Aktürk, Roschane Bajwa, Patrick Belz, Patricia Bielak, Cigdem Crifti, Ahmet Demir, Jessica Gehrein, Svjetlana Grajic, Maximilian Hofferberth, Kathrin Hofmann, Liridona Islami, Theo-Patrick Jacobi, Tom Mohr, Christina Müller, Thorsten Pabst, Dennis Paustian, Anna Katharina Pfeiffer, Oleg Redler, Michelle Resch, Pia Welter, Claudia Wolf und Saber Sabarai, Klasse 12 FO-5 mit Azemina Calakovic, Jasmin Cöster, Alexander und Anna Katharina Friedrich, Michele Göbel, Rezwan Haque, Gamze Isarbek, Anett Jovcevska, Bahar Keskin, Jaqueline Lipp, Aylin Özcan, Melek Pekdemir, Patrick Pfaff, Anastasia Pfeil, Marcel Schlapp, Thomas Schleicher, Jennifer Schmidt, Juliane Seel, Natalia Katarzyna Zajaczkowska und Benedict Zipser, Klasse 12 FO-6 mit Florian Brook, Melissa Budde, Sascha Buder, Fonthip Chanprapai, Christopher Demel, Katerina Fischer, Kevin Fuhrmann, Pia Hartmann, Annika Hitscher, Olivia Jung, Sebastian Keller, Melanie Liedtke, Julia Sura und Simone Walzok sowie Klasse 12 FO-i mit Patrick Burkardt, Liudmila Feith, Philipp Gallus, André Gerlach, Jan Kahlert, Bum-Jin Kim, Kevin Kniß, Hans Koch, Talal Zacharias Koch, Moritz Krohn, Sebastian Lippert, Dennis Maeßen, Oliver Messer, Isabelle Methfessel, Andreas Mösinger, Pierre Probst, Max Rühlemann, Michael Schickling und Tim Schultz.

IMMOBILIENANGEBOTE

Haus-t-raum.de Immobilien GmbH
Platzriese bei Königstein
1–2-MFH, über 400 m² SW-Grd., 200 m² Wfl., moderne Bäder, gr. Garage, top Lage Schloßborn, für nur **€ 378.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de Immobilien GmbH
Bad Homburg – Adlerhorst
Schicke 3-Zi-Wohnetage mit 71,48 m² Wfl., lichtdurchflutet, Fernblickblk., nur wenige Schritte bis in die Innenstadt, für nur **€ 115.000,– inkl. Garagenplatz.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de Immobilien GmbH
Bad Soden – Premiumlage
Neuwertiges Villenanwesen mit **250 m² Wohnerlebnis** als gr. Ein- oder Zweifamilienhaus mit 560 m² Grd. für nur **€ 649.000,– inkl. Doppelgarage.**
Schmuckkästchen Kronberg
Luxus-EFH, repräsentativer WEB, Granitfußbodenhzg., schicke Marken-EBK, elektr. Rollläden, 3 SZ, Luxus-Bad, gr. Hobbybereich, für nur **€ 569.000,– inkl. Garage.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de Immobilien GmbH
Wohnjuwelen Kelkheim

Neubau in 1A-Lage
☑ Fernblick ☑ 200 m² feinste Wfl. ☑ Fußbodenhzg. ☑ Parkett ☑ Solar
für 595.000,– € erwerben Sie ein schlüsselfertiges Haus.
Interessiert? Dann kommen Sie bitte am Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur
Besichtigung.
Folgen Sie bitte in Kelkheim-Fischbach ab der Kelkheimer Straße Ecke Staufenstraße unseren Besichtigungspfeilen.
Anruf –23.00 ☎ 06195 - 675 32 40

Haus-t-raum.de Immobilien GmbH
IMMOBILIEN-INFO
Wohne Deinen Traum ...
Steuerliche Absetzbarkeit für Sanierung wohl ab sofort
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
die steuerliche Absetzbarkeit für die energetische Gebäudesanierung wird wohl ab sofort und nicht erst ab 2012 gelten. Das deutete sich am Montag nach Anhörungen im Bundestag an. „Wir möchten verhindern, dass in diesem Jahr ein Stau entsteht und Sanierungsmaßnahmen auf 2012 verschoben werden“, sagt der baupolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Sebastian Körber, der Nachrichtenagentur dpa in Berlin. Daher sollten jährlich zehn Prozent der Sanierungskosten rückwirkend ab dem Kabinettsbeschluss vom 6. Juni geltend gemacht werden können.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: BFW – Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

PMH IMMOBILIEN UG – Abriss – Verkauf – Vermietung
DHH in Oberursel/Oberstedten, renovierungsbedürftig, ca. 150 m² Wfl., Bj. 1972, 350 m² Grundst., VHB € 445.000
Marion Hale · Usinger Str. 108 · Oberursel Telefon (06172) 139032 · MarionHale@web.de Ihr freundlicher und engagierter Partner.

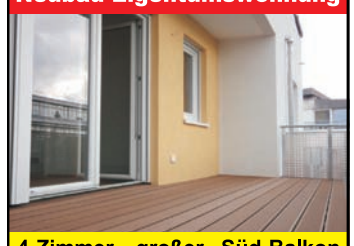
!!! KRONBERG !!!
Großz. Villa in citynaher Lage
ca. 260m²Wfl., herrl. Grdstck. mit freiem Blick ins Grüne €Mio.1.195´
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Das können Sie sich leisten
Die Aussichten sind gut im Idsteiner TaunusViertel. Das Wohnhaus mit den großen Fenstern ist ein Blickfang. Fast 30 m² groß ist das lichtverwöhnte Wohnzimmer in Ihrer neuen 4-Zimmer-Wohnung. Komfortabel heizen Sie mit der Fußbodenheizung, gemütlich und romantisch mit dem offenen Kamin. Der durchdachte Grundriss bringt Ihre Möbel voll zur Wirkung. 3 gut einzurichtende Schlafzimmer grenzen an das Tageslichtbad, Ihre Wellness-Oase. In der Sechseckwanne vergessen Sie schnell die Hektik des Tages. Die komplette Innenausstattung führen wir nach Ihren Wünschen aus und schon in wenigen Wochen ziehen Sie für nur € 224.900 in Ihr neues Zuhause in der Bad Homburger Straße ein. Rufen Sie an.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Bad Homburg – Doppelhaushälfte
ca. 170m² Wfl., 5 Schlafzi, 3 Bäder, ca. 300m² Grdst., ruh. Lage €T398
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Immobilienangebote
Oberursel – 149.000 €
Tip-Top * 3-Zimmer-ETW * 88m² Wfl. * weißes Bad * G-WC * EBK * Süd/West-Loggia * Parkett!
Oberursel – 199.000 €
Schicke 3-Zimmer-ETW * 89m² Wfl. * Wohnküche m. Top EBK * 28m² Dachterrasse * Skyline-Blick* Garage!
Oberursel – 249.000 €
Traumwohnung * 3-Zimmer-ETW mit 22m² Dachterrasse * 101m² Wfl. * bis 4,50m Deckenhöhe * Garage!
Oberursel – 530.000 €
Freistehendes EFH * 6-Zimmer * Kachelofen * Parkett * Balkon * Sauna * EBK * Garage * 771m² Grdst!
ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Bad Homburg v.d.Höhe
Neubau Eigentumswohnung



4-Zimmer, großer Süd-Balkon 108 m² Wfl. im 1. Obergeschoss einzugsbereit für *nur € 295.900,-*
Provisionsfrei!
Ihre Wohnung hat Vollausstattung:
▪Parkettboden ▪elektr. Rollläden, ▪Tageslichtbad ▪Aufzug ▪Gäste-WC ▪Solaranlage
Telefon: 06103 / 804 990
www.vetterundpartner.de

5.000–30.000 € mit dem BHW Sofortdarlehen für Eigentümer ohne Grundbucheintragung. Individuelle Ratenhöhe und Laufzeiten.
BHW Bausparkasse, Claus Jung, Telefon 06171-6336133

Oberursel, Neubau-ETW: Schicke Ausst., Lift, Parkett, EnEV 2009, herrliche Lage! Z.B. 3-Zi-mit-Aussicht, **339.500 €** / Garten-ETW, 154 m², **475.900 €. Käuferprovisionsfrei!** Hähnlein & Krönert Immobilien 06192-206820 anrufen.

Friedrichsdorf – Frei steh. EFH
ca. 140m² Wfl., ideal für 2-3 Pers. 1A-Ausst., ca.560m² Grdst. €T495´
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

VERMIETUNG

GLASHÜTTEN/Ts., nahe Königstein, RH, Bestlage, 4-5 helle, gr. Zi., 156 m² Wfl., 2 Bäder, G-WC, Garage + Stellpl., Terrasse, kein Durchgangsverkehr, **von privat,** 1.090,– €. **Tel.: 0175 / 5 60 81 71 und 06174 / 6 13 12**

Individualisten bauen selbst!

3 Villengrundstücke in bester Taunus Lage
1.278 m² € 980.339,-
1.370 m² € 1.306.007,-
1.524 m² € 1.453.462,-
Telefon: 06103 / 804 990
www.vetterundpartner.de

ZENTRAL IM GRÜNEN:
Förderfähige Familienhäuser in Frankfurt-Berkersheim!
schon für **€ 287.000,-**
Besuchen Sie unser Infocenter! Sonntag von 14 bis 16 Uhr im Prämäckerweg, 60435 Frankfurt.
Infotelefon: (0 61 92) 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Die Umgebung stimmt
Lassen Sie Ihr Auto ruhig mal stehen. Diverse Einkaufsmöglichkeiten und die S-Bahn erreichen Sie bequem zu Fuß. In Flörsheim bauen wir für Sie eine chice 3-Zimmer-Wohnung. Mit raumhohen Fenstern und dem offenen Kamin im 30 m² großen Wohnzimmer. Sie bestimmen die Ausstattung des Bades. Fußbodenheizung sorgt überall für angenehme Wärme. An Abstellraum und Gäste-WC hat der Architekt schon gedacht. Und den Balkon hat er zur Sonne ausgerichtet. Für € 189.400 können Sie schon in wenigen Wochen in der Rheinallee einziehen. Rufen Sie an.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seniorenimmobilien - *So wohnt man heute!*

So könnte Ihr Ausblick aussehen - Wohnkonzept 50 Plus
Rhein-Main-Residenz
Neubau Eigentumswohnungen

2 Zimmer	76,41 m²	€ 221.800,-
3 Zimmer	110,00 m²	€ 302.900,-
4 Zimmer	122,84 m²	€ 351.000,-

Beratung im *vollklimatisierten* Pavillon an der Baustelle !
Grundversorgung durch die DIAKONIE Frankfurt am Main
Mittwoch u. Freitag 11.00 Uhr - 14.00 Uhr
Sonntag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Altenhöferallee, Frankfurt - Riedberg
(gegenüber RiedbergZentrum)

Telefon: 06103 / 804 990 www.vetterundpartner.de

GESUCHE

Manfred Schäfer

SCHÄFER & BÜLT

Holger M. Bült

Sie wollen für Ihre Immobilie das beste Verkaufsergebnis erzielen?
Wir sind Ihr Ansprechpartner des Vertrauens: Mit Sicherheit bringen wir Sie mit unserem 3-Stufen-Erfolgssystem schnell und professionell ins Ziel. Rufen Sie uns an– wir sind mit beispiellosem Service für Sie da!
Schäfer & Bült GbR · Immobiliengesellschaft · Niddastraße 1
61352 Bad Homburg · Telefon +49 6172.48600 · www.schaefer-buelt.de

Haus zum Sanieren
m Grundstück ab 500m² v Handwerker z Kauf ges., Tel.: 06002/2114

Anzeigen-Hotline
☎ 06171/62880

ICH HELFE IHNEN !!!
SIE WOLLEN KEINEN „SCHNÄPPCHENJÄGER“ SONDERN EINEN SOLVENTEN KÄUFER, DER EINEN ANGEMESSENEN KAUFPREIS ZAHLT ? DANN NUTZEN SIE MEINE KUNDENDATEI !
Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich ! Alles kommt aus einer Hand ! – Auf mich können Sie sich verlassen ! Eine Verkaufswertschätzung ist natürlich kostenfrei ! – Garantiert kein Besichtigungstourismus ! – Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie !
Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig
Südafrika: 9.–21.10., Gr. Rundreise (€ 2.689,-)
Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

HELLRIEGEL
Lagerverkauf
Samstag, 2. 7. 2011
von 10.00 bis 18.00 Uhr.
Internationale Feinkostspezialitäten
sowie Weine, Prosecco, Grappa ... zu günstigen Preisen! (Probieren dürfen Sie auch!) NEU! Süße Köstlichkeiten wie Petit Fours, Kuchen etc. gibt es ganz frisch von Marmelina.
Importhaus
Günther Hellriegel GmbH
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Oberhö.
Industriegebiet

Anzeigen-Hotline ☎ 06171/62880

Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
Reparaturen und Biowäsche
von Hand im eigenen Atelier.
Farzian
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Tel. 06172-763620, Hugenottenstr. 40

KRONBERGER LICHTSPIELE
Telefon: 0 61 73/7 93 85 und 26 04
Woche ab 30. 6. 2011
Donnerstag bis Dienstag 20.15
Samstag und Sonntag 17.30
„LARRY CROWNE“
Mittwoch 20.15
„BARFUSS AUF NACKT-SCHNECKEN“
www.kronberger-lichtspiele.de

Sommerfest beim Hundeverein

Steinbach (ow). Der Verein „Dog in the City“ veranstaltet am Sonntag, 3. Juli, ab 11 Uhr ein Sommerfest auf der Wiese hinter der Altkönighalle. Bereits beim Weihnachtsmarkt fiel der Verein durch sein besonderes Angebot auf und nun möchte man Gleichgesinnte mit ihren Hunden zusammenbringen. Informationen zum Verein gibt es unter www.dog-in-the-city.com.

Ferien im Hessenpark

Hochtaunus (how). Das Ferienprogramm im Freilichtmuseum Hessenpark will der Langeweile keine Chance geben. Bis 7. August können sich die kleinen Museumsbesucher auf unterschiedliche Angebote freuen: Von spannenden Thementagen über Mitmachaktionen bis hin zur großen Kinderwoche. Dabei geht es um „Textilherstellung“ und „Wasser“ sowie das Experimentieren mit Kommunikationstechnik. Angebote des Museumstheaters finden ebenfalls statt. Kinder können „Heutagen“ erleben, beim Museumstheatertag „Sommer 1781“ eine Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen und kreativ tätig werden. Informationen gibt es unter www.hessenpark.de.

Der Förderkreis sammelt weiter für St. Aureus und Justina

Bommersheim (bg). Zur Jahreshauptversammlung zog Justina Brinkmann, 1. Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises der Pfarrkirche St. Aureus und Justina, eine erfolgreiche Bilanz. Das hochgesteckte Ziel, die Pfarrkirche Bommersheims nach allen Regeln der Denkmalkunst zu renovieren, ist erreicht worden. Seit dem Palmsonntag erstrahlt das barocke Kleinod, dessen Grundsteinlegung 1736 erfolgte und das 1765 eingeweiht wurde, wieder in neuem Glanz.

Noch vor der Versammlung gab es für die Mitglieder des Förderkreises die Gelegenheit an einem Besichtigungstermin teilzunehmen. Das Ergebnis war für alle beeindruckend, denn der Förderkreis hatte die Renovierung in erheblichem Maße finanziell unterstützt. So konnten sich alle vor Ort ein Bild machen, wie sinnvoll das Geld ausgegeben wurde.

Dazu stellte Justina Brinkmann in ihrem Jahresbericht fest: „Das Geld ist uns nicht zugeflogen. Wir haben jahrelang dafür gearbeitet, Spenden gesammelt und angespart. Viele Menschen haben die Ärmel hochgekrempelt und mit angepackt, ob beim Kartoffelfest, beim Bommersheimer Weihnachtsmarkt oder beim Fronleichnamsfest.“ Unterstützt wurde der Förderverein vom Handarbeitskreis und vom Kreativkreis der Gemeinde, aber auch von der Alten Garde des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim und der Bäckerei Larem. Mit viel Kreativität und „Manpower“ haben diese Unterstützer Spenden und Gelder gesammelt durch Konzerte, Kirchenführungen dem Verkauf von Glockengebäck, Postkarten oder Stofftaschen.

In ihren Dank an alle schloss die 1. Vorsitzende die evangelische Kreuzkirchen-Gemeinde ein, die ihre Räume während der Renovierungsarbeiten zur Verfügung gestellt hatte, auch für das Adventskonzert der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim.

Die Versammlung bestätigte in großer Einmütigkeit den Vorstand mit Justina Brinkmann an der Spitze, Norbert Maier als Kassierer und Christiane Jost als Schriftführerin, nachdem sie ihm für das abgelaufene Geschäftsjahre Entlastung erteilt hatte. Weitere Vorhaben des Fördervereins sind die Anbringung eines Rauchabzugs im Kapellchen, die Steuerung der Turmuhr durch Funk, eine bessere Ausleuchtung des Muttergottesbildes sowie der Gefallenentafel. Und wenn der neue Sockel für die Pieta fertig ist, kommen auch Aureus und Justina wieder auf ihren Platz, freute sich die 1. Vorsitzende. Dafür sammelt der Förderkreis weiter eifrig Spenden beim nächsten Kartoffelfest am 4. September und auch beim Bommersheimer Weihnachtsmarkt am 3. Advent, dem 11. Dezember. „Neue Mitglieder, die sich an der Unterhaltung und Erneuerung der unter Denkmalschutz stehenden Pfarrkirche St. Aureus und Justina beteiligen möchte, sind uns jederzeit willkommen“, so Justina Brinkmann.

Mitglieder des Förderkreises im Kirchgarten der barocken Pfarrkirche St. Aureus und Justina: (v.l.) Norbert Maier, Albert Larem, Hans Bechthold, Christiane Jost, Mary Nahlen, Justina Brinkmann, Katharina Rehberg und Theresa Rehberg. *Foto: bg*

Ein Service für die Leser der: Oberurseler Woche
0 61 71/58 72 99

OBERURSEL

Datterich	Theater im Park	
17.+18.+24.+25.06.11 1.+2.+8.+9.+16.07.11		20,90
Duo Camillo	Alt Orschel	
12.+13.08.11		12,00
Hessischer Abend mit Rainer Weisbecker	Alt Orschel	
19.+20.08.11		12,00
Henni Nachtsheim	Alt-Orschel	
25.08.11		19,00
Comedy im Hof – Sommer-Highlights – Schüssel "Live"	Alt-Orschel	
26.+27.08.11		12,95
The Threepenny Opera	Stadthalle	
24.–26.09.11		14,00 bis 18,00
(Halb)-Wahrheiten Schüssel "Live"	Oberurseler Brauhaus	
23.09.11 + 28.+29.10.11 + 4.+12.+18.+19.11.11 03.+10.+28.+29.12.11		12,95
Ivushka	Stadthalle	
29.11.11		21,15 bis 25,55
"Faust" Kikeriki Theater	Stadthalle	
20.12.11		25,50
Rüdiger Hoffmann	Stadthalle	
15.12.11		28,20
Musical Highlights "Die schönsten Songs in einer Show"	Stadthalle	
05.01.12		33,90 bis 39,90
Gräfin Mariza	Stadthalle	
12.01.11		34,80 bis 44,60
Michael Hatzius	Stadthalle	
10.02.12		22,60
Heissmann & Rassau	Stadthalle	
06.03.12		29,35 bis 39,50
Michl Müller	Stadthalle	
07.06.12		28,20

BAD HOMBURG/HESSENPARK

Die Zauberflöte	Freilichtmuseum Hessenpark	
02.07.11		35,00
Saalburg Konzert Landesjugendsinfonieorchester	Saalburg	
12.+13.08.11		25,00
Johannes Scherer & Bodo Bach	Kurtheater	
07.10.11		22,75 bis 28,40
The 12 Tenors	Kurhaus	
02.02.12		39,80 bis 48,80
Vince Ebert	Kurtheater	
24.02.12		24,90 bis 31,75
Jürgen von der Lippe	Kurtheater	
22.04.12		32,50 bis 39,65

KINDER! KINDER!

27. Brüder Grimm Märchen Festspiele	Amphitheater Schloss Philippsruhe Hanau	
20.05.–17.07.11		
Jim Knopt und die Wilde 13	Papagenotheater Ffm	
20.–23.07.11		12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Der Zauberer von OZ	Papagenotheater Ffm	
24.–30.07.11		12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Dornröschen	Papagenotheater Ffm	
31.07.+3.–6.08.11		12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Schneeweißcen und Rosenrot	Papagenotheater Ffm	
16.09.–31.12.11		12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Schwarzer Peter - Der Sterndeuter	Papagenotheater Ffm	
30.09.–03.12.11		12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Prinzessin Lillifee	Jahrhunderthalle HÖ	
19.11.11/14 Uhr		20,60 bis 37,10
Die kleine Hexe	Alte Oper	
20.–23.12.11/14.30 + 17 Uhr		15,00 + 18,00

OK Service Karten-Vorverkauf

FRANKFURT & UMGEBUNG

Burgfestspiele Bad Vilbel	Bad Vilbel	
bis 04.09.11		ab 15,00
Cavemann	Union Halle Ffm	
22.06.–02.07.11		22,60 bis 36,40 Schüler, Studenten + Azubi Erm.
Bon Jovi	Maimarktgelände MA	
16.07.11		65,00
Ringo Starr	Jahrhunderthalle HÖ	
16.07.11		47,60 bis 71,75
Rocky Horror Show	Alte Oper	
23.–28.08.11		29,00 bis 70,00/Ki. ermäß.
André Heller präsentiert "MAGNIFICO"	In den Zeltpalasten am Opelrondel	
25.08.–03.10.11		19,00 bis 89,00/Ki. + Senioren ermäß.
Schlagernacht Frankfurt	Commerzbank Arena Ffm	
03.09.11		25,00 bis 40,00
Otto Live	Stadthalle Offenbach	
21.09.11		35,00 bis 55,50
Jean Michel Jarre	Festhalle Ffm	
31.10.11		38,80 bis 90,55
Annett Louisan	Alte Oper	
31.10.11		33,00 bis 52,00
Cirque du Soleil "Alegria"	Festhalle Ffm	
02.–06.11.11		54,25 bis 93,65
Söhne Mannheims	Festhalle Ffm	
10.11.11		47,70 bsi 58,00
Paul Potts	Jahrhunderthalle HÖ	
18.11.11		52,55 bis 76,70
George Michael	Festhalle	
19.11.11		58,70 bis 104,50
WWE 2011	Festhalle Ffm	
12.11.11		43,90 bis 101,40
Howard Carpendale	Alte Oper	
16.11.11		50,50 bis 99,95
Dr. E.v.Hirschhausen	Alte Oper	
21.+22.11.11		39,15 bis 49,30
Die große hr 4 Schlager-Parade	Festhalle Ffm	
27.11.11		35,00 bsi 65,00
Aida Night of the Proms	Festhalle Ffm	
30.11. + 01.12.11		42,00 bis 72,00
Jürgen von der Lippe	Jahrhunderthalle HÖ	
02.12.11		33,70 bis 39,65
Elisabeth - Das Musical	Jahrhunderthalle HÖ	
01.–18.12.11		47,50 bis 97,50
Race of Champions	Commerzbank Arena Ffm	
03.+04.12.11		19,00 bis 169,00
Hans Klok	Rhein-Main-Theater Niedernhausen	
16.+17.12.11		49,20 bis 65,70
Vom Geist der Weihnacht	Alte Oper	
20.–29.12.11		26,90 bis 79,90/Kinder erm.
Thriller - Live	Alte Oper	
31.12.11 – 07.01.12		

2012

Urban Priol	Jahrhunderthalle HÖ	
06.01.12		21,45 bis 28,20
Russisches Staatsballett "Schwanensee"	Jahrhunderthalle HÖ	
08.01.12		15+19 Uhr/37,40 bis 60,50
Holiday on Ice	Festhalle Ffm	
10.–16.01.11		19,90 bis 49,90/Kinder erm.
ABBA The Show	Jahrhunderthalle HÖ	
10.+.11.01.12		47,90 bis 61,90
Ina Müller	Jahrhunderthalle HÖ	
14.01.12		Stehplätze 42,50
Wiener Johann Strauß Konzert	Alte Oper Ffm	
14.01.12		52,00 bis 79,00
Kastelruther Spatzen	Jahrhunderthalle HÖ	
18.01.12		37,50 bis 57,50
Roland Kaiser	Jahrhunderthalle HÖ	
21.01.12		40,10 bis 62,00
Batman Live	Festhalle Ffm	
25.–29.01.12		47,00 bis 70,00
Martin Rütter	Ballsporthalle Ffm	
27.01.12		29,90
Badesalz	Jahrhunderthalle HÖ	
28.01.11		24,10 bis 28,50
Kaya Yanar "All inclusive!"	Ballsprothalle HÖ	
29.01.12		29,50
Paul Panzer	Jahrhunderthalle HÖ	
03.02.12		29,50
Wise Guys	Alte Oper	
03.02.12		19,50 bis 36,50
Night of the Dance	Jahrhunderthalle Hö	
05.02.12		37,90 bis 69,90
Hansi Hinterseer	Jahrhunderthalle HÖ	
12.02.12		47,56 bis 65,40
Michael Mittermeier "Achtung Baby!"	Ballsporthalle HÖ	
13.02.12		30,50 bis 39,50
Udo Jürgens 2012	Festhalle Ffm	
20.02.12		69,50 bis 99,50
Apassionata	Festhalle Ffm	
25.+26.02.12		32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten
André Rieu	Festhalle Ffm	
29.02.12		53,00 bis 83,00
Dieter Nuhr	Jahrhunderthalle HÖ	
08.03.12		30,50
Andrea Berg	Festhalle Ffm	
10.03.12		26,90 bis 59,90
Best of Musical Gala 2012	Festhalle Ffm	
13.+14.03.12		47,89 bis 88,89
Semino Rossi	Alte Oper	
21.03.12		36,65 bis 76,45
Camina Burana	Alte Oper	
15.04.12		34,50 bis 57,50
Bushido	Jahrhunderthalle HÖ	
22.04.12		34,80 + 38,10
Max Raabe	Alte Oper	
24.+25.04.12		49,75 bis 66,75
Götz Alsmann	Alte Oper	
29.04.12		34,00 bis 42,50
Das Frühlingsfest der Volksmusik	Jahrhunderthalle HÖ	
01.05.12		39,70 bis 70,60
David Garrett	Alte Oper	
01.05.12		62,10 bis 85,10
20 Jahre DJ BoBo	Festhalle Ffm	
12.05.12		30,90 bis 140,00
Peter Kraus – Revue	Alte Oper	
13.05.12		44,30 bis 77,90
Lord of the Dance	Alte Oper	
19.05.12		55,00 bis 89,50
Anne-Sophie Mutter	Alte Oper	
22.05.12		34,00 bis 132,00
Bülent Ceylan	Commerzbank Arena	
02.06.12		39,90
Blink - 182	Festhalle Ffm	
Verlegt auf 26.06.12		41,60
David Garrett	Festhalle Ffm	
19.11.12		87,00

Versand-Service!
Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 –18.30 Uhr, Sa. 9.00 –14.00 Uhr